verbunden mit ber Sorber Beitung

Hörder Volksblatt

Sauptanzeigenblatt für Dortmund = Sorbe und für den Landkreis Hörde.

Freiwillige Unfall . Unterftutung entfprechend ben Bedingungen.

Ericeint täglich.

Bezugspreis wöchentlich 55 Big. halls wir in der Herausgade der Zeitung gehinderi find, hat der Bezieder feinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückgablung des Bezugspreites, für die Redattion verantwortlich: Deinrich Timmermann, für fommunale Sipungen und S-Berichte: Otto Vöcking, für Lotales und Provinzielles: Wilhelm Treefe fämilich in hörde.

Mr. 245 (1. Blatt).

Ungeigen Preife:

gar den Raum der einspalt. Willimeterzeite 10 G.-Pfg. Bon In-legenten des Berdreitungsgebietes direkt aufgegedene Kleine und Geschäftsanzeigen 6 G. Pfg., Janntiemanzeigen, Etellens und Woch-nungsgeschaft der foreriger Bezahlung 4 G.-Pfg. Reklamen je Millimeterzeite 50 G.-Pfg. Rotationsbruck L. Berlag von Man & Comp. Geschäftskielle: Horde, Hermannstr. 62. Hernipr. 21 u. 22.

Mittwoch, den 17. Ohtober 1928.

72. Jahrgang.

Bewunderung in aller Welt.

Dr. Echeners Triumph. -- Das Urteil über "Graf Zeppelin". - Anerhennung in Frankreich und England.

reid, von benen hier einige wiedergegeben beftanben babe.

Bir muniden nur, bag es Englander ge-

In ber gefamten frangofifchen Breffe wird Reppelin" im allgemeinen mit Unertennung berjeichnet und besonders hervorgehoben, baß fie nicht besonders begünstigt war. "Betit Bari-sien" schreibt: Die solide Konstruktion bes Luftschiffes verhinderte, auch nur an die Mög-licheit einer Katastrophe zu denken. Gustave Berve fdreibt in ber "Bictvire": Der Erfolg biefer Reife wird eine ungeheure Bubligitat babei mar, ergablt, bem "Bormarts" gufolge, für Deutschland in ber gangen Belt fein. Gie über bie Sobrt bes "Graf Beppelin": bebeutet eben für bie, bie es noch nicht wiffen ollten, bag Deutschland trot ber militarifden Borberrichaft in Guropa nicht nur feinem außerorbentlichen Reichtum an Roble und feiner uneheuren Bevolterungegiffer, fonbern feinem Benie ber Organisation, feinem Dif iplinierten Beift, bem hohen Bert feiner Universitäten und ber reichen Ausstattung feiner Labarotorien verbanft. 3m "Figaro" beißt es: Der Erfolg bes Beppeline zeigt erneut, bag bie Deutschen guten Ende burch ufu ren wiffen. Bernen mir nach biefer Richtung von ihnen."

Die Empfangofeierlichfeiten begannen mit er Einholung ber Beppelinbefagung von der Babnitation ber Remport gegenüberliegenden Stadt Berfen City. Bon bort fuhren bie bentden Gafte auf dem ftadtifchen Dampfboot "Maom" burch den Rewnorter Safen nach Battern Bart, ber fiidlichen Spibe Manhattans. Bab-rend ber Gahrt liegen alle Schiffe im Dafen ihre treifen ertonen, und über der "Macom" freisen eine große Angahl von Fluggengen. Bon Battern Bart aus wurde in Automobilen en Broadway entlang die Jahrt nach der City Dall angefreten, die fich ju einem mabren Erimphjaug gestaltete. Auf bem Broadway und den Ceitenftragen ftauten fich unüberfehbare fenichenmengen. Die Geufter und Dacher ber Bolfenfrager waren dicht von Menichen befett de Tuder ichwentten und Taufende von Bapierhlangen auf die Strafen niederflattern ließen.

Im Rathans murben die Deutichen in den togen Empfangsigal geführt und bort von bem tellvertretenden Burgermeifter Dac Ree beifden Sandelsluftvertebre gufommt und hob den Bionierdienst des Unternehmens ktvor, dessen Gelinden in so großem Mage butichem Fleiß, deutscher Tüchtigkeit und Un-

Die Breffe aller Lander ift mit Betrachtun- fteben muffe. Er habe aber tropbem die Gabrt | Dinifterialdirettor Brandenburgs gen über das glückliche Gelingen oer Amerika-fahrt des "Graf Zeppelin" angefüllt. Am be-merkenswertesten sind für uns Aeußerungen Wetter sei dann auch schlecht gewesen, und man ber Anerfennung aus England und Grant- babe einen großen Umweg machen muffen, aber er glaube, daß bas Luftichiff die Brobe gut

Rach bem Empfang im Rathaus unter-"Dimes" fagt, Brafibent Coolidges Glad- nahmen die beutichen Bafte eine Rundfahrt burch muniche an ben unericutterlichen Dr. Cdener Die Stadt. Cobann nahmen fie an einem Ban- Sch werfalligfeit der Bollbeamten und perden in England freudt jen Bi berhall finden, tett teil, bas ber ftellvertretende Burgermeifter indem fie bem immpathi den Be ftandnis roil Dic. Ree gab, und nach dem Bantett mobinten Bettbewerbern auf bem geichen Cebiet fie als Gafte ber Stadt einer Theatervorftellung begegnen. "Dailn Erpres" erlart: "Den Bio- bei. Ingwischen hatten die Strafenreiniger bemeren biefes Mb inteners rufen wir Bravo gu. gonnen, bie ungeheuren Bapiermaffen marten muffen, und Minifterialdirigent Branhinwegguräumen, die mahrend des Ginguge ber Beppelinbejagung von ben Genftern und Dachern ber Bolfenfrager auf Die Stragen nieberbie erfolgreich beenbete leberfahrt bes "Graf riefelten. Roch immer hangen ungegablte Papterichlangen wie Gisgapfen von ben hoben Saufern berab jum Beichen dafür, daß um fo anertennenswerter fei, als fie bom Beiter Remport wieder einmal einen Gefttag erfebt bat.

Grzefinfhi über feine Ginbriiche.

Der preußifche Innenminifter Brgefinffi, ber als Bertreter ber preugifden Regierung mit über die Gahrt des "Graf Beppelin":

Bervorgehoben fann werben, bag mabrend Riederlage immer noch das Land ist, in dem man mit Besarrlichkeit und Methode arbeitet, ein Land, das an der Spize der Welt in industrieller und wissenschaftlicher Hinschlicht und wissenschaftlicher Hinschlicht der Bennruhigung emvsanden, selbst nicht in dem Moment, als das Luftschiff beim Aufreisen des Bespannungsstoffes am horizontalen Auder durch eine Lustde sich plöstich mit der Spize nach unten fentte und fich gang furg banach mit ber Spite himmelwarte richtete. Gelbft in biefem Mugenblid entfrand unter ben Reifenben feinerlei Panie, denn die Abweichung in der Rabe der Affengondel von der horizontalen Richtung war trots allem verhältnismäßig gering geblieben. Besonders zu rühmen ift die außerste Aube, die das Schiff auch während bes Beppelins zeigt erneut, daß die Deutschen des ftartiten Bindes und der heitigen Regen-bie meisten Dinge, die sie unternehmen, zu einem boen bewahrte. Seine Bewegungen zeigten im guten Ende durch ufu ren wifen. Lernen wir Gegensat zu benen des Seedampfers auch in folden Lagen weberein Rollen, noch ein Rewyorker Empfanosveranstaltungen.

Die Besatung des "Graf Zeppelin" mit Dr. Edener an der Spitse wurde im Rewyorker Rats dans durch den stellvertretenden Bürgermeister McRee offiziell empsangen, und der Newyorker Bewölkerung bot sich dabei erneut Gelegenheit, ihrer Bewunderung und Begeisterung über die geisten des deutschen Fanzen des deutschen Little der Ganzen des deutschen Little der Keisenden war ausgezeichnet, da jede Bibration. auch die kleinste Erschütterung der Schiffsgondel sehlte. Außer dem kraken Lutende Gerückte lind unzutressen. Auch der Bewölkerung bot sich dabei erneut Gelegenheit, auf der ganzen Fahrt kein Sturm wind im Stande gewesen, das Lutsichisse und bei mit die Stande gewesen, das Lutsichisse und bei mit die Gelichgewichtslage beranszubringen. Beistung des deutschen Luftschiffes und feiner Abgesehen von gelegentlichen Regengiffen war Bemannung Ausdruck zu verleiben. auter Ravigation paffierte, auf ber Gabrt aut Grzefiniti berichtet weiter: In Lateburft traf maren. bas Luftichiff bei einer recht ftarten Brife ein. Das riefige Luftichiff murbe am Landungsmoft im Greien befeftigt, ba ber ftarfe Binbornd eine Ueberführung in die Dalle nicht gestattete.

Bewalttätire amerikanifche Boligei. Unliebfame Borfalle nach ber Landung. -- Gin

Fauftichlag ine Beficht. Rach Berlaffen bes Schiffes, das ben Rei fenden erft nach einftundigem Barten gestattet wurde, mußten die Baffagtere, fo berichtet Dinifter Gracitnift weiter, au ihrer Heberrafdung auch einige unangenehme Erfahrungen machen. Sie murben nämlich von einem Rordon Poligiften umgeben und in bas Bollgebaude geführt, als ob fie Schmuggelabfich ten hatten. Dabet legte die amerifanifche Bonellvertretenden Bürgermeister Mac Kee bearüst. Mc. Kee hieß die unerschrockene Belabung des "Graf Zeppelin" im Namen der
Etadt wilksommen ind pries die bewunderungswürdige Leistung des Luftichisses und seiner
kührer in beredten Worten. Er betonte die
Bedentung, die dem Flug im Dinblick auf die
gedentung, die dem Flug im Dinblick auf die
gedentung, die dem Flug im Dinblick auf die
gedentung, die dem Flug im Dinblick auf die
generalsonsulten des Berhalten der amerikanischen
tischen Sandelsluitvertehrs aufommt Poligiften veranlaßte mich gu ber öffentlichen Erflärung, daß, wenn berartiges in Breugen vortommen murbe, die Beamten noch am gleischen Tage entlaffen werden murben. Da aber ctichrodenheit ausuichreiben sei. Zum Schluß einer Aese den Tage entlassen werden würden. Da aber meine Mc. Kee, daß die Bürger Newvorfs meine Reise inossiziell war, so werde ich von glüdlich und erfreut über das wohlbehaltene einer Beschwerde absehen. Ber Amerika kennt, wird das an sich zu verurteilende Berhalten der einer solchen Gelbenhaftigkeit ihren Tribut vollen zu diese z Dr. Edener in englischer Sprace. Er er- flaren, die, wie sich auch bei der Landung der te pr untervunden in. Gelbe die Angestellten der Regierung für die Freigab: zu verwen en, da flare, daß er sich zu Beginn der Fahrt darüber Seeschiffe zeigt, leicht geneigt sind, den auslän- Kellner, Rüchenmeister und die Angestellten der Regierung für die Freigab: zu verwen en, da flar geweien sei, daß das Luftschiff schlechtes dischen Genreisenden gegenüber die Rolle des Krankenkassen die Arbeit niedergelegt. sonft die praktischen Grgebnisse der bierzehn- Better haben werde und daß es eine Probe be- überlegenen Borgesetzen anzunehmen.

Shilberung. Bei der Abfahrt Dr. Edeners im Condergug von Lakeburft nach Jerfen City hatte ber Bertreter des BEB. Gelegenheit, mit bem Dinifterialdirigenten Brandenburg furg über die auch in der ameritanischen Preffe erwähnten unliebfamen Borgange nach der Landung au iprechen, an benen bie burofratifche der Gendarmerie iculd mar. Befanntlich haben die ermudeten hungrigen Baffagiere vier Stunden unter recht ärgerlichen II m. ftanden auf die Bollabfertigung benburg, ber eine Brothefe tragt, batte unter bem gewaltfamen Borgeben ber Polizei, die ben Boridriften gemaß die Baffagiere vor ber Boll- ben Gindrud, daß es ben Baffagieren am lieb. abfertigung von jeder Berührung mit der ften mare, wenn diefe unerhebliche Epifode bald-Mußenwelt abichließen wollte, befonders gu leis möglichft begraben murbe.

diefe burofratifche Entgleifung im Blughafen Lateburft feiner Anficht nach gar nicht ins Bewicht falle gegenüber ber übermältigenden Begrugung durch die überflogenen Grofftabte Bafbington, Baltimore, Bhiladel. phia und Remport und gegenüber ber außerordentlichen Liebensmurdigfeit ber hoben amerifanifchen Beamten, 3. B. ber Unterftaat8= fefretare Dac Craden und Barner vom Sanbelsamt und Marineamt. Er habe gefeben, wie die hohen Beamten und ber liebensmurdige gafts freie Rommandant bes Flughafens, Rapitan Jadfon, fich bemüht batten, einzugreifen. Die tiefe Duntelheit auf bem Blugfelbe habe fie aber baran verhindert, burchaudringen. Alle verantwortlichen Berfonen hatten wiederholt ihr Bedauern ausgesprochen. Er betrachte bie gange leidige Angelegenheit als unerheblich, wenn man den ungeheuren Jubel der Bevolferung und ben majeftatifchen Empfang burch bie Stadt Remnort und die ameritanifche Regierung in Betracht giebe.

den. Brandenburg erflärte jedoch lachend, daß

Der Bertreter des BEB. hatte überhaupt

Die Aussperrung.

Gin Schlichter beftellt. - Berhandlungen.

Rady einer Melbung aus Duffelborf ift babn in Betrieb feben wollten, murben fie von im Lognionflift ber nordwestdeutichen Gifenin- ber Arbeitericaft gezwungen, ben Bagen wieduftrie numme r bie Biftellung eines Golichters ber in ben Babnhof gurudgufahren. Dierauf burch bas Reichsarbeiteminifterium erfolgt, und fam es gu Bufammenftogen mit ber Poawar ift bas Umt Dr. 30 ten (Roin) übertragen liget, die die Arbeiter mit Gabelhieben ausein-worden. Die Barteien werden vorousfichtlich andertrieb. Auch in den umliegenden Stadten fcon in aller Rurge gu Berhandlungen gelaben bes Lodger Induftrtebegirts umfaßt der Gewerben. Muf ber Bertreterfonfereng bes beut- neralftreif alle Betriebe. In Pabjanice hat die fchen Detallarbeiterberbanbes wur- Boligei die Streitfommiffion, die ein fahrendes ben bie Dagnahmen ber Organifation und bas | Bubrwert aufhalten wollte, festgenommen. In Berhalten ber Berhandlungsleiter gutgeheißen. Bgiers wollten die ftreifenden Arbeiter die Gin-Es murbe erneut gur Bahrung ber Ruhe ftellung bes Betriebes bes Gleftrigitatsmertes gemaint und allgemein gum Ausbrud gebracht, und ber Stragenbahn erzwingen. Sierbei tam bağ bie Lage ale überaus ernft angufeben es ju Bufammenftogen mit ber Polizei, die auch fei. Irgendwelche Entich i gungen in Bejug auf bier mit dem Gabel vorgeben mußte. Der Die weitere Saltung ber Gewerficaften bei ben Sauptausichus der Textilarbeitergewerficaft fommenben Schlichtungsverhandlungen murben wandte fich an die Textilarbeitergewerficaften nicht gefaßt. Die Metallarbeiterverbande ber von Bialnftot, Bielit und Andrychau, nordweftliden Gruppe werden die Arbeits= geitregelung jum nachften Termin fun- in ben Streit gu treten.

Berbindlichkeitserklärung ober nicht?

Berhandlungen über die Reform des Edlichtungsmefens.

wejens ftatt, in der neben ber Bereinigung der Rommuniften mit ihrem Boltobegehren einen Deutiden Arbeitgeberverbande jamtliche Spigen. volligen Diferfolg erlitten haben. verbande ber Induftrie und bes Sandels fomie Berlin, mo bas Gintragungsergebnis noch ver-

Bie ber Bewertichaftliche Preffedienft mitteilt, brachte Die Arbeitgeberfeite burch ibre Sprecher jum Ausbrud, bag es erwünicht fei, ichritten murben, mare damit nicht mehr als der freien Berftanbigung ben Borgug etwa ber vierte Teil des Bolfsbegehrens über au fordern und, fo weit es geht, von ber Ber= bindlichteitserflarung losgutom burfen, daß die Rommuniften für ihr Bolfsmen. Gie faben aber bavon ab, ben Begfall begehren nicht mehr als gwei Millionen Stimber Berbindlichfeitserffarung gu verlangen.

Die Sprecher der drei Spitengewertichaften bezeichneten es ebenfalls als wünfchenswert, möglichft in freien Berhandlungen und burch tariflice Chiedegerichte au einer Berftanbigung über die Arbeitebedingungen gu fommen, betonten aber gleichzeitig, daß aus ftaatlichen, mirtichaftlichen und fogialen Grunden an ber Möglichteit ber Berbinblichfeiterflarung feftgehalten werben muffe.

Der Schiedsfpruch im niederichlefifden Steins toblenrevier für verbindlich erflart.

Der gur Beilegung ber Lobnftreitigfeiten im nieberichleftichen Steintoblenrevier am 18. Df. tober gefällte Schiedsfpruch ift vom Reichs-arbeitsminifter für verbindlich erflärt worben. Ueber die Wiederaufnahme der Arbeit haben bie

Der Generalftreit im Induftriebegirt

von Bobs.

Bur Unterftütung bes Lohntampfes gleichfalls

Miherfolg bes Bolksbegehrens.

Das fommuniftifche Bolfsbegebren gegen ben Bau von Pangerfreugern aller Art murbe beendet, nachbem die Gintragungeliften 14 Tage lang im gangen Deutschen Reich öffentlich aus-3m Reichsarbeitsministerium fand eine Be- gelegt maren. Obwohl die endgultigen Biffern ipredung über die Reform bes Schlichtungs. noch nicht vorliegen, fann man feftftellen, bag bie bie brei großen Spigengewerfichaften vertreten baltnismäßig gunftig ift, murben bis jum Dontag abend 345 786 Stimmen gegahlt. Gelbft wenn man annimmt, baß die letten Gintragungen fo gabireich gemefen find, daß die 400 000 iberau geben und das tarifliche Schlichtungsmejen die Enteignung ber Gurftenvermogen ergielt. Man wird, laut Boffifder Zeitung annehmen men aufgebracht haben, mabrend fie bei ben lebten Reichstagsmablen 4% Millionen Stimmen ergielten.

Englifde Glottenbofumente berichwunden.

Bie gemelbet wirb, untersucht die Londonet Polizei bas geheimnisvolle Ber dwinden i er Ungahl wichtiger Flottendotumente. Die Dofumente wurden einem Beamten, ber fie in feiner Aftenmappe bet fich trug, entwendet. Bari Star find fie von ber groften Bebeutung.

Deutsche Forider feftgehalten.

In Chinefifd : Turteftan.

Die deutiden Foridungereisenben Trinffer und Deterra haben nach Erforichung bes mift= lichen Simalajas und Chinefifch Turfeftans Debli Parteien im Reichsarbeitsministerium eine Ber- erreicht. Gine aus vierzig Bonnt's beitefende Suhrung bes Schweizer Erpebitionsteilnehmers Boofbard über Rafchgar und bie transfibili he Eifenbahn nach Guropa b:forbert merbin follte, Die Generalftreifparole ift in Loby von ift in Rafchgar bon ben dinefifden Beborben Boligiften feineswegs auf bofe Abficten gurud- allen Gewertichaften befolgt worben. Es ftreifen feftgehalten und mahricheinlich beich ag-Mui die Begrüßungsansprache Mc. Kees bei Schull in ger amerikanischen Polizisten er- Droschkenunternehmen, so daß je der Ber- sich an die deutsche Gesandtschaft in Peling mit klaren, die, wie sich auch bei der Landung der kelbst die Straßenbahner und die Chauspfortner, der Betre unden worden. Die Forschung reisenden haben Dr. Eden er in englischer Sprache. Er er- tlären, die, wie sich auch bei der Landung der kelbst die Hauften being bei der Ber sich an die deutsche Gesandtschaften er- bie Gesandtschaften being die Straßenbahner und die Chauspfortner der Ber sich an die deutsche Gesandtschaften being die Straßenbahner und die Chauspfortner der Ber sich an die deutsche Gesandtschaften being die Straßenbahner und die Chauspfortner der Ber sich an die deutsche Gesandtschaften being die Straßenbahner und die Chauspfortner der Ber sich an die deutsche Gesandtschaften being die Straßenbahner und die Chauspfortner der Ber sich an die deutsche Gesandtschaften being die Straßenbahner und die Chauspfortner der Ber sich an die deutsche Gesandtschaften being die Gesandtschaften b

Börde aus Stadt a. Land

Sorbe, ben 17. Oftober 1928.

Ruhrland.

ichen Strom- und Bluggebieten reiche Rrange Probegeit die Berficherungefreiheit aber nicht gemelodioje Bert, bas in Bort und Rlang ber 2 Jahre lautet. Befensart von Sand und Bolf treffend gerecht wird, foll gelegeatlich des Bortrags-Cang- und Mlangabends, ber am 17. Oft. im ev. Bereinshaufe au Bochum ftattfindet, burch ben Baulusdor (100 Damen und Berren) unter bem Tafts ftod bes Romponiften erftmalig öffentlich barge boten merben. Bir geben die Strophen be3 neuen Ruhrlandliebes nachftebend wieber: O Anhrland heil'ger Boben

D Ruhrland, beil'ger Boben, Dir ichalle unfer Sang Beit über Berg und Tale,

Den grünen Strom entlang! D Ruhrland. Batererbe, Du Beimat munberbar, Bir wollen treu bich lieben Und loben immerdar! Bir find mit Berg und Ginnen Dir innig Bugemandt, Ruhrland, bu hartes berbes Beliebtes Beimatland!

Es raunen Deine Balber Bon Cagen tief und fcmer, Bon Riefen und von 3mergen Und Bodans milbem Beer, Sier mar's, wo mit bem Romer Der Dieberfachfe ftritt, Bo Bittefind, ber alte Muf meißem Roffe ritt, Bo Goldemar, ber Canger, Ginft Reblungs Ginn gebannt; D Land voll Cang und Cage; Beliebtes Beimatland.

Wir grugen beine Scholle, Das Baus am Biefengrund; Bir grußen beine Sammer Und Schlote in ber Rund'. Bir grußen jeben Buten Boll Biederfinn und Rraft, Der tief in Roblenichachten Und beißer Bitte ichafft; Bir grußen beine Frauen, Der Ereue Unterpfanb, Bir grugen bich, o Ruhrland, Geliebtes Beimatland!

Das erfte Zeugnis.

3hr Eltern ber Bernanfanger bes 3ahres 1928, euch gilt biefe furge Rotig, ihr mußt ihr Beadtung ichenten. Es naht ber 1. Robember. Un diefem Tage wird in ben Bolfsichulen ben Rinbern bas fogenannte Berbftzeugnis mit nach Saus gegeben. Much bie Bernanfanger werben an biefem Tage ein Beugnisheft nach Saufe bringen. Das erfte Beugnis! Eltern, geht nich: achtlos gerade an diefem Sinweis boruber. Diefes Beugnis enthalt noch feine Benfuren. 3hr erfahret nicht, ob euer Rind gut, genfigend ober nicht genugend in diefem ober jenem Rache ift. Der Befamtunterricht bes erften Salbjahres war bem Lehrenden die Gundgrube gum Werturteil eueres Rinbes. Behrer fpricht im erften Schulzeugnis fein Ilrteil burch einen einzigen Gat aus. Diefen finbet ihr unter ber Rubrit: "Bemertungen". Schenkt tiefem einen Gat eure gange Beachtung gum Bogle eures eigenen Rindes. Steht beifpielsweise bort, "S. hat einen guten Unfang gemacht", fo freuet euch!, ober "Fr. ift guruds geblieben," fo fraget ben Behrer, wie er gu biefem Urreil gefommen fei. Dentet nicht, euer Rind fei anders als andere Rinder. Rur ber Behrer habe immer die Schuld. Machet euch alfo in aller Ruhe und Befonnenheit auf gur Echule. Elternhaus und Schule muffen Sand in Sand arbeiten. Gerade im borliegenben Falle mar eine ruhige und besonnene Mussprache gwischen Eltern und Behrer fcon oft ein Glud für ein

Somerkriensbefcabinte u Bolfterklaffe.

Bohlmollenbe Stellungnahme bes Bertehreminifters.

Bisher war ben Schwerfriegsbeichatigten mi Der Sahrtarte 4. Rlaffe bie Benugung ber 3. Bagentlaffe gestattet. Da bie Reichsbihn mit ber Schuttfippe. Es brennen aber immer noch dem 7. Ottober die Umftellung auf das 3mis allabendlich die duftigen Lumpenfeuer, die ihr Klaffenshitem vorgenommen hat, fo war ber Aroma fiber die gange itmgegend breiten. Die Reichstagsabgeordnete Deme er beim Richstoe: angeratene Polizeiftreife ift anicheinend bisber tehreminifter bahingehend borfellig geworden, noch unterblieben. ben Comerfriegsbeidabigten Die Benugung ter Bolfterflaffe mit ber Gabriarte für holgflaffe figen Stadtverwaltung als Oberfetretar tatig gegestattet werben mochte. Unter bem 9. Oftobe: teilt nunmehr ber Reichsverfehraminifter ben meinbevorfteher von Bidebe-Ruhr er-Abgeordneten hemeter mit, bag er wegen bes Untrages auf Menderung ber Bestimmungen über bie Gemahrung ber Gahrpreise:ma igung für Kriegebeichabigte befürwortend an bie Deut-Reichsbahngefellichaft, Sauptverwaltung,

(Probezeit bei Lehrverhaltniffen und Ber: ficerungspflicht in ber Arbeitelofenversicherung.) 7 11hr abends an ber Arengung Görber Rathaus. Das Arbeitsamt Dortmund bat in letter Beit und hermannftrage. Gin Laftfraftmagen be in einer Reihe von Gallen Antrage auf Befrei- mertte gu fpat die Stragenbahn. Erog barten ung ber Lebrlinge von ben Beitragen aur Urbeitelofenverficherung als unguläffig begeichnet, wenn eine langere Brobegeit als 4 Bochen vereinbart war. Die Gefchäftsftelle des Reihe Strafenpaffanten, ohne jemand au versbirder Sandwertsamts und der leten. Er konnte, ohne daß weiteres Unbeil Bereinigten Raufmannichaft ift diefer angerichtet wurde, jum Steben gebracht werden. Auslegung in einem Schreiben an das Arbeits- Strafenbahn und Laftfraftwagen wurden hart amt entgegengetreten. Die Auffaffung bes Ar- | gerammt.

beitsamts wird geftüßt auf einen Erlag bes Reichsarbeitsminifteriums, in bem ausgeführt bas Ergebnis ber Bahlen im Jahre 1924 bar): wird, daß die gefetliche Brobegeit fein Sinder- Gewertverein driftl. Bergarb. 84 167 (61 918 nis für die Berficherungsfreiheit bilde, daß bei Bolfstumliche Liedfunft bat ben meiften beuts Bereinbarung einer langeren als ber gefehlichen au Breis und Dant gewunden. Rhein und Main, mahrt werben fonne. Diefer Erlaß begieht fich Mofel und Redar, Wefer und Caale find ungah- aber ausbrudlich auf Behrvertrage von 2 jah-Lige Mal bejungen worben. Run foll auch unfer riger Dauer. Diefe Lehrverhaltniffe follen nur beimatliches Ruhrland, das fo oft gu Unrecht dann verficherungsfrei bleiben, wenn in ihnen ftiefmutterlich behandelte, fein Lied erhalten. Der eine vierwöchige Probegeit ausgemacht ift. Lehr-Seimatidriftiteller 28. Dichmann hat den tern= vertrage von mehr als 2 jahriger Dauer find bahaften Text geschrieben, den Berthold Schmiedes gegen auch dann, wenn eine längere Probezeit friecht, ebenso wie der Textdickter ein Sohn des dis dur gesehlich zulässigen Grenze von 3 Mos Die Stimmenzunahme des Alten Berbandes dint hat. Das sür gemischten Ehre eingerichtete Abzug der Probezeit der Lehrvertrag noch auf Stimmenzunahme des Alten Berband auch die Tenten der Abzug der Probezeit der Lehrvertrag noch auf Stimmen der Unionisten erhielt, die 1924 noch

Die Anappicaftsmahlen.

Rach bem jest vorliegenden vorläufigen Ge famtergebnis haben bei ben Anappichaftsälteftenmahlen im Ruhrbergban am Conntag Stimmen erhalten (bie eingeflammerten Bahlen ftellen Alter Bergarbeiterverband 136 491 (93 082) 3 930 (2 795) Birich-Dunder 1 807

Danach haben gegen 1924 an Stimmen ge

Ungültige Stimmen

ber Gewertverein driftl. Bergarbeiter 22049 der Alte Bergarbeiterverband Dirid=Dunder

52 340 betrugen.

Der heimische Bergbau.

Uneinheitlichkeit im Dortmunder Begirk.

lichen Teile mit Auseinandersegungen gwischen ben. ben berichiebenen Bergarbeiter-Drganifationen über die Wahlen gur Anappichaftstaffe ausgefüllt. Gine weitere Frage fieht gegenwärtig im Borbergrund ber Distuffion, namlich bie ber Zariffagigfeit ber einzelnen Berbanbe. Die freien, driftlichen und Birich-Dunderichen Bemertichaften und Gewertvereine beftreiten ben fog. wirtichaftefriedlichen Bertvereinen bas Recht ber Zariffaligfeit und ber Arbeiteminifter hat bem fanften Drud bon jener Geite nachgegeben und fo abgelehnt, ben Birtichaftefriedlichen, die von ihren Gegnern gemeinhin Gelbe

genannt werden, die Tariffahigfeit gugufprechen. In der vergangenen Woche haben die Berhaltniffe in unferem Begirt Diefelbe Il na einheitlichteit aufgewiesen wie gubor. Bahrend Die großen Dortmunder Bechen, Dinifter Stein und Gurft Barbenberg, Raiferftuhl und II, Dorftfelb, Sanfa, Gneifenan und Scharnforft, feine Teierichicht einzulegen brauch= ten, ift baran boch in ber weiteren Umgebung von Dortmund nicht vorbei u'ommen gewefen. Befondere Erwähnung verdienen ba die häufigen Feierschichten auf den jum Rlodnertongern gehörigen Beden. Warum werben, fo fragen bie Arbeiter, bier noch Feierschichten eingelegt, nachdem bei der letten Fciericicht im vergangenen Monat verheißungsvoll verfündet worben mar, daß die Geierschichten nun ein Ende hatten, ba Abfat genug vorhanden fei. Man fragt fich, was das noch werden foll, wenn es ben gangen Winter fo weiter geht. Dabei hat man bie Befahr noch nicht ins Muge gefaßt, die aus bem brobenben Rampfe in ber Metallinbuftrie für unfere Bergarbeiter ermachft. Goon find bie Forberungen ber Metallarbei er auf Lohnerhöhung und Arbeitezeitverfürzung von ben Metallinduftriellen ber fübmeftlichen Gruppe mit

Die berfloffene Bode mar gu einem mejent- | auf ber gangen Linie beantwortet mor-Es werben Feierschichten über Feierschichten und Betriebseinschrantungen tommen. Das wirb natürlich auf bie Stimmung ber Bergarbeiter wenig gunftig einwirten, jumal, wenn die Regierung fich einmifchen und ben Urbeitern raten follte, ihre Forberungen in befcheibenen Grengen au halten. Rach Deimeleberg fteben ichon wieder einige Schachtanlagen auf Der Stillegungelifte. Go wollen wegen bes ichlechten Marttes für Gas- und Gasflammtoble Die Mannesmann-Röhrenwerte am 1. November ihre Bedje "Unfer Grig" in Banne-Gidel ftillegen und bamit 1500 Arbeiter und 100 Angestellte auf die Strafe fegen. Zwar ift die Stadtver-waltung gegen biefe Dagnahme, boch wird fie diefe bei ber Stellungnahme ber fogialbemotratiichen Minifter in der Frage der Bechenftillegungen nicht aufguhalten bermogen. Der 21bler-Rongern will bemnächst auch die Schachtanlage "Bentrum IV/VI" ftillegen.

Muf ben Monopolichachten Grille und Grimberg ift die erfte Feierschicht in Diefem Monat megen Abfagmangels berfagren worden. Much bie beiben Germania-Schachte in Marten haben wegen Abfahmangels eine Feierschicht einlegen muffen. Da und bort hat man auch noch gu Feierichichten Beiflucht genommen, um nicht auf Salben fippen ju muffen. Der Bedarf an Sausbrandtohle fleigt mit der Abnahme ber Temperatur, Die Die Jahreszeit mit fich bringt Eine gute Bermendung hat Die Rohle ber Beche "Raroline" gefunden. Die Bereinigten Gleftrigitatemerte Weftfalen benugen Die Roble gur Geuerung in ihrem Gerfteinwert bei Gtodum, ber Rundigung ber Arbeiter jum 31. Oftober nachdem fie bort bermaffen worden ift.

Rriegsbeschäbigten: Siedlung am Marksbach.

Der Fortgang ber Arbeiten an ben 13 Reubauten der Siedlung ichein in be: legten Bei gewaltig nachgelaffen gu haben. Man merit fo garnichts bom Fortidritt. Das Giragenbild an ber Benninghoferstraße sowohl als auch ait ber Ditfalenftrage ift geradegu troftlos. Die bereits begonnene Cinfaffungsmauer an ber Ben ing- bes Berfehre mit Mild bom Dezember 1920 hoferftraße icheint liegen gu blitben. Bie berlautet, foll bie Baupoligei ein "Beto" ei igelegt der Phönix um sein großes Grunsstild an der ausüben will. Ein Gesuch des Milchhandlers ein Gefraß vorgestellt und nicht als Answerte von hier ansertigen lätzt, sab lhaste Fort chritte. Die einzelnen hohen Pfeiler die er Mane: nerden som Regierungspräsidenten hatte aus Rlinfer hochgeführt, die mit gewaltigen Brudfteinen, die ent prechend gugehaue i morben find, abgebedt merben. Die Mauer um bie 13 Reubauten ber Rriegebefchatigten Eied ung nird leute Ed. trogbem ben Mildhandel weiter aus fich ber bes erften Bauabidnittes anpaffen. Bie uns befannt geworden ift, it die Il guiriabenheit in ben Reigen ber bortigen Rrieg op er fiber bas wenige Entgegenfommen fei e.18 ber Großftadt Dortmund fejr grot. Gines it icher mare Sorbe fe bft landig geblieben und tie Ban leitung, bie Unternehmer und bie Sanbwir e: maren auf bem Boften gemefen, bann i a en bie e 13 Reubauten langft vergeffen und ihre Sautanwärter wohnten icon langft bort ohne Herger und Berbruß.

(Rodinale Berbftjener an ber Martebach) Bir brachten an biefer Stelle icon einmal den Sinmeis, auf den findlichen Migbrauch der Bor-

(Anftellung.) Der lange Beit an ber bie mefene Berr Grang Schafer murbe gum Be. nannt

(Beftanbene Aufnahmeprüfung.) Diplommufiflebrerin Fraulein 3ffe gammer. hirt aus borde bestand an der Berliner Dochichule für Dufit die Aufnahmeprüfung in Die avier-Meifterflaffe Brofeffor Trapp.

Gin ichwerer Bufammenftog awifden Stra Benbahn und Laftfraftwagen ereignete fich gegen Bremfens beiber Fahrzeuge fonnte ber Bufam. menftoß nicht vermteben werben. Der Laft-fraftwagen fuhr auf ben Burgerfteig in eine

Wann wirb ber Milchanbel verhinbert?

Befigen Die Milchandler nicht eine borges gefdriebene Erlaubnis, fo ift Die Boligeis behörde befugt, ben Milchandel gu verhindern.

Rad & 1 ber für Dortmund auf Grund bes Reichsgesetes über bie Regelung ergangenen Milchandelsverordnung bom 15. Marg 1927 bedarf einer Erlaubnis, mer ben haben. Dagegen macht die Mauerein'a fing, tie Sandel mit von Ruben ftammender Bollmild feinen Erfolg. Alle dann die Chefrau Gd. um die fragliche Erlaubnis bat, erhielt fie ebenfalls einen ablehnenden Beicheid. Da die Cheübten, erhielten fie am 8. Februar b. 38 eine polizeiliche Berfügung, in welcher ihnen aufgegeben murbe, ben Dildhanbel fofort einguftellen und nicht wieder aufgunehmen, anbernfalls merbe bie Fortfegung bes Sanbele mit Mild burd Unwendung unmittelbaren 3manges verhindert werden; es fei ihnen befannt, daß ihr Rongeffionsantrag rechtefraftig abgelehnt worden fei. Der von ihnen ausgeübte Milchhandel fei ungefeglich. Runmehr er hoben die Cheleute Gd. Rlage beim Begirte ausichus, welcher aber die Rlage abwies. Wegen Diefe Enticheidung legten Die Cheleute Sch. Berufung beim Dberverwaltungegericht ein und betonten, Die ermahnte Berordnung mache Die Er teilung ber Milchhandelserlaubnis bon ber Bu verläffigfeit ber betreffenden Berfon abhangig Der Begriff ber Buberlaffigfeit fei babin ausgulegen, daß ber Betreffenbe guverläffig in Begug auf bie Lieferung einwandsfreier Dild und fein Befcaftecebahren einwandefrei fei. Benn bie Chefrau Cd. nervenfrant fei, fo tonne baraus nicht ihre Buberläffigfeit gefolgert werben. Das Obervermaltungegericht wies aber die Berufung der Cheleute Gd. gurud und führte u. a. aus, burch das Reichsgeset über die Regelung bes Bertehrs mit Mild, fei für ben Mildhandel, welcher bisher ein freies Gewerbe mar, bas nach ben Boridriften ber Reichsgewerbeordnung bor ebermann begonnen werben tonnte, ohne baf dies die Boligeibehorde ober eine andere Stelle verhindern tonnte, das Erfordernis einer Erlaubnis eingeführt worben. Die Bezeichnung ber Stellen, welche für die Erteilung, Berfagung und für bas weitere Rechtsmittelverfahren in Betracht tommen, follte ben Landesbehörben überlaffen bleiben. In Breugen fet als Beichwerteinstang gegen Entideibungen ber erften Inftang ber Regierungsprafibent eingefest morben. Bereits fruber, als es noch eine Sanbelserlaubnis für Gegenstände des täglichen Bedarfs cemünichte Seizeffett erzielt wird. Aucherdem ber gegeben habe, habe das Oberverwaltungsgericht ben Rechtsgrundsat entwidelt, daß in diesem burch ausströmende Rauchgase.

Erlaubnisverfahren, in welchem gleichfalls bet Regierungeprafibent zweite Inftang gemefen fet, gegen beren Enticheibungen ein weiteres Rechts. mittel nicht gegeben war; burd die von ber berufenen Stelle getroffene legte Enticheibung fet ein nicht mehr anfechtbarer Rechtszuftanb fchaffen worden. Hehnlich verhalte es fich mit bem Genehmigungeverfahren nach § 16 ber Ge. werbeordnung, wonach ber Begirtsausichuß erfte Inftang und ber Minifter für Sanbel und Bewerbe zweite Inftang fei. Der Betrieb eines Gewerbes, für welches burch eine folche Ent. icheibung die Erlaubnis nicht erteilt worben fei, ftelle nach ben allgemeinen Boridriften eine ftrafbare Sandlung bar, gu beren Berbinberung die Boligeibehorbe burd Erlag einer bos lizeiliden Berfügung befugt fei.

Bor den Schranken des horder Gerichts.

Er mollte ibn an die Band ipiegen, In einer Birtichaft auf ber Bellinghofer. heide ging es wieder einmal hoch her. Schläge reien find dort nicht felten. Die jetige, die vor dem Dörder Gericht zur Berhandlung stand, har einmal einen anderen Sintergrund. Ein Balter B. hatte ein Mädchen gern, das die Schwä-Dortmunder Bezirk.

auf der ganzen Linie beantwortet worden. Sollte es dis zum 31. Oktober zu feiner Einigung in unserer Metallindustrie kommen, dann werden alle Räder still stehen, und der Berghau wird nicht wissen, was er mit der rezelmäßigen Kohlenförderung ansangen soll. Es werden Feierschichten und Betwieden und Betwieden und Betwieden und Betwieden und Betwieden und Betwieden bestellt bei die Bend spießen. Im Lokal ging es dann die Band spießen. Im Lokal ging er an die Lust au, so daß dem B. gesart wurde, er möge sich ruhig verhalten, sonst werde er an die Lust gesekt. Der Bruder des Balter Betwiebseinschränkungen kammen. Das wird B., Bilbelm B., fefundierte recht fraftig. Es entitand balb eine icone Schlagerei. Der Bir, ber ben Batter B. Die Treppe berunterwar, murde felbit pon bem Bilhelm B. berunterge. morfen. Mehrmals find die beiden Buriden bann noch wiedergetommen. Beantragt murbgegen Balter B. 180 M, gegen Bilhelm B. 60 A. Gelbstrafe. Das Urteil fiel etwas milber aus. Balter B. erhielt 100 M, Bilhelm B. 50 A Gelditrafe. Gin Griff in die Bigarrentifte 21 Mart.

Der Ermerbelofe 3. aus Aplerbed wurde von einem Freunde au einem Glas Bier ein geladen. Man trank eine Flatche und bald nog etliche, 3. insgesamt 5 Flaschen. In einem Zimmer fab er eine Zigarrentiste. Da fei ihn, wie er vor Gericht aussagte, der Gedanke gefommen, daß er eine Zigarre gang gut vertragen tonne: Alfo griff er in die Rifte, erwischte aber feine Zigarre, sondern 21 Mart. Die ftedte er ein, will aber garnicht gewußt haben, mas geichehen fei. Um nächsten Morgen habe er bas Gelb in der Taiche entdedt. Der Birt war aber

icon auf dem Wege au thm. J. gab den Diebitahl sofort au und gab das Geld aurück. Ani 60 M lautete der Antrag, das Urteil auf der doppelten Wert des gestohlenen Geldes — auf

Ein bewegtes Borleben.
Das Gericht hatte gegen eine 3da B., aus Sölde gebürtig, du verhandeln. Sie konne aber nicht erscheinen, weil sie gegenwärtig eim Gefängnisstrase in Düsseldorf abist. Der Richter verlas das lange Strafregister. Seit 1911 hat das Mädchen sehr viel geiessen. U. a. is es mit einem Jahr Zuchthaus bestraft worden. Unter den schweren Bergeben ist ichwere Ubfundenfälichung und gewerbsmäßige Unzucht zu nennen. Auch wegen Diehstahls hat das Mäd. Gin bewegtes Borleben. nennen. Auch wegen Diebstahls hat das Mabden Borftrafen erhalten. Jest hatte es einem Manne, in deffen Saushalt fie drei Bochen mar. ein Baar Strumpfe und 21 M geftoblen, einer andern Frau ein Kleid. Es wurde gu weiteren 5 Monaten Gefängnis verurteilt. Beantrau waren 10 Monate Gefängnis.

Bas ift Rartoffelfrebs?

Die Rartoffelfrantheit icheint benen, bie fe eigentlich fennen musten, beralich wenig befaunt zu fein. Das fah man in einer Gerichtsverhandlung, in der fich ein St. aus Avlerbed zu verant. worten batte, außerdem ber Raufmann G. Beide wollen ben Krebs erft erfannt haben, als fie von amtlicher Seite aufmerkiam gemacht worben maren. G. B. hatte fich ben Krebs als habe, daß er verfeucht gewesen fet. Das ift icht weientlich. Das Urteil lautete daber auf Freifpruch. Beautraat waren je 30 . Gelbirrafe.

Grammophonplatten und ibr

Der Arbeiter &. G. aus Schfiren bielt fich i einer Birticaft auf und horte bort bas Gram mophon. Die Platten gefielen ihm fo gut, bat er fich gleich 5 Blatten ancianete und bamit ver dwand. Er will ftart angetrunten gemeie Geinen Raufch bat er im Rornfeld ausge dlafen. Am nächften Morgen ließ er bie Blatte au Baufe fpielen. Erft ber Oberlandiager fonnt ben Buriden gur Berausaabe der Blatten amim gen. Gine Bode Befananis mar bie Strafe.

80 Bfund Gifen. Rinder batten bem Althanbler St. insacfant 80 Bfund Gifen, das fie vom Gelande des Bhont in Dortmund entwendet batten, aucetragen. Der Mithandfer murbe gu einer Belbitrafe von 50 A

An der Rabe des Schloffes Romberg mutht ber Schloffer Rr. von einem Lbichleppmagen bes Autobefibers E. angefahren. R. mufte 9 Bo den in Rrantenhausbehandlung. Der Muto befiger erhielt 100 .M Gelditrafe.

(Defen und berbe inftanbfegen!) Diefet Mahnruf ift befonders angebracht. In gablreichen Bohnungen befinden fich die Defen und Bert n einem Ruftande, ber eine mirtichaftliche und fparfame Bermendung ber Roblen ausichlieft Diefem Mangel abguhelfen liegt bei den bohen Brennftoffpreifen im eigenften Intereffe tebes Berbrauchers. Die Roften für notwendige 3m fanbiebungen an Defen und Berben find in bet Regel wefentlich geringer als ber Debraufmanh ber bem Saushalt bei idabhaften Reuerungsall lagen durch unmirticaftliche Berbrennung ber Roble entiteht. Bu große Roftflächen, af tief un ter ber Rochvlatte liegende Rofte, anenebrebte Berichlußichrauben an Reuer- und Aichetüren bie feinen bichten Berichluß ber Renerung ftatten, burdfaderte Rodrohren, idabhafte Ritt. unganobare Chieber und Itmftellflavven fonnen ben Rohlenbebarf vervielfältigen, ofine ban bet

Mpferbed, 17. Dti Bede Edurbant u. Ch Bir hatten bereits be daß gur Gindammung ber Bewertichaft Bott gweds Beriefelung ber mar. 2Bahrend Diefes Mufgabe hatte, bas 11 bon ber neuen gur al bat man bie Leitung berlegt. Deffen unged feinem bieberigen Um Aplerbed, 17. Oft.

evangelifchen Rirchenge jeit bem 7. Ott. dem 23. meindemitglieder fomo auswärts find fich eini bieber geichaffen morbe fung der Raume im gendpflege, die bo foll, fehlen aber noch b ein im Berein mit ben anitaltet baber eine trag für dieje Bwed Ginige befondere ich biefen Tagen im Ed lung Saffenpflug ausg bet Enbe b. Dits. ftatt Bereine merben gebete au je 50 Big. die gute Aplerbed, 17. Oft. bringenden Bedürfnis

übergegangen, mit ber ten Anftaltagelandes berührt die Marabr Baupteingang ber In banfern binter ber wird ber neue Ranal Sanbenen alten Rana Aplerbed, 17. Ott fierung ber Marobru ber Firma Riggeman

maltung unferer \$

fertiggeftellt. Die G ftart hergestellt, daß ftellten regen Bert lein burfte.

Berghojen, 17. E Diefer Ruf fcredte Rraftwagenführer au Birtichaft G. fteben hatte fich in ben Wag Motorantrieb auf be Bewegung gefest. 2 ein gu ichnelles Temp ber Gubrer gegen ei Bahrend fich ber Bi bem Staube machte, leichtbefcabiaten 28a Rraftwagenführer bür nung bienen. Wenn ift, Fahrzeuge in bei auf ber Strafe fteber Sahrläffigfeit, wenn fichert, baß es unmög

fugten in Bewegung ceute morgen wurder Berlinerftraße überro Biefen maren weithin tiefbau=Befellichaft & für die Ferngasberi Berhältniffen quer Man glaubte, Die 2 nicht beschädigt werbe mit Erdreich angefüll bas Rohr ber Baffer Bucht fucht bas El überichwemmte bie o großen Schwierigfeite

hoben werben. Edüren, 17. D meren der Dachzies jähriger Invalide al legungen im Beficht Er war bon Unberma geraten. Gin Gdivin Cturz.

Edloc, 17. Dtt. borichlage ju ben a benben Rirchenmahler tober bei bem guftan gangen fein. Diefe Einberufung einer B des Rirchbaubereins 1 laffung gegeben, bie Ronig ftattfand. Di ftehenben Wahlen füh berfegungen, und es grundlegende Hende fegung der Kirchenve bende Rrafte hatten Die Forderungen fti Biberipruch. Die fi heitlicher Bahlvorfd Seitbem ift es rubig, als wenn man bie wollte. Das wird ab ift vielmehr mit Befti daß ein Bahlvorichla Collte barin abe

lungen angenommen einzelner Areije, bie fird,liden Berhaltnif großes Intereffe hab werben, bann mußte borichlage, ber in ei lung aller firchlichen geantwortet werben. ber eine natürliche ble in ben letten Jal Es mar jebenfal nur die Mitglieber einer Befpredung ein einmal nur einen Te Gemeinbeglieber, unt berein eine fehr Iode faft ohne jegliche Bin warten, bag in ben aligemeinen Berjamm

leichfalls bet gemefen fei, teres Rechts. von ber beicheibung fei sauftand gee es fich mit mefcug erfte Sandel und Betrieb eines folche Ent. teilt morben Boridriften eren Berbin.

lag einer bo:

er Gerichts. dipieBen. per. Chlage. Bige, die vor ing frand, hat b. Ein Bal-is die Schwaeiner Birt Mushilfstell. itellen. Der ite fich B. fo, prach. Der igt noch in nte, er merde m Lotal ging bem B. gelagt traftig. Es berunterwari, berunterge den Buriden

centifte lerbed wurde las Bier ein und bald noch In einem Da fei thu, Gebante ge-Die ftedte et iben, mas ge Birt mar aber gab den Dieb durud. Ani irteil auf der Belbes — auf eben. Ida B., auf Sie fonnte

enwärtig ein gt. Der Rich er. Geit 1911 en. U. a. il

ftraft morben

itragt wurden ibelm B. 60 A milber aus. Im B. 50 A

t schwere Up ge Unaucht 12 hat das Mäs atte es einem i Bochen mar, eftoblen, einer de au meiteren benen, bie fe menia befaunt richteverhand. bed au verante nnt haben, als den Krebs als als Auswuchs. Räufer ftanb t auch, daß Et. Das tit feht aber auf Freis und ibr

en bielt fich in ort das Gram-m fo gut, das and damit verornfelb ausges er bie Blatten nbiager fonnt Platten amim St. insaciamt rafe von 50 A

lomberg murbe leppmagen bei mußte 9 Bo Der Antos

egen!) Diefet In gablreichen fen und Berde tichaftliche und len ausichlieft bei den bohen Intereffe tebel otwendige 3m den find in bet Mehraufwand Reuerungsans rbrengung bet en, an tief un e. ansaebrebte mb Michetüren, dabhafte Blitt, flavven fonnen ofine bak bet Mufterbem be itsichädigungen

Amt Aplerbeck.

Apferbed, 17. Dft. (Der Balbenbrand ber Bir hatten bereits bor einiger Beit berichtet, meds Beriefelung ber Salbe angelegt worben mar. Bahrend Diefes Leitungerohr gunachft bie Mufgabe hatte, bas llebergreifen bes Branbes bon ber neuen gur alten Salbe gu berhindern, bat man bie Leitung jest gur neuen Salbe feinem bisherigen Umfange weiter.

Aplerbed, 17. Dit. Das Gemeindehans ber erangelifchen Rirchengemeinbe an der Huine ift jeit bem 7. Oft. dem Berfebr übergeben. Die Gemeindemitglieder fomohl wie die Befucher von auswarts find fich einig im Lobe über das, mas bisher geichaffen worben ift. Bur Musichmut : fung der Raume im Turm und für die 3u. gendpflege, die bort oben betrieben merben foll, fehlen aber noch die Mittel. Der Frauenverein im Berein mit bem Jungmaddenverein peranftaltet baber eine Berlojung, beren Grtrag für bieje Bmede verwendet werden foll. Einige befonders icone Bewinne merben in diefen Tagen im Schaufenfter ber Dobelhand. lung Saffenpflug ausgeitellt. Die Berlofung fin-bet Ende b. Dits. ftatt. Die Mitglieder ber betr. Bereine werden gebeten, burch Anfauf von Lojen au je 50 Big. die gute Cache gu unterftuben. Aplerbed, 17. Oft. (Ranalifierung.) Ginem

bringenden Bedürfnis entfprechend, ift die Bermaltung unferer Provingialheilanftalt bagu übergegangen, mit ber Ranalifierung bes gefam. ten Anftaltegelandes gu beginnen. Der Ranal berührt die Marsbruchftrage nur von bem Saupteingang der Anitalt bis gu ben Bilegerhäufern binter ber Goleswiger Babn. Dier wird ber neue Ranal mit bem bereits bier vor-Sanbenen alten Ranal verbunden.

Aplerbed, 17. Dtt. Die nochmalige Miphal flerung ber Marebruchftrage tit ingwifden von ber Firma Riggemann und Milte aus Goeft fertiggeftellt. Die Strafendede ift jest berart ftart hergeftellt, daß diefelbe vorläufig ben geftellten regen Berfebrsanipruchen gemachfen

lein burite. Berghojen, 17. Dft. ("Zas Muto ift weg!") Diefer Ruf fdredte am Conntag abend einen Rraftwagenführer auf, ber fein Auto bor ber Birticaft E. fteben hatte. Gin junger Dann hatte fich in ben Wagen gefest und biefen ohne Motorantrieb auf ber abichuffigen Strafe in Bewegung gefest. Doch ehe noch ber Bagen ein zu ichnelles Tempo erreicht batte, hatte ihn ber Gubrer gegen einen Stragenbaum gelenft. Bahrend fich ber Buriche nun ichleunigft aus bem Staube machte, tonnte ber Befiger ben leichtbeichabigten Bagen gurud holen. Dem Rraftwagenführer burfte biefer Borfall gur Barnung dienen. Wenn es an fich icon gefahrlich ift, Sahrzeuge in ber Dunfelheit ohne Mufficht auf ber Strafe fteben gu laffen, fo ift es grobe Sahrläffigfeit, wenn man ben Bagen nicht fo fichert, daß es unmöglich ift, bag er bon Unbefugten in Beibegung gefest werben fann. Eduren, 17. Dft. (Heberfdwemmuna.)

deute morgen murben bie Ummohner ber Ro'n. Berlinerftrage Aberrafcht. Die Rellermann' de Biefen waren weithin überich vemmt. Die Sochtiefbau-Befellicaft Gifen batte bie Robriet ung für die Ferngasversorgung unter ichivi rigen Berhaltniffen quer über bie Chauf'ee gelegt. Man glaubte, Die Bafferleitungerobre fonn en nicht beschädigt werben. Schon wir a Tes nied r mit Erdreich angefüllt. Doch in ber Racht brach bas Rohr ber Bafferleitungeanlage. Dit große: Bucht fucht bas Element einen Ausweg und überichwemmte bie anliegenben Bie'en. Un'er großen Schwierigfeiten muß ber Schaben be-

Eduren, 17. Dft. (Unfall.) Beim Berneren der Dangtegel fiet ein liebenundied at fahriger Invalide ab. Er trug fcwere Ber legungen im Beficht und an ben Binen Dabon. Er mar bon Unbermanbten bon feiner Arbeit abgeraten. Gin Gowindelanfall brachte ihn gum

Coloe, 17. Dtt. (Rirdenwahlen.) Bahlborichlage ju ben am 18. Rovember ftattfinbenben Rirchenmablen muffen bis jum 28. Dttober bei bem guftandigen Bresbyterium eingegangen fein. Diefe Bestimmung batte gu ber Einberufung einer Berfammlung ber Mitglieber bes Rirchbaubereins und ber Frauenhilfe Beranlaffung gegeben, bie am 11. b. Dits. bei Birt Ronig ftattfand. Die Befprechung ber beborftebenben Wahlen führte gu lebhaften Museinanberfegungen, und es murbe bon einer Geite eine grundlegende Menderung in ber Bufammenfegung ber Rirchenvertretung gewünscht. Treibende Rrafte hatten icheinbar gut vorgearbeitet. Die Gorberungen fliegen aber auf fcarifien Biberspruch. Die Folge war, daß ein ein-heitlicher Wahlvorschlag nicht zustande kam. Seitdem ist es ruhig, und es könnte fast scheinen, als wenn man die Sache jett laufen lassen wolke. Das wird aber nicht der Fall sein. Es ist bielmass mit Achten konten ift vielmehr mit Bestimmtheit bamit gu rechnen, daß ein Bahlvorfchlag fommen wird.

Sollte barin aber, was nach ben Berhand. lungen angenommen werden mus, ber Ginflus einzelner Aretje, bie an ber Geft It ig un erer firdlichen Berhaltniffe gleichfalls berech intes großes Intereffe haben, ju ftart ausge chaltet werben, bann mußte mit einem zweiten Bahlboridlage, ber in einer öffentlichen Berfammlung aller firchlichen Babler aufzustellen mare, Rantwortet merben. Das mare tief gu bebarern, ber eine natürliche Folge ber firchlichen Bolitit, nur bie Mitglieber ber genannten Bereine gu einer Befpredung eingulaben; benn fie umfaf en einmal nur einen Teil ber mahlberechtig er ev. Bemeinbeglieber, und bann ift ber Rirchbaus

Solawidede, 17. Oft. (Motorradfturg.) Mm Bede Edurbant u. Charlottenburg geht weiter.) ftart abiduffigen Daffener Damm find Motorradfturge an der Tagesordnung. Go gog fich bier der Motorradbefiger Brausbach aus Dortmund baß gur Gindammung bes Salbenbrandes bon einen gefährlichen Sturg gu. Der Berungludte ber Gewertichaft Lothringen ein Bafferrohr wurde nach Unna in ein Strantenhaus geichafft, wo man einen Armbruch feftftellte.

Solawidebe, 17. Oft. (Rraft'abrer Mitnug.) Infolge ber ausguführenden Reparaturarbeiten mußte der füdliche Ansgang der verfehrereichen Unterführung in ber Strafenmitte mehrere Meter tief ausgehoben werben. Die Reparaturperlegt. Deffen ungeachtet geht ber Brand in ftelle ift von ber einmundenden Babuhof. begw. Raiferftraße nicht gu überfeben, jo bag langjames Gabren bei Ginfabrt in die Unterführung unbedingt geboten ericheint.

Opherdide:Dengien, 17. Oftober. (Groftbes Ginerntens barren, icon teilweife in Dit. follte in landwirtichaftlichen Rreifen bei ber Sortenmabl folden Arten den Borgug geben, Die abnlich wie die Buderrube, wenn auch nicht in bem Umfange, tiefer in ben Boben einbringen. Dieje Gorten verfprechen gerabe fur bie bober gelegenen Gelber unferes Saarftrange eine größere Rentabilität.

Amt Wellinghofen

Bellinghofen, 17. Dft. (Dild für Edul

wird an die Schulfinder Dild verabfolgt. Benninghojen, 17. Oft. (Bom Baum ge

begeben mußte. Die Beihe ber neuen ftatt. Dit letten Arbeiten auf bem Rirchplate find fleißige Dande beichaftigt.

Amt Kirchhörde

Dombruch 17. Oft. (50 3ahre Generwehr.) Die Sombrucher Generwehr tonnte am Countag bret erften Brandmeiftern ber Generwehr, Bil- seigen. belm Baumeifter, Rarl Thiemann und Jatob Steinebach. Der jegige Brandmeifter Glotom legte an jedem der drei Graber in Anmefenbeit ber gefamten Genermehr einen Ehrenfrang nieber. In feiner Anfprache mies er befonbers auf die Tatigfeit ber eingelnen Brandmeifter bin, fowie auf die Beit, in der fie der Fenerwehr vorfteben fonnten. Dierauf ging ber Bug jum Marttplay, wo ber Sombrucher Bargermeifter Miller nach vorheriger Anfprache ber Behr die Chrenurtunde und Chrenichleife bes Beitf. Feuerwehr-Berbandes überreichte. Rach einigen Mufitftuden tonnte die Wehr in die eingelnen Quartiere abruden.

Dortmunder Rundschau

gewiefen.

(3000 Wohnungen für Arbeiter und Munutigen Giedlungs-Gefellichaft 1000 Bohnun-Strafe, 250 im Stadtteil Sudarbe und 300 an ber Bunener Strafe erbauen. Gerner will fie für fich allein weitere 2000 Bohnungen errichten, und zwar 400 auf bem großen Gelanbe öftlich bes Burgholzes, 300 in Caftrop-Raugel, 150 in ber Gemarfung Beftrich gwifden Rirdlinde und Bovinghaufen und die übrigen in anderen Orten bes Ruhrgebietes. Die Gieblung in Weftrich wird nur Stahlhaufer umfaffen und wird vorausfichtlich von ber Gtablhaus A.-G. in Duisburg-Meiberich, einem Rongernunternehmen ber Bereinigten Stahlmerte, errichtet. Bebes Stahlhaus enthalt zwei Bimmer, eine Bafchtuche und einen Baberaum.

Arbeitstameraden beschäftigt, einen mit Blech- fie fei überfahren worben. Ihre Erfundigungen an ben Kartoffeln, die 3. T. noch in der Erde platten beladenen Gifenbahnwagen ju entladen, im Krantenbaus und bei ber Bolizei blieben find, großen Schaben angerichtet. als eine Blatte von beinahe 4 Bentnern ins Rutiden tam und ben Unbreas, ber nicht ichnell genug gur Seite fpringen fonnte, in den Rüden traf. Un handen und Gugen gelahmt, wurde A. bewußtlos in das Brüdertrantenhaus eingeliefert, mo eine Salswirbelverftaudung feftgeftellt wurde. Anberntage ftarb er.

r eine natürliche Folge ber tirchlichen Politit, in ben letten Jahren hier betrieben worden Es war jedenfalls auch nicht gang richtig, bei einer Familie auf ber Steinernen Kirche beidaftigt war, die fteile Treppe topfüber binab und brach babet bas Benid. Gie mar auf ber Stelle tot.

Gemeindeglieder, und dann ist der Kirchbau-verein eine sehr lodere Bereinigung und 3. Bt. fast ohne jegliche Bindung. Es ist daher zu er-warten, daß in den nächsten Tagen zu einer aligemeinen Bersammlung aufgerusen wird.

(Es liegt in der Familie.) Der Arbeiter Möllenberg in der Mallindrodistraße machte seinem Leben dadurch ein Ende, daß er sich die Halbsichlagader durchschnitt. Man kann keinen triftigen Grund für den Gelbstmord des seit 6.

Jahren verheirateten und in guten Berhältniffen lebenden Mannes finden. Bie man bort, bat auch bie Mutter bes Dt. in einer Sturmnacht in nervofer Heberreigung fich bas Leben genommen und die Schwefter verfucht, freiwillig aus bem Leben gu icheiben.

Deftfalen a Rheinland

Mains, 17. Dft. (Die Mainger Domfeier.) 3m Mittelpuntt ber Geftlichleiten anlaglich ber ber Blatwahl burd unabhangige und Bieberherftellung bes Domes ftand bas bei te: verantwortungsvolle Manner verlangt. Beitere Beihe ber Altare von Runtius Bacel'i gehaltene Bontifitalamt. Um gehn Uhr gogen bie Unter den Unterzeichnern bes Aufrufs befinden Rirdenfürften im feierlichen Buge in ben Dom. Es bilbeten Taufenbe Spalier in ben feftlich Buftigrat Dr. Rahl und Reichstangler a. D. Dr. gefdmudten Strafen. Der Ergbifchof bon Gr.i. burg, bie Bifchofe von Sulba, Limburg, Speier, Trier und Rottenburg, ber frango ifche Urme:biidof, Die Mibte bon Maria Lad, Metten und Marienftabt nahmen ju beiben Getten Des wirfungen.) Infolge ber frubseitig und ftart Alltares Blat. 216 Bertreter ber Reichsregieeinsehenden Rachtfrofte find Gelbfruchte, bie noch rung wohnte bem Gottesbienfte ber Reich minifter fur bie befegten Gebieje bon Buerard für die Runtelrübe, in erfter Linie für die auf Rienberger, ferner ber heffliche Bejandte in ber Eibe machienden Sorten (Edendorfer). Man Berlin, Dr. Rug, ber Reichstommiffar fur Die Bon der Bremenbejagung waren Rohl und befesten Gebiete, Freiherr Langwerth von Gim- Bit maurice anwesend, ferner Deanflieger mern, Eberburgermeifter Rub und eine groje von Gorober, ber Schweiger Afrifaflieger Angahl von Landtageabgeordneten und hohe en Mittelholger und bie beutiche Runftflug-Beamten. Der Gottesbienft ber burch Infiru- meifterin Thea Raiche. Bon ber ameritamentalmufit Des Domdores vericonert murbe, ichloß mit dem Te Deum. - Rachmittags folgte eine atabemtiche Beier.

Grantfurt DR. 16. Oft. (Gine internationale Sochfunft-Musftellung in Deutschland.) Der 3nternationale Berband ber Roche, ber feinen Gib in Granffurt am Main bat und ber bie finder.) Hud in ben fommenden Bintermonaten Rocheorganifationen aller funf Beltteile umfaßt, mirb in ber Beit vom 26. Oftober bis 6. Rovem. ber nachften Jahres bierfelbit eine Internatiofallen.) Beim Birnenpfluden fiel ein Landwirt nale Rochfunftausftellung veranftalten. Reben vom Baum und son fich innere Berlegungen gu. ber großen Gefthalle Franfurte mird noch bas benen gufolge er fich in argtliche Behandlung Saus ber Doben auf bem Grantfurter Deffege. lande für bie Musftellung berangegogen werden, to bag mit einer gang außerordentlich impofanevangel. Rirche findet am tommenden Countag ten Beranftaltung gu rechnen ift. Der Internatiovale Berband ber Roche befitt bier auch bas Internationale Rochfunftmufeum, in dem das pereins für das fatholifche Deutiche Rochfunitgewerbe fogufagen feinen miffenichaft. lichen Rieberichlag gefunden bat. 2113 biefem Grunde hat man mobl in erfter Linie Grantfurt om Main gum Ausstellungsplat ermablt. Die Husftellung wird u. a. einen achttägigen Bettbewerb in ber Rochfunit, den Betrieb von Dufterdas Geft ihres 50jahrigen Bestehens feiern. Die fuchen und Muftergaftfatten fowie eine allge- Maing gefahren fein und bort ben Franersten Feierlichkeiten galten den verftorbenen meine Schau für hotel, und Gaftfattenwefen bofen Material über die Reichswehr mitgeteilt

Der Streft um bas Reichsehrenmal.

Gelegentlich der Tagung des Berbandes ber Architeften= und Ingenieur=Bereine in Budwigshafen murde auch die Frage des Reichsehrenmals wiederum eingehend erörtert. 3m Anichluß daran murde beichloffen, vom Ber-Bande des ins Leben gerufenen Reichsausiduffes für das Reichsehrenmal einen Aufruf su perbreiten, ber vor allem die Brufung Beidluffe follen in Rurge veröffentlicht merben. fich u. a. Staatsminifter Dr. Drems, Bebeimer Buther.

Grübftud gu Ghren Chamberling.

Rachbem die Deutsche Lufthanfa ben Dzean. flieger Chamberlin mit feiner Battin bereits im Rahmen des Lichtfeftes in Tempelhof gaftlich aufgenommen hatte, gab fie auf ber 3la ein Grubftud, an bem außer Chamberlin eine Reihe ber bervorragenoften Glieger teilnahmen. nifden Botichaft mar ber amerifanifche Buftfahrtattache Major Reinburgh ericienen.

Kleine Rachrichten.

Reideprafibent b. Sinbenburg ift burch ben Tob feines Schwiegerfohnes, bes Landrates a. D. Dr. phil. b. Brodhusen-Justin, ber ploglich in Reichenhall verschieden ift, in Trauer verfett worden.

Reichstangler Maller gab gu Ehren bes in Berlin weilenden fruberen eng'ifden Bremierminifters Macbonald ein Frühftud.

Der frubere Reichsarbeitsminifter Dr. Brauns murbe an Stelle bes gurudgetretenen Dr. Sohn jum Generalbireftor bes Bolfeland gewählt.

Der Couite Bring bon bem 3. Bataillort bes Infanterieregimente 12 in Magbeburg murbe unter bem Berbacht ber Spionage ber= haftet. Bring foll mit feinem Bruder nach Maing gefahren fein und bort ben Gran-

Ans aller Welt.

Internationaler Bankbetrüger verhaftet.

Durch Rachforichungen ber Ermittlungeein gefährlicher Banfbetruger verhaftet worden. Leiche feiner Schmagerin, Die Burgemale trug. Der Edwindler arbeitete in der Beife, baß er, mabricheinlich gemeinfam mit mehreren Belferes miffion. helfern, auf fleine Betrage lautenbe Chede betannter Banthaufer burch Answaichen bes urfprünglichen Tertes mittels Chemifalien auf bobe Gummen umfälichte. Gines Tages murben gwei mitfahrende Bedienungsleute unter (Ein Botanifder Garten für Dortmund.) erhielten gablreiche befannte Großbanken in den Trummern der Lofomotiven begraben. Der Rachdem der kleine botanische Garten an der Mitteleuropa Briefe eines angeblichen heinrich eine der Berunglucken ift im Krankenhaus gu Beurhausstraße die Erweiterungsbauten der Reller aus Bien-Lindengaffe 350-355, in denen Rettwith seinen Berlethungen erlegen, mahrend ftadtifden Rranfenanstalten (Enifenhofpital) bat nach ben Bedingungen für die Errichtung eines aufnehmen muffen, befaß die Ctadt Dortmund Atfreditive gefragt murbe. Am 18. Juni 1927 nur einen fleinen Schulgarten auf dem Edgrund- wurden bei vier Banten in Samburg und Burich ftud Bilbelmitrage-Beurhausitrage. Aber auch große Betrage auf Affreditiv anderer Baufbiefer mar fein Dauergebilde, ba auf biefem baufer abgeboben beam. abgubeben verfucht. Bei Grundftud nunmehr die große Rinderflinit ge- allen vier Affreditierungen ftellte man fpater, baut wird. Mit Rachbrud wird jest von ber genau fo wie bei ben Schede, feft, daß die Unters Stadtverwaltung verlangt, daß fie ein umfang. ichriften ber ausichreibenden Banten richtig, daß reiches Gelande, das die Borbedingungen für dagegen die Betrage auf raffinierte Beife ge-bas Gedeiben der Gemache befitt, für einen fälicht waren. Lange Beit waren die Ermittlungroßaugigen Botanifden Boltsgarten gur Ber- gen erfolglos, bis vor einigen Tagen die Birtin, fügung ftellt und berrichtet. Es wird dabei auf bei der der angebliche Beinrich Reller vier das Gffener Beifpeil als nachahmenswert bin- Bochen lang in Bien ein Bimmer als Buro abgemietet batte, in ber ftaatlichen Ranglei in Bien Reller wiederiah und ibn feftnehmen ließ. geftellte.) Die Ruhr Bohnungeban M.-6. lagt Rach langem Bemaben ftellte man feit, daß man in Gemeinichaft mit ber Dortmunder Gemein- einen anogezeichneten Gang gemacht batte, denn ber Geftgenommene entpuppte fich ale ein gegen, und gwar 450 an der Remminghaufer wiffer Sans Friedlander aus Golde-Jenifa Etrage, 250 im Stadtteil Sudarbe und 300 (Tichechoflovatei), ber feit 8 Jahren von ber Polizeidirettion Brag megen umfangreicher Epritichiebungen gefucht wird. Bur Beit ift man bemüht, auch die übrigen Mitglieder biefes Galidertonfortiums an ermitteln.

Gattenmord am Mleganberplat in Bers lin. In Berlin murbe in ber Prenglauerftrage in ber Rabe des Alexanderplages ein Rapitalverbrechen entbedt. Dort mobnen in einer 3meis gimmerwohnung die beiden Bruder Ruraich mit ihren Granen. Der eine von beiben, Rarl Au-raich, gegen den wegen Totichlages feiner (Töblicher Unfall.) Im Tagesbetriebe ber geschlagen haben will, ein Strafverfahren im Beche "Abolf von Sansemann" (Mengebe) war Gange ift, sagte gu seinem Bruber Frang, er 3m Plauener Gebirgsland wurden minus ber Plaharbeiter Johann Andreas mit einigen wiffe nicht, wo seine Fran sei, und er fürchte, sieben Grad Celfius festgestellt. Der Frost hatte im Rrantenhaus und bei ber Boliget blieben find, großen Schaben angerichtet.

erfolglos. Abende hörte Frang Rurafch in einer im Saufe gelegenen Baftwirticaft, daß fein Bruber irre Andentungen gemacht habe, feine Grau fei tot. Er ging in die Bohnung hinauf abteilung der Deutschen Bant ift jest in Bien und entbedte unter ber Bettbede verftedt die Muf feine Angeige bin erichien die Mordtom-

- Bujammenftog im Bergwert. In ber Grube Sanfa in Erobit ftiegen amei in voller Sabrt befindliche Roblenguge gufammen. Dabei ben Trümmern ber Lofomotiven begraben. Der bem anderen ein Bein abgenommen merden

Biehverkaufshalle Lehrte Bertaufstag 16. Oftober 1928.

Muftrieb: 1371 Ctud Gerfel und Lauferichweine. Es fofteten im Großbandel: Ferfel (Durchichnittequalität): 6-8 Bochen alt 15 bis 21 .M, 8-12 Wochen alt 22 bis 34 M. Caufer = jd weine: 3-4 Monate alt 35 bis 46 M, 4-6 Monate alt 47 bis 75 .H. - Marttverlauf: 3m cangen langjam.

Mie wird das Wetter morgen? Betterbericht ber Betterwarte in Effen.

Bom Dzean ift ein Tiefbrudausläufer herans gezogen und hat bas festländische Dochbrudgebiet gurudgebrängt. In Norddeutschland ift daher überall Bewölfungszunahme eingetreten, und teilweife fällt auch Regen bei mafigen bis leb= haften füblichen bis fübweftlichen Binben. In Dentichland lagen heute morgen bie Tempera-turen im Rorben gwijchen 4 bis 10 Grab, mahrend im Guben befonbere in Bagern noch leichter Groft herricht.

Betteransfichten bis Greitag. Beränderlich, zeitweife Regenichauer bei teils weife lebhaften fübmeftlichen Binben und giem:

Froft im Bogtland.

Berichtigung.

In der Samstags-Annonce der Firma Rud. Karstadt A.-G., Aplerbeck, ist uns folgender Druckfehler unterlaufen. Es soll heißen: Elegante Ottomane-Mäntel, ganz auf Kunstseide gefüttert, Mk. 59.50, 69.50, 78.-, nicht wie angegeben auf Seide gefüttert.



Bahrend die inte debatte fich nach außen und gu einige Berjuch die in amerifanischen ter Gilbert wieder, mie blefes Jahres, auf ein aiiden Sauptftabte be undieren. Benn auch Standpunft vertritt, & erten Soulden für fie diefe Auffaffung nur e amerifanifden Gin oneoläubiger Deutich land nach dem befan jumme ber beutiden 23 Amortifierung auf jabi liarden Mart berabge einstmeilen ber Biberi rationemachte, inebefo tegen, das auf eine Be ober augenblidlichen nicht vergichten will. en, melden Erfolg B epigen Aufenthalt in ind Rom haben wird. Erörierung ber Repar erften Anfangen und Auffaffung ber Cachlag noch ftets gezeigt, daß iden Ermägungen, bers die international rage lofen möchten, 1 onders wieder Grant iden Biberhall finde

3um Tobe ber

Bitwe Al Maria Feodorown medeten, stand kurz v Sebendjahres und wan Alezander III. von R der dänische König Ch gewater von Europa holschwistichen Revolu krim durch Deutschla hat die letzten Jahre Groß ürstin Olga, und 30 Personen in ihrer hagen zugebracht. An ten ihre älteste Toch



and beren Cohn, Brin dorowna ift bas Shid beiden Sohne, Raifer Groß ürften Michael, b lieren und, an ber tebend, ben Bufamme erleben, das ihr in fri beimat geworden war in faiferlichen Rugla bet Gedante bes abje bis julest eine ftarfe @ farter Mann bulbete feine Einmischung in ihr Sohn Milolaus II. bem Einfluß feiner (caum für eine politifc borhanden gewesen wo Deutich feinblich? leitete fich bom beutid



Bilberts neue Europareife.

Babrend die internationale Reparations. bebatte fich nach außen bin barauf beidranft, ab und gu einige Berjuchsballons gu distutieren, die in ameritanifden Beitungen hochgelaffen merben, ift ber beutiche Reparationsagent Barter Gilbert wieder, wie icon einmal gu Dftern diejes Jahres, auf einer Reife durch die europaiiden Sauptftadte begriffen, um dort den Boben für eine Bofung im ameritanichen Ginne gu ondieren. Benn auch die amerifanifche Reparationspolitit nach außen bin immer noch ben Standpunft vertritt, daß eine Berbindung ber Reparationefrage mit der Grage der interalliierten Schulben für fie nicht in Betracht tomme, darf man dod nad wie por annehmen, daß dieje Auffaffung nur eine taftifche Geltung für Die Beit por der Brafidentenmahl befitt. Bie m ameritanifden Ginangfreifen verlautet, ift man in Amerita tatfadilich bereit, einer weit gehenden Berabichung der interalliterien Edulben auguftimmen, wenn die Reparaioneolaubiger Deutschlands im übrigen auf ihre Reparationen vergichten, jo daß land nach dem befannten Blane Allein : dulbner Amerifas murbe. Die Befamt jumme ber bentichen Berpflichtungen möchte man m Amerita auf etwa 4 bis 4% Milliarden Dolfare feit ten. Wenn diefe Gumme durch eine internationale Anleihe mobilifiert murbe, fonnten bie deutschen Leiftungen für Binfen und Amortifierung auf jährlich etwa 1,1 bis 1,2 Milharden Mart berabgefeht werden. Dem fteht einstweilen der Bideripruch der anderen Reparationemachte, inebeiondere Granfreiche entgegen, das auf eine Begahlung feiner wirflichen ober augenblidlichen Bieberaufbau-Ausgaben nicht vergichten will. Dan wird abwarten mufen, welchen Erfolg Barter Bilbert bei feinem jebigen Aufenthalt in Baris, London, Bruffel und Rom haben wird. Auf alle Galle fteht bie Erörterung der Reparationefrage in ben allererften Anfängen und man warnt in Berliner politifchen Areifen por einer allan optimiftifchen Auffaffung der Cachlage, denn es hat fich bisber noch ftete gezeigt, daß die rein mirtichaft= liden Ermägungen, aus denen beraus befonbers die internationalen Birtichaftetreife biefe rage lofen mochten, bei den Regierungen, beonders wieder Granfreich, nicht den erforderiden Biberhall finden.

3um Tobe ber Barin-Mutter.

Bitme Aleganber III.

Maria Feodorowna, beren Sinicheiben mir melbeten, ftanb furg por Bollenbung ihres 81. Bebensjahres und war bie Witwe bes Baren Alegander III. von Rugland. Ihr Bater war der banische Ronig Christian IX., ber "Schwiepervater von Europa". Rach Ausbruch ber bolidewifit den Revolution flüchtete fle aus ber Arim burd Deutschland nach Danemart und hat die legten Jahre mit ihrer Tochter, ber Brog arftin Diga, und einem Sofftaat von etwa 30 Berfonen in ihrer Billa Spibore bei Ropenhagen gugebracht. Un ihrem Sterbebette meil-



and beren Cohn, Bring Unbreas. Maria Feoorowna ift bas Shidfal guteil geworben, ihre beiben Cohne, Raifer Ritolaus II. und ben Brog ürften Michael, burch Morberhand gu berleren und, an ber Stufe bes Greifenalters letend, ben Bufammenbruch bes Reiches ju etleben, bas ihr in früher Jugend gur zweiten beimat geworden war. Ihre politische Rolle im faiserlichen Rufland ist im allgemeinen bolt ftart überichagt worden, wenngleich in ihr ber Gebante bes abfoluten Beltherrichertums it gulent eine ftarte Stute fand. Ihr willenslarfer Mann bulbete auch von ihrer Seite eine Ginmifchung in Die Staatsgeschäfte und ifr Cohn Milolaus II. ftand wohl gu fehr unter bem Ginflug feiner Gemahlin, als bag Spieltaum für eine politifche Betätigung ber Mutter borhanden gewesen ware. Die ausgesprochene Deutid feinblichfeit ber Barin = Bitme leitete fich bom beutich-banifden Rriege 1864

Die Probleme des Friedens.

Ramfan Macdonald fpricht im Romitee für internationale Musiprace in Berlin.

Bremierminifter 3. Hamfan Macdonalb im Rahmen der erften Beranftaltung bes fürge lich gegründeten Romitees für internationale Musiprache einen Bortrag über die Brobleme Griedens. Auf ber Regierungstribune und im Gaal waren u. a. anwefend: Reichs-tangler hermann Muller, eine Reihe von Reicheminiftern, preugischen Miniftern und anberen boben Beamten, ehemaligen Miniftern, Mitgliedern des Reicherates, des Reichstages und anderer öffentlicher Rorpericaften.

Ginleitend fprad Reichstagspräfident ? o e b einige Begrüßungsworte und feste die Abfich. ten bes Romitees auseinander. Er bob die politifche Tatigfeit Macdonals hervor, ber fut die Mentralität Englands por bem Rriege, die Berantwortung nach bem Rrieg und für bie Raumung des Rheinlandes eingetreten fet. Begrüßungstelegramm von Gerhart fei, andernfalls er gern teilgenommen hatte.

fei und fein muffe, nicht eine Bolitit der Bundniffe mit einzelnen. Er glaube nicht an bie Ariegoverantwortlichteit eines Bolfes; jedes Baftum fei das Ergebnis eines ungeheuren Rompleres; bas gelte in erfter Linie von der ungenicht mit rudichauenden Betrachtungen aufhalien, fondern den mirflichen Grieden berftellen. Die Generation, die den Arieg erlebt habe, fei die ermählte, um den Grieden gu fichern. "Man barf nicht lange marten", fo führte Macbonald aus, "in vielleicht 10 ober 15 Jahren femmt eine neue Beneration an die Reihe, bie wieder für die fogenannte Romantit des Arieges auganglich fein tonnte." In Genf fei wertvolle Arbeit geleiftet worden. Geit 1919 habe niemand es gewagt, für den Rrieg au pladieren. Trobbem fei die Abrüftungefrage nicht weiter gefommen.

"Sie find entwaffnet", fo erflarte ber Redner, nicht nur infolge bes Arieges, fonbern auf Grund eines Dofumentes, bas ben anderen bie gleiche Berpflichtung auferlegt. 3ch ftebe auf beat Standpunft, baß es die Ehre Brogbritan: niens erforbert, ein foldes Dofument, nicht nur bem Buchftaben, fonbern auch dem Beifte nach au erfüllen." Bur Gicherheitsfrage meinte

Im vollbefetten Blenarjaal des Reiche. Benn wir in diesem alten Geifte weiter arbeiten, fageinrichtungen ermäßigt. Beiter murbe eine tages in Berlin bielt der frühere britifche in der Gurcht nor Gpentuglitäten, dann bleiben | Entich ich ang an enommen, wonach E.i.nehmer, in der Gurcht vor Eventualitäten, bann bleiben wir in ber Mentalität von 1913."

Die Distuffion drehe fich immer um das Gintreten des Ernitfalles, ftatt um beffen Bermet. bung. Das Scheitern ber Marineabruftungs. fonfereng in Benf gebe &. B. auf eine gange Reibe Migverftandniffe und Ginnlofigleiten auf beiben Seiten gurud. Rur Die rechte Sicherheit fei eine mirfliche Giderheit; Berftandigung und Gdiebegerichtebarfeit auf der einen, Abruftung auf ber anderen, gabe Giderheit. Reine Beremigung bet gegenwärtigen Buftanbe burfe augelaffen merben; Dentichland, Granfreid, England und alle anberen mußten fich ju gegenfeitigem Bertranen aufraffen." "Ich habe auch feinen Res polper bei mir", fo meinte Macdonald, menn ich beute Abend aus dem Reichstage beimgebe. - ich Sauptmann teilte mit, daß Diefer bettlägerig vertraue auf 3bre Rechtseinrichtungen!" Alle Gragen, die Raumung und die Ariegeichuldenfrage nim. follten ichneliftens abgewidelt merben, Macdonald, häufig von Beifall unterbrochen, Damit endlich das lefte Blatt des Ariegebuches führte aus, daß die Bolitit der Grennbichaft beidrieben und biefes meggeftellt merden tonne amifden allen Bollern bie Bolitif feines Landes | Amerifa werbe mittun. Benn nicht, fo bob er hervor, fonne fich Europa felbf belfen. In aft Diefen Gragen, auch in den territorielen Ungleichbeiten ftebe bie Logif gegen die Bragis; aber ber Bergleich des Buftanbes von vor und nach 1924, por und nach der Condoner Reperations. beuren Tatfache des Arieges. Aber man folle fich fonfereng zeige, daß das, mas vorber unlogisch und undurdführbar eridien, nachber ben gleichen Benten burdführbar und ichlieflich auch logifch erichienen fei.

Co mußten alle folgenden Abtommen, Los carno, ber Relloggpaft, ufm. aus ber icheinbaren Unlogit in die mirfliche Logif überführt merden.

Dit befonderer Betonung verweilte ber Tater auch bei ber Minoritatenfrage. Es fei ein großer Schaben für ben europaifchen Grieben, wenn einzelne Dachte Diefes Problem als rein interne Grage behandelten, es muffe durch Gemahrung regionaler Greiheiten geloft werben.

Bum Colug gab Macdonald hiftorifch-bio graphifche Beifpiele für die Lofungomögliche feiten ber beutigen europäifden Spannungen, Beifpiele, die er a. T. aus feiner jüngften Reife nach Ranada entnahm.

Die Darlegnugen bee Redners murben mit großem Beifall aufgenommen.

Teilnehmer hat alfo fünftig nur fo biel Be: fprache gu begahlen, wie er wirtlich führt. Der Apparatbeitrag für bie Berftellung eines neuen Sauptanichluffes wird von 80 auf 50 Mf. herabgefest. Ebenfo merben bie 21 pp as ratbeitrage für Rebenanichluffe und Bu-Entich ichung an enommen, wonach E.i nehmer, bie ihre Unichluffe infolge Bebuhrenerhöhung feit bem 1. Dai 1927 abgemelbet haben, feine neuen Apparatbeitrage gablen follen, wenn fie ihren Unichluß binnen brei Monaten wieber anmelben. Ferner brauchen die Bemeinben bes flachen Landes bei ber Errichtung öffentlicher Ferniprechstellen feinen Buichuß für die erforderlichen Stangen mehr gu gahlen.

Berfchiebene Menberungen ber Boftordnung fanden ebenfalls bie Billigung bes Bermaltungerates. Danach foll bom 1. 11. ab ben ftandigen Abholern für jedes abgeholte Batet eine Bergütung von 10 Pfg. gezahlt und ben Empfangern von Rad nagmetarten bor ber Ginlöfung die Ginfichtnahme geftattet werben. Die Bertgrenge für unberficgelte Wertpafete wird von 100 Mart auf 300 Mart heraufgefest, die Jehandlungsgebühr bon 25 Bfg. auf 10 Bfg. ermäßigt.

Beiterfin befchäftigte fich ber Berwaltungerat eingegend mit bem Bericht bes Reichsrundfunttommiffare über die Birtichaftelage ber beutden Rundfuntgefellichaften im Sagre 1927. Der Bermaltungerat billigte nach eingelenber Untersuchung Die Muffichtstätigfeit bes Rundfunttommiffars Staatsfefretar a. D. Dr. Bredom und fprach ihm und ber Beitung bes Rundfunts fein Bertrauen aus. Gleichzeitig Bollte er der bisherigen Fortentwicklung bes Rundfunte Unerfennung und feste fich nachbruflich bafür ein, bag ber beutiche Rundfunt fünftlerifch und tednisch auf ber Sobe gehalten mirb. Chliefich erledigte ber Bermaltungerat noch eine Reibe Meinerer Borlagen.

Hauszinssteuer hypotheken

Ihre Stabilifierung.

In Samburg fand unter Borfit des Minifterialrates Dr. Bolg (Reichsarbeitsminifterium) eine Ronfereng ber Wohnungereferenten ber Regierungen bes Reichs und ber Sanber fatt. Muf ber Ronfereng murben beionders bie Gragen ber Bohnnngsbaufinangie. rung und die Beichaffung und Bereitstellung ber öffentlichen Mittel beiprochen. Siergu ftand in erfter Linie die endgultige Stabilia fierung der Sausginssteuer, die befonntlich im Rahmen des Steuervereinheit. lichungsgefetes durch bas Bebaudeenticuldungs. freuergefet geregelt merben foll, gur Distuffion. Gerner befaßte fich die Ronfereng mit den Gragen bes Flachbaues und ber Aleinwohnungen. Ge murben in biefem Bufammenhange eine Reihe von Siedlungen in Samburg und Bremen befichtigt, die die Borteile bes Glachbaues bartaten. - Der Reichswohnungsfonferens ging in Berlin auf Ginladung bes Reichaverbanbes der Bohnungöfürforgegefellichaften eine Mus: prache voraus, an der meitere Bertreter von Minifterien des Reiches und ber Bander und von Fachverbanden teilnahmen. Es bestand reftlofe Ginmutiafeit barüber, bag gu einer erfolgreichen Befampfung der Bohnungenot die öffentlichen Mittel, wie fie u. a. die Dausginofteuerhnpotheten barftellen, auf minbeftens 10 Jahre minbeftens in bem bisberigen Umfange erforberlich bleiben merben und fichergeftellt merben muffen. Dagn muffe aber ber jest bem Reichsrat vorliegende Entwurf eines & bandeentichulbungs ftenergefetes einer Revifion untergogen werben, moburd Sobe und Daner bee Bufluffes ber öffentlichen Mittel unbeding! gemährleiftet merben. Es beftand ferner Ueber einstimmung barüber, baß eine Berteilung ber Mittel ansichlieglich nach ihrem Muf. fommen nicht angebracht ift. daß vielmehr ein Musgleich ber örtlichen Rotwendigfeiten unter befonderer Beachtung ber burch die Beftaltung bes Arbeitsmartts bedingten Erforberniffe ber induftriellen und fonftigen Umfieblung fichergeftellt merben muß. - Die Debrheit ber Berfammelten fprach fich ichlieklich noch gegen bie neuerbings auftretenben Beftrebungen gut Chaffung von Rleinft wohnungen ans, tebenfalls fomett es fich um bie Schaffung von Miet mobnungen handelt. Dagegen murbe bervergehoben, bat bas Gigenheim auch in feiner fleinften Form unbebingt au forbern ift.

Eine neue Flugepoche.

Betrachtungen jur Amerikafahrt bes "Graf Beppelin".

Großtat, die ähnliche Folgen haben muffe wie hintergrund. Bei "Graf Zeppelin" ift es umgebie alle Begriffe umstürzende Entdedungsfahrt fehrt: Das Boll jubelt dem Riesenschiff zu und Beitalter einleitete.

Bas bebeutet biefe Beppelinfahrt? Ruhm und Ehre für Deutschland ober mehr? Bei bem heutigen Tempo ber Tednit laufen wir taum Be ahr, die Auswirfungen der Atlantifluftreife au überichagen. 3m Gegenteil, es ift ein Berbienft, mit Rachbrud auf bie wirtichaftspolitiichen Doglichleiten hinguweifen, die bem beutichen Luftichiffbau gegeben finb. "Graf Beppeführt die beutiche Sandelsflagge, fteht feft, te3 Deutschland im Bau bon Riefenluftichiffen einen Borfprung por aller Belt hat, benn an Berfehreficherheit, an Große bes Aftioneradius bleibt ber Beppelin unerreicht. Bir hören von Beftellungen noch größerer Beprelinriefen burch Amerita. Das geichieht nicht aus fportlicen Grunden, fondern große meltpolitifche Ermägungen veranlaffen gerabe Umerita, unferem Luftichiffbau regftes Intereffe gugutvenben. Benn Deutschland heute ben hiftorifchen Augenblid erfennt, bann tann es bie größte Bufthanbelsmacht ber Beit werben. Die leberquerung ber Beltmeere burch bas Groffluft. schiff bedeutet gerabezu eine Umwertung aller geopolitichen Begriffe, b. b. aller geographischen Bebingtheiten ber Solferbegiehungen. Das Riefenluftichiff bebt ben Begriff eines Binnen landes auf; ber ferne Diten wird gur Rachbar icaft, ebenfo wie die Dittufte Ameritas nun auch formlich Europa jugemandt wirb.

Seute, mo ber erfte Schritt erft getan ift, fehlt uns bie rechte Borftellung für Die wirt. ichaftlichen Muswirfungen, bie ein regelmäßiger Beltluftvertehr haben muß. Deutschland barf bierbei "icht nur bas Land ber Dichter und ifertragenen Ginne bleiben, es bar Denfer . nicht nur bie Berft far eine Sanbelelu:tflotte Umeritas ober anberer Großmächte merben, es muß die neue Doglichteit friedlicher Dachtentwidlung ausnugen, bie uns burch eine neue aftive Lufthanbelsbilang ichwere wirticaftliche meffen, ichon jest bon berartigen realen Muswirfungen ber Reifen bes "Graf Beppelin" ju fprechen. Man fann ruhig fagen, bag bie Beppelinfluge bisher bie einzig wirticaftlich ernft gu nehmenben transozeanifchen Glugerperimente find. Alle anderen Beiftungen, man bente an bie fuhne Tat bon Rohl und Sanefelb, behalten mehr fportlichen Charafter. Der Rampf zwiichen Fluggeng und Luftfchiff ift noch nicht reftlos entschieden. Ebenfo wie bas Fluggeng die turge Strede beherricht, fo regiert bas Quftichiff über ble Beltftreden.

Man braucht nur einmal bem gefunden Bollsempfinden nachgufparen, bas oft ein erftaunlich inftinttficherer Bertmeffer für alle Beis anichluk nicht mehr beanfprucht wird. Geber allen ganbern ber Belt gegeben.

Umerifa felbft fpricht bon ber Transat, ftungen ift. Der Jubel für unfere Dzeanflieger lantiffahrt bes "Graf Beppelin" im Ginne einer galt ben Biloten, ben fuhnen Bifingern ber ber "Canta Maria", mit ber Rolumbus bentt erft in zweiter Binie an Die Manner, Die ben Atlantif überquerte und damit ein neues es vollendeten. Dan weiß es eben, die Dzeanflieger tamen nach Amerita, weil fie Mut, Energie und Blud hatten, aber "Graf Beppelin" erreichte Amerita nicht burch bus Glad unb bie Ruhnheit feiner Baffagiere und Guhrer, fonbern bant feiner Ronftruttion, feiner Bolltommenheit. Ift es unerwartetes Glud, menn ein Dzeanflieger überhaupt jenfeite bes Atlantil anfommt, fo mare es befonderes unerwartetes Unglud gewesen, wenn "Graf Beppelin" sein Ziel nicht erreicht hatte. Auch bie Havarie, die das Luftichiff unterwegs hatte, hat feine Sahrgefdmindigfeit gwar berminbern, Die Fortfegung der Reife aber nicht hindern tonnen, mahrend ein Fluggeng im gleichen Falle unretts bar berloren gemefen mare. Gar bie Beiterentwidlung bes Luftvertehre wird man aus biefem Unfall vielleicht mehr lernen tonnen, ale wenn ber Blug, bon gutem Better begunftigt, glatt verlaufen mare.

Bir haben es alle mit biefem Beppelinflug empfunben, bag mir am Benbepuntt einer neuen mirtichaftspolitifchen Epoche fteben. Dem Beltvertehr ift eine neue Di. menfion, bie Buft, praftifch erichloffen worben. Mag bie Buftrafete ober bas Beltraumfchiff ein noch fo naber Traum fein, ber Beppelin, ber Buft-D.Bug, ift Birflichfeit, gefcaffen in harter Arbeit, gefchaffea von beutiden banben und beutschem Beift. Doge baber bem Deutschen Reich aus Diefer geiftigen und prattifchen Großtat auch ber entiprechenbe mirtichaftliche Erfolg erwachfen. 3m Luftmeer weht ftolg die beutiche Sanbelsflagge und verbinbet uns aufs neue mit ber gangen Erbe, fo bag wir einen erweiterten Unteil an ber Beltwirtfcaft nehmen. Bas biefe Epoche fonft bringen wirb, wir miffen es nicht, wir munichen nur, daß fie einmal reftlos friedlichen Bielen bienen moge.

Die Berbilligung bes Fernfpreders. Tagung bes Bermaltungsrats

ber Deutiden Reichspoft.

Muf ber Tagung bes Bermaltungerats ber Deutschen Reichspoft in Samburg nahm unter ben Beratungegegenftanben bie Borlage über bie Berabfegung von Gernfprechgebühren eine berorgugte Ciellung ein. Der Bermaltungerat stimmte bem Bor diage ber Berwaltung zu, wo-nach vom 1. 1. 1929 ab die Bezahlung einer

Ariegsaufruf

ber Romintern. - Gur Blutvergießen und

- Weltfrieben. Gin Appell an bie Arbeiter und Bau ern ber gangen Belt gur fofortigen Borbereitung und ber Berteidigung ber Comjetunion gegen einen eventuellen Angriff ber tapitaliftifden Lanber und gur Bermanblung bes nachften imperialiftifden Beltfrieges in eine Rette von Bürgerfriegen jum Sturg ber "tapitaliftifden Regierungen" und gur fofortigen barauf folgenden Errichtung eines Weltbundes ber Comjetrepublit ift jest bon bem Extutiofomitee ber fommuniftifchen Internationale ergangen. In bem Aufruf heißt es: Die Rom-muniften feten fur ben Beltfrieben, boch tonnte bas tapitaliftifche Spftem ohne Blutber-gießen nicht befeitigt werben. Das univerfelle Abruftungsprogramm, bas bie Sowjet-regierung in Benf vorgelegt habe, muffe unterftfist werben. Aber ba bie Abruftung icheinbar nur An Traumgebilbe fei, mußten bie Rommuniften fich barauf borbereiten, ben unbermetblich geworbenen furchtbaren Rampf ber Boller gegeneinander in einen vollen Gieg bes Broletariats ju verwandeln. In dem Aufruf ift bann wetter ein ausführliches Programm Mindeftgahl von Drisgefprachen für jeben Saupt- ber gufunftigen tommuniftifchen Attibitat in

Der ungunftige Berlauf der letten Leip- maggebend fein follen. Die Strafe des 18. Of-aiger Berbftmeffe hat beim Beipaiger Meffeamt tober wird in den Mittelpuntt gestellt mit dem den Gedanfen angeregt, unter Mitwirfung der Bollerichlachtdenfmal als Blidfanger; die Bauman icon Konjuntturichwantungen als Grund. Es murben ausgestellt: Dr. Röhler aus, abwegig, die eingelnen Deffeternine ale Argument anguführen, b. b., auf die Beipaiger Deffe begogen, die Berbitmeffe gegen die Frühjahrmeffe ausguspielen. Es wird immer Branchen geben, die gu Jahresbeginn beffere Beidiafte machen, als ju Jahresende. Gine vom Megamt veranstaltete Umfrage habe ergeben, daß nach vorsichtigen Schähungen rund 350 Millionen Mart auf der Berbitmeffe 1928 umgefett worden maren. Gelbftverftandlich ift es fo, daß das Leipgiger Menamt fich nicht damit beanfigt, bei feinen bisberigen Erfahrungen fteben gu bleiben. Das, was beshalb - rein außerlich genommen -Leipzig am meiften auffallen wird, ift gunachft

di e Edöpfung bes Betershofes,

ber im Grubjahr als neuer Balaft fertiggeftellt iein mirb. Bei feiner Errichtung mar ber Bedante maggebend, eine gewiffe Brandentonzen-tration durchzuführen. Der fechöftödige Ban des Betershofes wird anger dem Aunftgewerbe vom Grubjahr ab Spielwaren und Mufifinftrumente aufnehmen. Das bebeutet, bag auf einem Glachen-raum von 9 600 Quabratmetern fich in Bufunft der Gintaufer diefer Branchen ichnell orientieren fann, mo er feinen Bedarf ju beden hat, Aber auch auf bem Ausstellungsgelande find

deutschen Tages- und Fachpreffe Erörterungen ten entlang der Strafe follen ein Sinnbild der über eine Reform einiger Meffeinstitutionen, ins- ichopjerifchen Arafte werden, die auf dem Be- besondere aber über einen weiteren Ausbau des biete der Bantechnif arbeiten. Die Baumeffe wird Besondere aber über einen weiteren Ausbau des Wessenden gang andere Plazierung erhalten und allen Interessen auch übertestern von Beitungen aus dem gangen Reiche besuchten Konsteren gab zunächt Direktor Dr. Raim und das Mehamt plant, neben der Schauftellung der Köhler, der Leiter des Leipziger Wesamts, ununwunden zu, daß die Ergebnisse der Wessenstellung der Bauspielen uch an der Spize der Messenstellung und bestellung der Berbstmesse nicht an der Spize der Messenstellung der Bertellung nur ein Kind an der Ansichen der Messenstellung der Geweiterung nur ein Plus der Technischen auchstellung der Konzungspielen abenischen Bertebung diese Konzungspielen der Konzungspielen geweiterung nur ein Plus der Technischen auchsteile Konzungspielen der Konzungspielen geweiter und der Erweiterung nur ein Plus der Technischen gestellung der Konzungspielen gewöhrt zu der Konzungspielen genähren geschlich vor eine Beite der Bauspielen geschlichen gunftige Konjuntturen ber Bormeffen gewöhnt gen tonnen nur bem Meffegebanten forberlich maren. Er fnupfte an bas Bekenntnis an, bas fein. Es kommt nicht jo fehr barauf an, ob eine Meffe bie Konjunktur nicht beeinfluffen 206 000 ober 100 000 Leute unfere Meffe beiuchen. tinne, gab aber der Hoffnung Ansbruck, das Es kommt nur darauf an, ob wir fliche Eindurch eine zwechmäßige Zurschauftellung der Ware tou if er, besonders aus dem Auslande, nach
auf der Leipziger Messe ganz bestimmt der Exportgedanke eine Belebung erfahren könne. Benn
Tr. Köhler ganz beruhigende Zahlen nennen.

Meffevifa: aur Leipaiger Grühjahr meife

1926: 3 478 1927: 4 569

Es bedeutet eine Steigerung von 1926 auf 927 um 31 Brogent und von 1927 auf 1928 um 127 Brogent. Wenn in einem nachfolgenden Bor-tiag von Direftor Bog bie Ausficht auf die Leipziger Frühjahrsmeffe 1929 als befonders gut hingestellt wurde, jo taun man dem nichts ents gegenhalten. Es ift tatfächlich richtig, daß der Ronjunfturrudgang ein Stagnation erfahren bat, gute Soffnungen find infolgebeffen iere Industrie sich auf einer auswärtöstrebenden 400 Meter Durdenlaufen gewann Bohlen-Berlin Belimartt gesinderten Alle Breife den auf dem in 56.8 Gefunden maften in 56.8 Gefunden maften ben an Bohlen-Berlin Beltmartt geforberten fid mehr und mehr angleichen. In biefem Busammenhange tann man auch bas Berlangen bes Mekamtes verfreben, bağ bas Reich 2 Millionen gu ben Propaganbatoften ber Leipziger Meffe gufteuern foll, benn die Exportbewegung, die auf der Leipziger Deff betrieben wird, gilt ja letlich nicht nur ben Mus itellern auf der Deife, jondern auch ber gefamten

Tedniiden Meije

bentiden Birtidaft. Benn man noch berud

fichtigt, daß auf der

fenbauten, um einheitliche Richtlinien gu gewin- Die Leipziger Grithiahrsmeffe unter einem fehr nen, die für die Errichtung funftiger Bauten gunftigen Stern freben wird.

Kunst und Wissenschaft

Reichsichul-Mufikwoche.

Die fiebente Reichsichul-Mufitwoche murbe tm Mubitorium Maximum ber Universität Munden in Unmefenheit gablreicher Chrengafte, u. a. aud aus Defterreich und ber Tichechoflovafei, mit Unfprachen bes Leiters bes Bentralinftitute für Ergiehung und Unterricht, Brofessor Ristenberg-Berlin, des baprifden Rul- Beringer-Beidelberg und als Serologe Dr. A. filde über Matuidemasti-Schuren nach Bunten tusminifters Goldenberger, des Staatssetretars Alopstod-Beidelberg. Die Expedition war durch und Meier-Befterfilde über Radefeld in 10 Min. Dr. Lammers namens bes Reichsministeriums ihre umfangreichen Rontgenapparaturen an Dr. Lammers namens bes Reichsministeriums ihre umfangreichen Rontgenapparaturen an und ber thuringi den Staatsregierung, und bes ihren Standort gebunden. Die Falle murden tentlubs finden jeht wieder an jedem Mittwoch Oberbürgermeister von München, Scharnagl, ihr sumeist von weither sugeschieft, jum Teil und Samstag um 7 libr im Botale Willberg statt eröffnet. In ten Ansprachen tam die Ber- erreichte fie fie felber durch eigene Exturionen. und ift in minichen, daß diefelben fleißig mahr- bundenheit der deutschen Kultur in Deutschland Es gelang, eine große Bahl gang unbehandelter genommen werden, damit der Berein bei den und in Cefterreich jum befonderen Ausbrud, auf Enphilisfalle mit allen modernen Methoden gu Die auch der Bertreter des ofterreichifden Un- unterfuchen Das reichhaltige, febr mertvolle . terrichtsminifteriums, Brofeffor Rabald in einem auf ber Tagung erfiatteten Referat verwies. Er betonte, bag in ber Runft, Die in Defterreich und Deutschland aus ben felben Burgeln fomme, es feine Grengen, fonbern nur ein beutiches Bolt geben fonne.

Clevogt-Anoftellung in Der Brengifchen

Clebogt (8. Oftober 1868) murde in den Räumen ber Brenfifden Atademie ber Runfte eine Ausftellung von Delgemälden, Aquarellen, Baftellen, Beidnungen und Grapfiten bes Meifters eröffnet. Unftelle bes burch eine leichte Erfrantung am Ericheinen verfinderten Atademieprafibenten Professor Mag Liebermann gab Brofeffor Dr. Umersborffer Renntnis bon bem Inhalt ber Rebe, Die Brofeffor Liebermann felbft nicht halten tonnte. In feinen Musführungen murbigt ber Alabemieprafibent Glevogt als ein Benie bes Fleifes und einen der bedeutenbften Bertreter bes Impreffionismus. Rultusminifter Brofeffor Dr. Beder, ber Rurator ber 21fabemie, ber aufammen mit bem Reichstangler Bermann Müller ericbienen mar, bezeichnete es als die größte Gabe eines Malers, wenn er bas Bolt gu lehren verftebe, bag Geben eine Luft fei. Er wünfchte bem Runftler, bag feine Mugen noch lange trinten möchten bon bem golbenen Heberfluß der Erbe.

Rudtehr ber bentich:ruffifden Suphilis:

Die Erforidung primitiver Galle.

Die von ber Rotgen einschaft ber beutiden Biffenichaft unter Mitmirtung des Boltstommiffariats für Befundheitswefen ber ruffifden Sowjetrepublit ausgeruftete beutich-ruffifde Spphilisexpedition ift mit einem febr umfangreichen Forichungematerial gurüdgefehrt. Die Expedition hatte mabrend 8 Monate ihren Aufenthalt in der Burjatifd-Mongolifden Republit genommen. 3hr Standort mar Rulstote, öftlich bes Baitalfees. In Europa mird bie Suphilis durch bie aratliche Behandlung und durch die Ginmirfung von Bivilifationsfat-toren in ihrem Berlaufe beeinfluft; es wirb

der Enphilis unter Bubilfenahme aller moder nen Methoden gu ftudieren und mit den porliegenden Beobachtungen in Europa gu vergleiden. Gubrer der Expedition mar der Oberarat der Universitätellinit Breelan, Brof. Dr. Dag Segner. Es nahmen teil als Rontgenologe Dr. Bernhard Batig-Berlin, als Reurologe Dr. Material mird gegenwärtig einer eingehenden Bearbeitung unterzogen.

Aus dem Vereinsleben Die 60. Jubelfeier bes Gemerkvereins tionalen Beranfialtung in Oslo. Im Bantamgemicht erhielt Moehl (Beros) ben 3. Breis.

Mus Unlag bes 60. Geburtstages bon Day feier bes Gemerfvereine Deuticher Metallarbeiter (Birich-Dunder) ftatt. Rad einleitenben Rongertituden brachte Graulein Echmala einen ftimmungsvollen Festgruß aum Bortrag. Der Geschäftsführer Reuter begrüßte sodann die gahlreich erichienenen Pftgäfte. Er bewillfommnete besonders die alten Jubilare, die in der stattlichen Angahl von 21 Mitgliedern dem Orise verein Borbe mit einer Mitgliedicaft von bis 42 Jahren angehören. Die Treue diefer 11. ten Kämpfer für die Gewerkvereinsiache fei ein leuchtendes Burbild für die jüngeren Mitglieder und moge daber ein Ansporn sein, es ihnen gleichzutun. Den Jubilaren wurde als Erinneruna eine Jubiläumsnadel überreicht mit dem Buniche, dieselbe noch recht lange tragen au könstenden der fonstellte und beitelbe noch recht lange tragen au könstellte und beitelbe noch recht lange tragen auf beitelbe noch recht lange tragen auf beitelbe noch recht lange tragen auf beitelbe noch recht lange beitellte und beitell nen. Der Redner wies darauf bin, daß biefe Aubelfeier eine doppelte sei, da gleichzeitig der Ortsverein Börde auf ein dolähriges Bestehen aurücklide. Wenn die Arbeit der verslossenen Jahrzehnte ichwer und mübevoll gewesen sei, so solle doch diese Fest ein Ansporn sein, nicht zu erlahmen, sondern mit frobem Mut in die Bufunft au bliden und, wie bisher, für die gute Sache des Gewerfvereins einautreten. Er ichloß mit dem Buniche, daß ieder Festteilnesmer mit dem Bemietfein nach Saufe geb n
möge, einige frohe Stunden verlebt au haben.
An Stelle des verfinderten Abgeordneten Riegler übernahm der Bestreseiter Praun die Festufprace. Derfelbe fithrte die Anmefenden in hie Griindungszeit bes Gemerfvereins und ber Frbeiterbemeanna gurud, geichnete ein Bilb ber Gründer Dr. Mar Sirid und Frang Dunder und ichilberte die Schmieriafeiten und Anfeire bungen der Deutichen Gewerfvereine in ihrer Tätigfeit für die Sache ber Arbeiterichaft. Das fie auf bem richtigen Mege maren, getot, baf beute famtliche Gemertichaften bie von bem Gemertverein por 60. Johren gezeigten Bege geben. Bas fruber als Barmoniebufelei bezeichnet murbe, ift beute Gemeinaut famtlicher Gemerficaften gamarben. Im Schluß feiner mit grofem Beifall aufgenommenen Ausführun en toren in ihrem Berlaufe beeinflußt; es wird behauptet, daß sie in den Kulturländern ihren Charafter verändert habe. Es war daher nicht nur theorethisch, sondern auch praktisch für manche Behandlungsfragen und für die Beurteilung der Umwelteinflüsse von größter Bichtigeit, an möglichst vielen, möglichst unbehandelten, in zelativ primitiven Berhältsnehmer wird holten sie Pesteilnehmer in voller Karmonis noch manche Stunde niesen, in zelativ primitiven Berhältsnehmer und holten sich nene Anzenna und neuen Arbeitsmut für die weiteren ernsten Arsenier Arbeitsmut für die weiteren ernsten Arsenier Arbeitsmut für die weiteren ernsten Arsenier Stunde

Spiel/Sport/Turnen

Sociaciana bei Fortung Diffelbori.

Sugballfpieler bes Erften Bugballflubs Ruri-berg, hat jeinen Bohnits nach Beftdeutschland perlegt und ift Fortuna-Duffeldorf beigetreten. Die Fortunen erhalten baburch eine mefentliche Berftarfung ber Sturmlinie und burften fomit

Leichtathletik.

Die Leichtathleten ber Berliner Studenten

Studentenicaft itartete bei dem von der Tech-Sportfeft. Die ungarifden Studenten ermiejen fich als gute Ronner und befehren in ben Saupt. teilen ber Ronfurrengen die erften Blage. 100 Meter Laufen fiegte Baig-Budapeft in 11,1 Berlin murde von Magdies-Budapeit im 500 letten Atemange haben bei den Falflandsinfelt Metersaufen mit 1,8,6 Min. nur um Sandbreite deutiche Matrofen ihrem dem Baterlande 1500-Meterlaufen überlegen in 4,18,6 Min. Das lich erichütternd und au tiefft vadend wird ber Speerwerfen gewann Ladewig-Berlin mit 50,60 Sommus auf die Liebe "Connenaufaan im Sochiprung tros ju leiftenber Borgabe mit laufen Cornelius mit 59,8 Gefunden fiegreich bleiben tonnte. Die 4 mal 100 m Staffel ent-ichied Budapeft in 44,5 Gef. fnapp vor Berlin mit 44,7 Gef. für fich.

Schwerathletik.

Sportbericht nom 14. Oftober.

Befterfilbe - Ediren 26:14.

große Umwandlungsgefalbe inid
große Umwandlungs-A.-G. will zugen abgebalten werden sollen, die den eigentgen abgebalten werden sollen, die den eigentten Musbau des Geländes und besonders für die
Produzenten zum Konsumenten zu sein, untergroße Umwand den Hielen Galite beging Schürzen
den Fehler, daß es eine Umstellung vornahm
und badurch die Niederlage einstefen mußte.
Allerdinas fommt hinzu, daß das Schiedsgericht
in der zweiten Galite nicht richtig wertee und
architektonisch wirfiame Ausgestaltung der Hall
werden den Fehlereite abaab. Im Schwergewicht
konkenten um einheitliche Richtlinien zu gemindie Leinigen werden von
den Fehleren des Kehlereite abaab. Im Schwergewicht
konkenten und den Kehlen des Gehlereite und
den Fehleren die Kehlereite abaab. Im Schwergewicht
konkenten und den Kehlen des Gehlereite und
den Fehlereite abaab. Im Schwergewicht
konkenten von
den Fehlereiten Galite beging Schürzen
den Ausgestaltung vornahm
den Fehlereiten das Gehlereite und
den Fehlereiten Galite beging Schürzen
den Fehlereiten Galiten von
den Fehle Die 1. Salbzeit fonnte Couren für fich In ber ameiten Galfte beging Couren mußte Schuren die Buntte fampflos abtreten. Im Fliegengewicht fiegte Lupp-Schuren über Schmidt-Befferiilde in beiden Bangen in 8 und Minuten. 3m Mantamaewicht ficate Jablonefi-Schuren in der 1. Salbgeit über Rabl hoch nach Bunften, mußte aber in der 2. Salbgeit burch Reblurteil eine Rieberlage einsteden. Der Rampf im Gebergewicht brachte ben Gieg Abl-Befterfilbe über Kerftein und Meier nach 3 und Dinuten, mabrend im Leichtgewicht Ragemeti-Schuren fiber Meifaver in 6 Minnen fiegte. Beim 2. Bang murbe jedoch Deihover fiber Ragewoli ber Gieg augefprochen, mas nach allgemeiner Anficht ein Gehlurteil mar. Die Beichtaemidisfämpfe ergaben: Roberfelb-Schuren über Mattheis in 17 minuten, bann aber Meier- Reiferfilbe über Rruf-Schuren nach 16 Min. 3m Edwermittelaewicht gewann Tubis-Befter-

meiteren Rampfen gut abichneibet.

Boren.

Berliner Amateurborer in Rormegen liegreich. Der Berliner Boxflub Beros beteiligte fich

Sörde, 17. Oft. Am Sonntag, den 14. Oft., fand im festlich geschieften Salle gewicht, Bolfunge im Welfergewicht und Bolfpinghauses (fath. Gesellenhaus) die 60. Jahr- feier des Gewerknereins Bentlenkaus) die 60. Jahr-

Der belgiiche Schwergewichtsureifter Rene Devos ichlug ben Amerifaner Phil Raplan in einem Behnrundenfampf überlegen nach Bunt ten. Durch biefen Sien bat Devos große Mus. fichten, bemnachit mit Miden Balfer um ben Beltmeiftertitel au fampfen.

Quigi Buffi anegepunftet.

Quiai Buffi, der am Connabend in Beipato acgen ben bentichen Schwergemidismeifter &u b. 1. Runde von Michele Bonaglia fiberlegen aus gepunttet worben. Bongglia unterlag befannt-lich in Berlin gegen ben Europameifter Max Schmehling icon in ber erften Runde f. o.

6dmimmen.

Schwimmlanderfampf Dentichland - Schweig.

Der Deutiche Comimmverband bat foeben mit dem Schweigerifden Schwimmperband einen Landerfampf Deutschland gegen Schweis abge-ichloffen, ber Ende Januar 1929 in Dunchen aum Austrag fommen foll. Begen bie Comeig hat Deutschland bisher brei Sanderfampfe aus-getragen, bie jedesmal mit einem überlegenen Steg unferer Mannichaften enbeten.

Ginen neuen Daueridwimmreford

ftellte ber Amerifaner Simmn Cherrn, ein fritberer Matrofe, auf, indem er 65 Stunden und franc 36, 3immer 466, und beim Berfehrepereis

 (\mathbf{O})

Automobil-Rennen.

Der große Breis ber Rationen.

Der Automobilflub von Deutschland murb auf der Berliner Antotagung ermächtigt, in It betracht der Bedeutung des diesjährigen groß; Breifes von Deutichland für Sportmagen, bi Rennen im nächften Jahre, als großen Brei ber Rationen für Sportmagen au veranstalten eine führende Rolle im Bergifd-Martifden Be- iportliche Ereignis ift ber 14. Juli vorgefeba

Der Film

in Budapest.

Die Leichtathletit-Mannichaft der Berliner identenschaft startete bei dem von der Techthen Dochschule Budapest veranstalteten und morgen in der Ton halle zur Aufstig rung. Bilichterfüllung bis jum außerften : bas lebendige Rennzeichen bes Deutichen. De neue Film "Die Seeichlachten bei Coronel um den Ralfi-bainfeln" ift ein bobes Lieb an Bflichttreue und Baterlandsliebe. Bis Der Gilm ift grandios im Technifchen, in Ef ftellungen und Bildmomenten, in der Arbeit mi der Ramera, in Photographie und in ben Ber ien. Und er ift gan; ftarf im Schaufpieleriichen Erit , mas Murnan aus George D'Brier macht, wie biefer Darfteller gang echt, gan menichlich, gang ausdruckselar wird. Derrit Die Grau ber Janet Gannor, in ihrem Bechie von ftiller Inaft ju einer erlöften Beiterfen But auch Margaret Livingfton.

Borbe. 17. Oft. (Radie Coogan wird ven haftet.) Die ungebenren Ausmaße der Film Stadt in Los Angeles veranlagten Sadie Coo gan, bem es bochit unnraftifch, zeitraubend un unbequem ericbien, die weiten Streden von f nen Umfleideräumen au den verichiedenen Am nahmefeldern au Guß aurudaulegen, fich ei fleines' eleftriiches Muto gu verichreiben, fo m fie im Bergnigungsnart von Jerfen City ver wandt werden. Sobald er in den Besit diele "Fortbewegungsmittels" gelangt war, subr er sämtliche Bege nur noch in seinem "Ein-Mann Auto". Trot der Barnung seines Baters, das Miniatur-Auto am polizeilich vorgefdriebener Salteplat mabrend feiner Atelierarbeit aufgutahren, ließ Jadie unbefümmert fein "eleftifches Rou" vor ber Ateliertur fteben. Um ihm nun eine Leftion au erteilen und ihm au f weifen, daß es auch für einen beruhmten Run gen ftrafbar ift, fich ber vaterlichen Autorität g miberieben und daß die poligeilichen Befti mungen auch mit Radie Coogan feine Ausnahr machen, verband fid Bater Coogan mit be machen, verband fie Beter Congan mit be medbienlichen Intrine gegen Jadie. - Diefe murbe ploplich, mitten mahrend ber Anfnahm vom Bachtmeifter foftgenommen und aur Bach neichleift, mo er fich menen Durchbrochung Berfehrsordnung gu verantworten hatte. ochhom ber nornehmende Bolizeinffizier Jadie eine gehörige Standpaufe gehalten batt und der Junce von Coogan fen, der ihn am Station bealeitet hatte, nach inftändigen Bitter die 10 Dollar gelieben erhielt, an denen ihn del Gesets verwiellt batte, erfuhr er. daß Bate Coogan binter der Berhaftung stedte, und et werfung in Bufunft in teder Begehung ichon folgiam an fein. In diese Westenna ichon folgiam an fein. In die Gvifode erlmerte for Aadie mahrend der Aufunchmen u feinem neuelten Kilm . Ladie, der Schiffs in ac". der in der Schaubura ab Freite in Erkaufführung an fehen fein wird. In die fem Film fielt Ladie einen kleinen Schiffs vagen, der einen Veneralarmapparat in Gunt. tion fout und baffir eincefverrt mirb.

Konzort zu. Theater

"Bolfechor Berghofen".

Der A. G. B. Immergriin "Bolfechor Berghofen, tritt am 28. Oftober mit einem autgewählten Brogramm im Saale bes & reif mus an die Deffentlichkeit. Den erinnerungswürdiger Aufführungen ber Bergangenheit mirb fich bal Berbitfongert gleichwertig anfcliegen. Untet Ceitung feines verdienten Chormeifters, Mufif bireftor Mug. Safelhoff, bringt der Chor in feines brei Abteilungen nur ausgemablte Rompolitionen, u. a. Gemifchte Berte von Uhlmann, Bebet, Burn, Bafelhoff jum Borirag. Bur gute mufifo lifche Darbietungen mirb bas von Berrn Sudt geleitete Coliftenquartett bestens forgen. Rat bem Rongert ift ein gemutliches Bufantmenfeis

Dortmund, 17. Oft. illiederabend gur Laute bet fabt. Jugendoffege.) Die Dortmunder frabtifde Jugendoflege ladet alle Freunde bes polfetim Donnerstag, ben 18. ds. Dits. 20 Uhr. in bet Mula des Bismard-Realonunafiums. Lufenft.
16. frattfindenden Lautenabend ein. Bur biefen Mibend find die berühmten Lautenfanet.
Robert Kothe und Lies Engelhardt aus Dlunden gewonnen worben. Die Riniflet bringen ein ausoezeichnetes Brogramm, bas be allen großen Anflang finden wird. Der Jugend wird der Bejuch biejes Abends. ber als eit Abend beutider Bolfefunft Abend beutider Bolfstunft gebacht ift. redi warm empfohlen; aber auch für die Ermadienen wird es ein besonderer Genuß fein, die Welfer ber Bortragenden au boren. Gintrittsrarter find im Biro ber fradt. Jugendofflege. Beter

0

Bon Eungenbluten durch Nomphofan befreit!

Ahmphosan befreit!

Ich bin Ihnen nom Jahre 1924 her noch sehr viel Dank schuldig als ich nach 4 monatiger Erkrankung durch Emgenbluten und einem darausgesolgten chronischen Rechentaturib, der noch die zur Einnahme ihres Sixups ein volles Jahr dauerte, nach kurzer Zeit wieder vollkommen gesund wurde. Ich war tatsächlich bei einem Stadium angelangt, daß ich sede Kossaung vollkommen ausgech. Wenn ich nun hier dem Ersinder des Nypphosan meine vollsständige Genesung verdanke, so habe ich meine Zeilen nicht dem geschäftl. Interesse der Firma zur Versitzung gestellt, sondern lediglich tenen Kranken, die sich in ähnlichen Situatiorem besindern wie ich mich damals besand. Der Nachtsweis vosstrommen verschwunden. Die Wirkung hat mich dermaßen verblüsst, daß ich tatsächlich an ein Wunder glauben wollte. Hochach end I. W. in M. Breis der Flasche Nymphosan Mk. 350. Bondons — 80.

Erhältlich in ellen Apotheten.

Alleinhersteller: Nymphosan U.-G., München 38/0.

Die Beleibigung bie ich gegen Gerru Bill helm Shlingmann Berghofermart, anege iprochen habe, nehme ich als unwahr gurid. Rari Bolgenbers Berghofermart, Dbere Martftr. 65.

> Interteren in Diefer Bertung bringt Erfolg.

en fin Wale gewesen sein, woos und Laub bangen sien an den Sobsen."

Made ben Sobsen."

Janooli, Herr Madien, das ist nun schon den des zehnte oder elste Wal, daß sie mir für des sie bosen, niemand anders als so ein ettler Anecht, u. dem seine eigenen Galospen zu schabe, grau Westit, den Schussen dame, Fran Westit, den Schussen dame, Fran Westit, den Schlissel zur Gerätes

Erbichaft, die ber Grund feiner Moretfe gewesen im Balb gewesen fein, moos und Laub banger fet, angetreten habe; er gette beute als einer ber an den Soblen."

wahren Banner feines Landes und ftebe im Madien trat naber und fragte. Begriff, eine junge Braut aus vornehmem Saufe ber Belt. Und die Tado-Manner, die all ihr ich aus ber Sand gibt, fteht doch feft." Bollen, alle ihre Bedanten immer wieder auf das gleiche richten, ichaffen durch ihr vereintes Tenfen eine Rraft, die des Dacans fvottet.

Es gelang mir nicht, Bobib gu überzeugen. Schanden gefchoffen worben." Balter Tornlen, bem ich Bobibe Beobachtung ergablte, fand die Gefchichte ebenfo unfinnig rie Der Graf ließ ihn fopficuttelnd fteben. ich, und mir maren uns barüber einig, bag man uns auslachen murbe, wollten mir mit berartigen Bedenfen Billiam Mortons Sochzeitsfrenbe

Erzählung faft vergeffen - fam ein Telegramm aus Europa. Bir glaubten, bie Radricht von Billiam Mortons vollzogener Bermablung gu erhalten. Aber bie Botichaft traf uns wie ein Donnerichlag: am Abend vor der Sochzeit hatte fich Billiam Morton bie Pullabern geoffnet; neben ber Leiche fand man ein ffeines inbifches ichlafen.

Die Langichäftigen.

Stigge von Rarl &r. Rimrob.

gg au feinem Studienfreunde, bem Rriminaliften Bolger Dabfen, "ich muß Dir gefteben, bağ ich Dich nicht gang ohne einen Rebengmed mutvergerrtem Beficht. hierher auf mein Schloß eingeladen habe. In allererfter Linte follft Du natürlich ben iconen Bebirgsfommer genießen und Dich ausruben, aber bann mare ich Dir doch für einen Rat febr

"Und bas mare, alter Freund?"

"Sett einem halben Jahr ichieft mir irgend fte bann liegen und veraafen. Und feine Gpur ift gu entbeden. Sind mir braugen, bleibt er ben Buich gu. Roch vier Deter, noch bret dabeim. Sind wir dabeim, ift er braugen und wilbert. Rachtelang haben mir vergebens ge-

"Jawoll, Berr Graf," jagte der Oberfürfter, man möchte an überirbifche Dinge glauben. Erwifden, wenn ich ihn tu', ben bund -". Dibetott machte mit bem Deffertmeffer eine nicht migguverftebenbe Bewegung.

"Ra, na!", fagte Madfen. "Rur friedlich. Bollen feben, was fich tun läßt! Proft!"

Sie ftiegen mit bem fuffigen roten Etroler an, daß die Potale flirrten. Frau Belti, bes Schloffes getreue Sausdame, eine nicht unicone Sie mir meine Tiere weg, aus Rache, weil ich Offigierswitme in den Dreißigern, brachte neuen

"Deine Sausdame wibmet Dir viele Blide. mein Lieber!" fagte Dabfen

mußte. Seit fie weiß, baß ich mich in einigen Monaten verlobe und bann bald ihre Abichied8ftunde bier gefchlagen bat, ift fie febr referviert geworben. Rur mit ben Angen, wie Du gang richtig bemertt haft, umwirbt fie mich noch. Mandmal ift es aber auch blanter Sag, ber aus hrem Blid leuchtet ..."

Am nächften Morgen fand Dabien febr seltig auf. Auf bem Schloghof borte man eine Suhrwert bie Belti, welcher ber Graf auf Un. "Rutiche" - fo bieg bie von ben Rameraben in erregte Stimme. "Bum Teufel," rief ber Ras raten Mabfens ein ausreichendes Reifegeld hatte corpore verabfolgte Tracht Brügel - ware fein ftellan, "beute nacht hat wieber einer von ben aushändigen laffen, qu einer vier Stunden ent- unabwendbares Los geweien. Denn "Dienft Anechten meine Landicafter getragen. Total fernten Bahnftation. Dort murde fie mit einer geht vor Ramerabicaft" bieß einft bas Bringip,

"Jawoll, Berr Madfen, das ift nun icon beimauführen; vermutlich fet es ihm in feinem bas gehnte ober elfte Dlal, daß fie mir fur bie Blude diemlich gleichguttig, worüber die Lado- Racht die Bafferftiefel aus ber Beratetammer die Schlechtigfeit ben Menichen im allgemeinen Manner im Urmalb auf ber anderen Geite bes bolen; niemand anders als jo ein eitler Rnecht, Beltmeeres in Mondicheinnachten nachfannen. bem feine eigenen Galofchen gu icabig find. Aber der brave Bobib ließ fich nicht beirren. Und dabei bat außer mir nur noch die Saus-"Glaube es mir, berr, ber Bille bes Menichen dame, Frau Belti, ben Goluffel gur Berateift ftart, ftarter ale irgend eine andere Dacht fammer. Ra, und daß die ibn ebenfo wenig wie

> Benig fpater traf Dabfen feinen erregten Freund, den Grafen: "Dent Dir," fagte ber, beute nacht ift wieder ein Rapitalbirich gu

Mabien begann eine Melodie gu pfeifen.

Die nächften Nächte perbrochte man im Balbe. Rein Schuß fiel, tein Bilberer zeigte fich. Im Camstag abend fielen den brei Berren beim Abendeffen vor Dudigfeit die Angen gu. Biergebn Tage barauf - wir hatten Bobiba Sie hatten brei Rachte fo gut wie nicht geichlafen.

> "Beut' ichlafen wir!" bestimmte ber Graf, wir find es unferer Befundheit ichuldig!"

"3ch glaube, ber Lump ftammt brüben aus bem Stalienifden," fagte Mabfen, ale bie Sausbame ben Tee eingoß. Bald barauf gingen fie

Es mochte Mitternacht fein, als Madfen ben Grafen wedte. "Steh auf, raid, steh' Dich an. Revolver einsteden. Bir friegen ihn. Den Oberforiter brauchen mir nicht.

In menigen Minuten mar ber Graf bereit. Sie verließen bas Schloß durch ben Garten. "Dein lieber Solger," fagte ber Graf Rian- Etwa 500 Meter por ihnen ichlich fich eine Beftalt bem Balbe gu. Langfam, porfichtig.

> "Ber -?" flufterte ber Graf heifer und mit "Mbmarten!"

Ste mochten eine gute halbe Stunde gegangen fein, als die Geftalt vor ihnen in ein Geitental einbog, an beffen Bach eine Bilbtrante war. Sinter einem Buich blieb bas vermummte Befen fteben, man fab den Bewehrlauf. - -

In ber Gerne robrten Siride. Bald mußein Sundsfott meine iconften Siriche meg. Lagt ten fie auf der Lichtung fein. Es mar Beit . Dabfen und ber Graf ichlichen lautlos auf

Mit einem gewaltigen Sprung marf fich ber Deteftiv auf den Bermummten und rig thn gu' wartet. Bir fteben vor einem Ratfel, nicht mabr, Boben. Der Graf entriß bem Bilberer bas Bewehr und leuchtete ibm mit ber Zaichenlampe, in ber Rechten den gespannten Revolver, ins Beficht: ".. Frau Belti!"

Rlandeggs Ruf zeugte von Erftaunen und Entfeten. Dabfen lachte: "Ich mußte icon fett n paar Tagen mit siemlicher Bestimmtheit, bağ fle es war. Seute ift fie mir in bie Galle gegangen, obwohl die gierlichen Gufchen wieber in bes Raftellans Langichaften fteden."

"36 fonnte Sie umbringen, Gie gemiffenlofe Berfon. Db, ich weiß, aus Rache ichoffen Ihre albernen Bubringlichfeiten abgewiesen richtiggebenben Leiterwagen vorfand. Lange gerforge bafür." Der Graf tobte vor But.

Die Belti fagte nichts. Man brachte fie Graf Rlandegg lachte: "Ja, fie hat fich Soff- nach Saufe. Als ber Ruß aus ihrem Geficht nungen gemacht, die ich ihr vor furgem gerftoren fortgewaschen war, fah man: Sie war bleich wie ber Tob. Ihre Mugen blidten ftarr geradeaus.

> Der Graf war fo erregt, bag Dabfen ibn von Tatlichfeiten jegen bie Grau gurudhalten mußte. Allmählich beruhigte er fich. Die Belti wurde auf ihr Bimmer gefdidt. Dabfen überrebete den Greund, von einer Angeige bet ber Staatsanmaltichaft abgufeben.

Um feche Uhr in ber Grube brachte ein imusig. Der Rerl mut mit feiner Dulcinea Tahrtarte nach Bien in ben Schnellgug gefest. Das jebem Rabetten in Fleifc und Bint fas.

Der Oberforiter Olbefott, ben bie beiben berren ale einzigen ind Bertrauen gogen, mar ftarr. Dann bielt er eine langere Rebe fiber und ber Frauen im befonderen

Radetten=Streiche.

Bon Rarl Alexander Brug.

Ber fonnte mobl all jene Streiche, die innerhalb der "Roten Manern" - wie die Sauptfa. betienanftalt gu Groß-Lichterfelde einft genannt murbe - "ausgefreffen" worden find, aufzählen und ichildern? Quaendlicher Hebermit und findlicher Leichtfinn ichaumte da über. Richts mar ber "Raffelbande", wie ein geplagter Saupimann und ju bezeichnen pflegte, beilig und vor unferen Sthergen ficher.

Der Anftalt Babrgeiden ift ber Beilige Michael gemefen, der weithin fichtbar, Urm und Schwert jum himeml redend, die bobe Ruppel bes Rirchenturmes front. 3mei Radetten flet. terten eine Rachts bleie Ruppel empor, erflommen die machige Signr und banden ein -Bettlafen an bas meterlange Schwert. Es mar bies mobl bas halsbrecherischite aller Turnereien nemejen, bie damale im Radettenforpe unternommen murben. Bum Glud tamen die beiben aber mobibehalten wieber unten an. Tagelang bing bann bas Laten ba oben. Jeber Dachbeder, an ben bie Bumutung geftellt murbe, bas Lafen gu entfernen, ftreifte. Co mußte ichlieflich ein Berüft gebaut werden, um das Bettuch berunter-

Muf bem Sofe bes 2. Bataillous, vor ber fogenannten Berbindungshalle, fand ber "36ftedter Affe", auf bobem Steinfodel ein riefiger Lome aus Gifen, ber nach Sundeart auf feiner Sinterpartie bodte. Es war bas Denfmal an bie meift unbefannte Colacht von Ibftebt (1850. Diefes Tier bat manden Rummer mit ben Rabetten gehabt, Bebesmal, wenn ber Lichterfelber Magiftrat Maulforb- und Leinengmang für bie-Roter anordnete, trug auch ber Ibitebter Mife gang bestimmt eine riefige Ropfbanbage und fühlte fich mittels einer langen Baicheleine an ben nachften Baum gebunben. 918 gur Choleras geit 1891 feber Radett eine Bauchbinde tragen mußte, trug biefe auch ber Lowe, natürlich in einer feinen Rorperverhaltniffen entfprechenben Beite. Aber einmal hatte ibn die Raffelbanbe ichneeweiß angeftriden. Da mußten ibn bann bie Attentater perfonlich bes Conntage nachmittags jum Gaubium ber gefamten Anftalt mit ihren Burgel- und Bahn(!)burften abfeifen.

Rur Reftlichfeiten und andere feierliche Inrelegenheiten batte jebe Rompagnie in ihrem Revier einen Saal, ben fogenannten Rompagniefaal, beffen Turen aber feinesmege in breiteren Musmaßen ale andere gehalten maren. Mann fann fich ja nun bas Erftaunen eines Rompagniechefe porftellen, wenn er eines iconen Tapes in biefem Caal ploblich einen ausgewachfenen, habe. Dafür tommen Sie ins Befangnis. 36 Erach fic ber Sauptmann ben Ropf, wie biefes Monftrum amei Treppen boch burch Genfter ober Turen bereingefommen fein und mie er ben Ragen mohl wieber los werben mochte. Doch bas ging ebenfo einfach, wie bas Beraufichaffen: bie Jungens gerlegten ton in feine Teile und ichleppten bann febes Stud einzeln fort.

Jugend bat eben feine Tugend. Aber tros allem Hebermut und Scherze murbe im Rabettenferps ftets ber Ernft bes Lebens gemahrt. Ehrenfache mar es, falls ein Borgefetter fragte, mer bies ober jenes angestellt, baß ber ober bie Betreffenden fofort vortraten und fich melbeten. Rebe, wenn ba einer gefniffen hatte! Gine



Die drei Fräulein von Ritberg.

13. Fortfehung.

(Rachbrud perboten.)

(Coppright 1925 by Alfred Bechthold, Braun ichweig.)

Betting buidte bie Stufen binunter in ben ! Barten. Bang im hintergrund, neben ber Dar- Betitna aus ihrem Berfted, bas die bichte Sede fie mit hartem Drud, und feine fladernden morgruppe Amor und Binde, beren weiße Glie bilbete. Francesto ftand bruben neben dem Ra- Augen bohrten fich in bie ihren. ber gefpenfierhaft leuchteten, ftand eine Bant, halb von Geblich verborgen. Das war ihr Liebs feinem iconen Beficht. Er war ohne Sut, und Gie mir Ungeplay, wenn fie ungeftort ihren Gedanten feine Augen ichmeiften fuchend fiber ben Garten. nachbangen wollte.

Bell gog ber Monbichein fein bleiches Licht über bie Gartenanlagen, Die Marmorglieber bes Gotterfnaben bor ihr gewannen Leben Bibde hob in hingebenber Liebe bas lacheinbe Ungeficht. Und gu Urfula ichweiften Bettinas Bedanten . . . Db fie mohl aus Lich sehnfucht beraus bem fünftigen Lebenstameraben fich gi eigen geben wurde? Urjula, die falte, ichlau rechnende Urfula . . . Lebensflugheit lieg it wohl einen ficheren Safen fuchen, babinein fie it retten wollte aus Urmut und bem bi teren Du bes Broterwerbe. Gine gute Berforgung . . Much fie, Bettina, wurde mohl einmal, wenn Zante Juana fie nicht mehr brauchen tonnte, bor einer folden Rotwendigfeit fteben, fie ergreifen . . . Suffein Ben . . .? ein Conuer lie burd Bettinas Glieber, nein, nein, nift baran benten jest noch nicht. Das fam mohl alles fo wie es tommen mußte. Der ein gutiges Be dit ließ fie boch noch einmal irgend ein flet ies Talent an fich entbeden, bas hinreichen murbe, ihre Unabhangigfeit bon anberen gu jichern. Gin beideibenes Mustommen, bann murbe fie boch lieber allein burch bas Leben geben, als um einer Berforgung millen gu betraten. Db fte es boch noch einmal mit ber Malerei versuchte? Gleich morgen wollte fie Tante Juana bitten, ite Malftunden geben gu laffen . . . Dber Rlavierlehrerin werden? 21ch nein, bas nicht. Dig Conberfild im Institut, die neben ben englifden Stunden auch noch Mufitunterricht gu geben hatte, war boch gar ju grau und verbittert und febr unbeliebt gemefen . . . Ihr hatte ihr Beruf ficher teine Freude gemacht. Aber Bilber wenn auch nur fleine und ichlecht be= zahlte, wie biel iconer war bas als Stundengeben . . .

Gin Geraufd lieg Bettina aufhorden Schritte tamen ben Riesweg herauf. Rafche, febernde Schritte, bie manchmal anhielten und bann raid weitergingen, als wirde jemand ge-

Sollte Marietta . . .? Borfichtig beugte fity melienrondelf . . . Bell glangte ber Mond auf

Bang im Berbft.

Rimm bieje legte Roje noch, Der fpaten After blaffes Leben; Des Commers Tranmruf hat baraus Den Sterbelant pon fich gegeben.

Echan bes Bergebens bunflen Rrans, Der in dem Bente bleicht bas Beftern; Der Mbichied ber Berganglichfeit Glicht ihn um bich und beine Schweftern.

Romm, lag noch in bem matten Tag Und ernft ein gutes Bert erfinnen; Des frühen Abende gages Gran Beigt mablich icon ber Racht Gewinnen.

Mar Rrapp.

Best hatte er Bettinas Rleib ichimmern feben und tam raid naber.

"Da haben Gie fich berftedt, gnabiges Fraulein, ich fucte Gie icon auf ber Galerie. Der einem Argt lief, fagte Giufeppe: "Bir wollen Abend ift fo mundericon und viel gu ichade, um auf bem Bimmer gu figen."

Leife fragte Bettina: "Lagt mich Tante Schredens mar es in biefen Tagen." Juana fuchen? Bielleicht braucht fie mich."

Er aber brudte fie auf bie Bant nieber, bon an ihrer Seite nieber.

"Bleiben Gie, Bettina, man braucht Gie Gefellichaft . . . "

Und plöglich ergriff er Betiings Sand, pregte "36 bin fo ungludlich, Betting, belfen

Guß bufteten bie Lilien im Garten ber Billa Juana. Gleisnerijch glitt bas Mondlicht über Binches lachenbes Geficht, wiegte bie mache Bettina ein in einen feltfamen Traum ... barein eine beiß flufternbe Stimme von Liebe fprach, bon fündiger Liebe und Glat, bas fte finben murbe burd Francesto, ber fo unglude lich war an ber Gette Donna Ugnejas . . . Und ploglich lag Francesto bor ihr auf ben Anien, prefte den bunflen Ropf in ihren Goog, ftammelte Borte voll finnlofer Beibenicaft.

Er riß fie in feine Urme, prefte feinen glubenben Mund auf ben ihren, wieber und

wieber . . . "Bettina . . ." Da wurde fie wach. Stieß nach ihm mit ihren schwachen Sanden, wollte ichreien. Umfonft . . . Er ließ fie nicht aus feinen Urmen, jog fte itefer ber verbergenben Sede gu.

Da teilte fich ploglich bas Bebuich an feiner Geite. Gin Urm langte hindurch, ein Urm, an bem ein bligender Reif im Monditcht glangte. Ein Dold bligte auf und fuhr in Francestos Ruden hinein . . .

Gin fcriller Schrei gellte burch ben Garten. Betaubend bufteten Ine Rofen . . . Francesto aber lag neben ben dunflen Bufden, ein rotes Blutbachlein faibte ben weißen Ries, bermeil Bettina in finnlofer Ungft bem Saufe gulief, um Silfe gu holen.

Giufeppe und ber Reitfnecht trugen ben Bepußtlojen ins Saus, legte ihn in einem entferne ten Bimmer nieder, und berweil Marietta gu Frau Conteffa erft bann in Renninis fegen, wenn es ber Urat für nötig halt. Schon gu viel bes

Er fonitt ben Mermel auf, fucte bie Stelle, aus ber bas Blut fiderte. Der Dold ftedte noch ber fie fich erhoben hatte, und ließ fich aufatmend in ber Bunde, Giufeppe zog ihn mit geichiften banden beraus ..

Bettina betrachtete ibn ichaubernb. Gin fein nicht, fie hat fich ein wenig auf bas Rubebett zifelierter Griff hielt die bijende Rlinge, alte gelegt, war recht angegriffen. Ich aber, ich fuchte arabifche Runftlerarbeit, wie man fie taufte in ben Bagaren bes Corjo Bittorio Emanuele und

em Plassa Prinsipe bi Rapoit. Unter bem rech nichts iten Arm, swich in ben Ripen Frances os rt fe.te legung. Betting ichuttelte ben Ropi. bas Blutbachlein herbor. Bet ina atterten tie Sande, als fie die Baffe auf den Tijd legte.

Der Mrat fam, bei ber Unterfuchung ermachte Bettina, bann ichloffen fie fich wieder.

"Bret Millimeter weiter und ber Gtoß eine Dentzettel fein, ben ein eiferfüchtiger Lt.b. ein Gebicht bon b'Annungio fiel beraus, fcwul- bingugeben. haber einem bermeintlichen Rebenbuh e: verab- ftig und ichwer verftandig und die Rarte Guf. reichte . . . In einigen Bochen wird Conte Lut t fein Bens. wieber gefund fein bit guter Bflege." Te: Mat Ralles : .

Erichroden wehrte Biufeppe ab. "Gie fe'bit fagen ja, bag Conte Francesto in einigen Bochen wieder gefund fein wird. Es witrbe ihm ge is flaren wirb."

Effrig nidte ber Arat.

In biefem galle mar es eine Meisterhand, unfabig hatte maden wollen? gewiß Uchung barin."

er fragte nicht . . "Die Fran Gra,in wird und ein Attentat . . .

Binjeppe legte ben Finger an die Lippen, und über die Chren.

36 habe wohl eine gange Beile hier geichlafen. Bermundung fragen wurden. Bie.l icht tam einzelte Ericheinung. Es handelt fich bei diefen Derweil ift es Francesto wohl ju langwei.ig Donna Agneja heruber bon Rom, Francestos jum Bertauf ausgebotenen Menichen um Mus-

Und wo warft du, Bergenslind?" tonnte. "Es ift jo munderbarer Mondichein rend feiner Rrantheit und feines unfreit lig n berer mahrend ber Jahre, die fie noch "du geben, Tante Juana, bu haft fo biel Sch af Contessa Agnesa wurde ben Gemass nicht aus Sand in die andere. nachzuholen. Darf ich dir b im Als. Li e. b ben Augen laffen, etjersuchtig, wie jie war. Und hilitich fein, Marietta hatte vorhin Bahnichmer- fie, Betting, wirbe es eine Beitlang ich ver h. ben gen und macht ein wehleibiges Bejicht. Bi lit . bu noch einmal ein Schla pulver nehmen, viel- behandelte wie einen Dienfiboten, ihr ibre 200

Mube icuttelte bie Grafin ben Ropf.

36 will es jo berjuchen, Rind, es b fommt mir immer nicht fonderlich gut, und ich bit Bertrauen nicht verlieren . . . Und bas murbe heute fehr mube . . . Bie fonderbar, daß fich doch todficher der Fall fein, mußte fie, mas fich Francesto nicht berabichiebet hat, er war heute heute abend jugetragen hatte . . . ehr berftimmt. Aber nun gute Racht, mein

Bimmer. Bie gut, daß fie Marietta nicht mablin mit finfteren Augen begrugt. Aber ba hatte jur Grafin rufen brauchen, fie wurde er febr ichwach war, oft wieder in Bewußtfich ficher berraten haben.

Rofen Suffein Bens ftanden auf ihrem Toiletten= Blat am Rrantenbett ein . . . Fragte nich', tijd, glubend und farbenbrachtig, ein Brief | wo und wann er die Bermundung, die bod, lag nicht babei.

Ste flingelte Marietta und fragte, wer bie Rofen g.bracht habe.

bie Berrichaften beim Gien waren. Diefer B.ief führt hatte. war unten geblieben in ber Salle, hier tft er." aus threr Taiche. "Bergeihung, Giufeppe gab aufgeatmet, als ihr die Grafin den Musfpruch des

"Zante Juana hat fich ju Bett begeben, tilngelt beute hoffentlich nicht mehr. Richts Grancesto aus feiner Bewuftlo igt.i: mi: einem darf fie beute erfahren, Marietta. Morgen frah gimmer ging, folgten ihr die ich vargen Mug n Stohnen. Geine Mugen fielen auf Die gitternie erfahrt Die Frau Grafin noch zeitig genug, mas gefchehen ift."

betrachtete aufmertjam ben Dold, "Es tann des Baltons und fab binaus in die Racht. Ihre Datte taufend Schmerzen um ihre unerwiderte fein Mann aus bem Bolle fein, bem bie'e Bulje flogen, jeder Rerb in ihr gitter e nach in Liebe getragen und mit ihren Gierfuchtsfige en Bass gehört hat. Alse arabische Arbeit, Sie ihr von den Ereignissen des Abends, an Schlas sich fich selbst und ihm das L. ben zur Hölle ges verwahren sie wohl, herr Haushosmeister, fal s war nicht zu denken. Wie im Traum sah sie macht. Jest, in der Sti. le des Krankenzimmers, vielleicht eine gerichtliche Untersuchung des noch immer die braune nervige Männerhand aus in der Angst um sein Leben, war dies alles bem Geftrup langen . . . Ein weißer Me me! von ihr abgefallen. Ihre großen Augen, die hatte fich gurudgefcoben, und ber Go breif einzige Schonheit, Die ite hatte, faben fo fil gliterte im Mondichein . . . Ber, wer war tie er und traurig ihn an. Ihre Stimme flang lei e, unbefannte Retter gewesen? . . . Ein eine fuch bullte ihn ein in ein feltsames Behagen, das ihn: febr unlieb fein, wenn wir die Ge ichte in tiger Liebigeber, bem Francesto bas Liebchen die Langeweile feines Krantengimmers te gefen Renntnis jegen wollten . . . Bi.II. icht nur ein abipenftig gemacht? Marietta hatte ihr of an- lieg. ungludliches Bufammentreffen, bas fich balb auf- gebeutet, baß Francesto nicht mahlerifch fei und gut befannt in ber Strada Cefario und in ben famen Sande Biters, ale notig mar, ihm einen Bintelgaffen Reapels . . . Eber murbe be: Un= Liebesbienft gu ermeifen bestrebt waren . . . Bir find ja bas gewöhnt in Reapel, bag befannte nicht bann beffer jugeftofen habe !? bei ben geringften Unla fen ber Dold im Ruten Bar es einer gewesen, ber ihr hatte ju bi e fitt. Rur geht es nicht immer harmlos babei tommen, Francesto mit einem Dentget el famp .

Giufeppe vielleicht? . . . Aber icon ber Ce-Er verabichiebete fich mit einer Berbeugung bante, bem feierlichen Saushofmeifter bes Saubon Bettina. Giufeppe bereitete fich bor, Die fes Quini Dicfes Attentat gugutragen, lie Bet-Rachtwache bei Francesto ju übe n hmen. Gein tina bell auflachen. Haf mas für felt ame Be-

Schirm. "Bielleicht vermutet fie, bag Con e bes Baltons weit und trug ben Bafertrug mit im lest verwichenen Berbit ins Land gefommen Francesto noch ausgegangen ift ober gritig tie ben Rojen Suffein Bens hinaus. Unert ag ich, und wird feines Gehlers wegen verfauft, fon-Ruhe gesucht hat und fragt nicht nach ihm." Diefer ichwulle Duft . . . Dann jog fie fich wie dern nur, weil fie fich nicht für den Dieuft Sochen ichrillte die Rlingel burch bas Saus ein fleines Rind, Das fich fürchtet, Die Dede ichidt, in welchem fie jest freht. Gie verfteht

Bettina nidte ihm gu. Dann lief ite ben Gang Ud, nicht mehr ben'en muffen . . . morge binunter nach bem Schlafsimmer ber Grain. fich nicht verraten, wenn Saate Juanas fo "Bo feib ihr nur alle geb ieben, Bettina? ichende Hugen nach ber Urfache bon Frances va erinnernde Angeige mar in Amerita feine vergeworben, und er ift moht noch ausgegangen. Pflege felbit ju ilbernehmen. Burbe Tan e manderer, die ihre leberfahrtfoften nicht hatten Juana nicht diese wiltommene Gelegen ci , bas bezahlen fonnen und die fich fontratilich ver-"Ich war im Garten, Tante Juana." Be tina Chepaar wieber gusammengu ühren, mit Freu- pflichteten, ihre Schuld bei dem Reeder abguunterbridte bas Bittern und mandte bas Be icht ben ergreifen? Ja, fie, Bettina, mitre igr bi fen arbeiten. Der Reeder machte dieje Schuldicheine ab, bağ bie Grain ihre Erregung nicht fejen Gedanten nabelegen, bann war Francesto val, ichleunigit gu Gelbe, und fo gingen die Musmanheute braugen . . . Aber du foliteft ju Be t Aufenthaltes bier verjorgt und aufg hoben . . . fteben" hatten, wie Sandelsartifel aus einer

> ... Aber was tat es, daß fie Donna Mgne a hangigteit fühlen ließ und unfagbar h dmil is mar? . . . Gie würde bor weiteren Heber & fen Francestos ficher fein, murbe Tante Juanas

Brei Tage fpater mar Conteffa Mgneja ba Rind, willft bu bitte bas Licht ausloschen." auf Bunich ber Grafin, die fie telegraphisch Bettina flog die Treppe binauf in ihr berbeigerufen batte. Francesto hatte feine Belojigfeit berfiel, unterblieben unerquid iche Mus-Gin fomuler Duft erfüllte ben Raum. Die einanderfepungen. Donna Agnefa nahm ih en ichwerer war, als es erft erichienen, erhalten hatte ... Gie wech elte nur einen vielfagen en Bit mit ihrer Schwiegermutter, die ite mt tiefbe-"Der Rarmaffe 3brahim brachte fie, mahrend fummertem Geficht an bas Bett Francestos ge-

"Ift Lebensgefahr für Francesto, maman?" Marietta gog ein großes weißes Ruwert hatte fie nur gefragt und mit leibvollen Augen

und boller Corge, daß Grau Conteffa heute Manefa. In buntlem Rleibe, ohne jeden ber Buppenican.

Schmud, ben fle boch fonft mit ber Bortlet Atalienerin für Ebelfteine allgureichlich valtete fie im Rrantengimmer, und ihre San e waren weich und behut am und taten nicht web.

Benn fie mit leifen Schritten burch bas Francestos bermundert, als entdedten fie erft jest Eigenschaften an ber Conteffa, Die früher Marietta fnigte und brudte die Tur binter nicht bagemejen. Und er hatte jest biel & it, hatte bie Lunge burchbohrt. Es follte mohl nur fich gu. Dechanije erb ach Betitna ben B iei, um nachzubenten und fich beichaufichen Gebanten

Bar ihm ihre Lich: nicht immer laftig gewefen? Mit ber gangen Leibenfcattithleit tores Betrina fowang fich auf bie Balluftrate Temperaments hatte fie um tie feine ge vorben . .

Co wehrte er fich nicht mehr, wenn die behut-

(Sortfegung folgt.)

Die Dienftzeit einer beutichen Dagb ju perkaufen.

In dem gut Philadelphia ericheinenden "Staateboten", der gelefenften Beitung des damaligen Amerita, ericien im Jahre 1766 folforidender Blid gitt gu Betlina hinuber, abec banten tam man bod jumeilen . . . Ginjeppe, gende Angeige: "Es ift gu vertaufen einer bentiden verbundenen Dagb es morgen noch zeitig genug erfahren," fage Richernd enttleidete fich Bettina, aver ete Dienft geint Gie ift ein ftarfes, frifches und er nur und bebedte die Lampe mit einem duntlen fie ihr Lager auffinchte, offnete fie die Turn gefundes Menich, nicht mehr als 25 Jahre alt, alle Bauernarbeit, ware auch vermutlich gut für Mich mehr ben'en muffen . . . morgen ein Birtobans. Gie bat noch fünf Jahre gu iteben." Dieje an Stlaverei und Leibeigenichaft



Gine Beerican ber Buppen.

Die Arbeitoftelle jur Forberung benticher Spitenfunft hat in einem Berliner Barenhaus eine große Buppenican eröffnet, auf ber entgudenbe alte Buppen ans Brivatbefits und neue Berte befannter Rünftlerinnen austhn mir foeben, und ich wollte ihn gu ben Argtes mitgeteilt hatte.
Rojen herauflegen. Giufeppe ift fehr aufgeregt Gine aufopfernde Bflegerin war Donna Indianer-Buppengruppe von Rathe Rrufe auf Menfchen unter ber Erbe. | tos uber

ander und hielten Grubitudspaufe. Bu biefer Mußte er verbluten? Beit mar es in ben Stollen gang fill. Die Berg. leute inchten fich in ber Binfternis ber Bange und plauderten eine Beile amifchen ihrer Mr. beit. Ihre gefunden Bahne biffen in das Barmbergiger, gab man es auf, Bermutete man Schwargbrot, das eine westfälische Fran gebaden feine Belegicaft auf diefer Coble? Aber da! haben mochte, fo gefund und appetitlich fah es ane.

Jupp Schmörfens ichielte jum jungften Bergmann hinuber. "Deine lette gahrt als Rettungsmannschaft burch ein in bie Band ge- ber Tropennacht, dem er fo balb icon - mahr-Lediger, Bein. Morgen machft Du ja Dochzeit!"

Der Angeredete vergaß bas Effen. Mus bem toblebestaubten Beficht ftrablten feine blauen Augen. "3ch bab' auch lang' gewartet, Jupp! Du weißt, baß bie Unna und ich uns lange lieb gehabt - nun mag es auch endlich Birtlichteit duerft Dilfe?" werben, mas mir uns gewünicht."

Er griff gur Lampe und hob fle empor. In ihrem ruhigen Glange fpiegelten fich die blanichwargen Abern bes Gelsgefteins.

fens ichaute wiederholt gu feinem Greunde binüber, beffen Anlat das Glud verflarte. Emfig war feine Arbeit, von Beiertagefrende burch- tamen.

Bloblich begann ein Donnern, unterirbijd reben Gie benn nicht? Gie find ja lebensgefahrgrollend, langjam naber fommend. - Betroffen lich verlet!" faben fich die beiden an. Entfeten glomm in Bupp Schmörfens Blid: Schlagende Better! "Romm - fomm - -", fonnte er noch wort. lallen, ebe ber Brubenfturm beranbraufte.

Staubforner brangen ihnen in bie Mugen und raubten ihnen bas Gehvermögen. Jupps was? Bar' beinage ans gewefen -Lampe fiel gu Boben. In fnirichenbem Berfabr, vor ber es fein Entrinnen mehr gab. Gin ohrenbetäubender Schlag - - - Felemande bariten, legten fich um - - Berichüttet!

Gine Beile lagen die beiden Freunde regungelos am Boben. Dann taftete Bein nach feiner Lampe, die nur erloiden mar. Licht flammte auf. In feinem Schein ftarrten fich amei Augenpaare mit angitweiten Bliden an.

Bein Balbuin blieb unverlett, mabrend Jupp burch fallendes Geftein am Ropf verwunbet mar. Gie achteten beide nicht barauf. Emigfeiten vergingen. Cagen fie benn ichon tagewochenlang in ber ftidigen Quit, Baffer nebte ben Boben. Gifige Ralte ftieg ben Berichutteten in bie boch gezogenen Beine. Erftidungegefahr - ploblider, vergehrender Sunger - das Bewußtfein der Abgeschloffenheit vom Leben: das ift der Anfang des Bahnfinne der Berichütteten.

Immer wilder, aufgeregter, irrfinniger itarrten fich bie beiben Angenpaare an. Ram beun feine Silfe? Bermutete man niemand in diefem Teil des Stollens? Baren Gie bie eindigen bier? Das Tropfen bes Baffers, bas immer mehr ben Raum auszufillen brobte, gabite bie Dauer ihrer Tobesqual mit eintonigem

Bieber vergingen Emigfeiten. Bein mar in eine Ede gejunten, ohnmächtig vor Ermattung. Morgen follte Bochzeit fein! Jupp Schmörtens geht. traten Tranen in die Mugen. Um ihn murbe niemand weinen, wenn er nicht wieberfehrte. Aber die blonde Anna, die verzweifelte, wenn Anna! Er fab fie im Brautitaat, wie fie voller - - und ber Brautigam war vielleicht tot - -"Rein!" ftofnte Jupp Comorfens. "Bilfe'

Seine Gaufte hammerten am fantigen Ge

lofd, And Jupp Comorfens fant hoffnungs- liche Befährten.

Stige von Chriftel Broehl . Delhaes. nendes Blut, fühlte es im Raden, auf feiner Billiam, ber ja bie Erbicajt, au beren Antritt In der ichwargen Tiefe fagen fie nebenein- Joppe, am Mermel - Bar es icon fo ichlimm? er nach Europa reifte, vollig unabhangig machte,

Da - Rlopfen, Bammern, Bohren - -

Es ging weiter. Das Rlopfen fam naber.

Jupp mar icon balb bemußtlos, als bie hauenes Loch forie: "Lente brinnen? Unb mieviel?"

Da raffte Jupp fich noch einmal auf und achate: "Ja - ameie - -

Sande tafteten in bas Duntel. "Ber braucht

"Mein Greund - Freund -", ftammelte Jupp. "Schafft ihn ichnell binauf - ichnell ichnell binaus - -!"

Grubenlampen leuchteten binein. Jupp Rach der furgen Baufe hodten fie wieber brudte fich in eine Ede, damit niemand bas Blut ler Blutenbuft lag in ber Luft. in ben Stollen und hauten die Roblen. Combr. fab, das aus ber Bunde fiderte. Dan follte ibn nicht vor bem Rameraben binauf fcaffen.

Rur turge Beit verging, ebe neue Santtater "Menich!" ichrie einer von ihnen. "Barum

"Und - - mein - - Freund - -? Bie - geht - es ihm?" lallte Jupp ftatt aller Ant-

"Reine Gorge! Ont! But! Geine Braut ift icon bei tom. Er will mohl balb beiraten, Biertelftunde fpater, und er mar erftidt! Gle iplittern erlofd fie. Jupp ftolperte burch die haben ihr ben Lebensgefährten gerettet, indem Bis jum letten Augenblid hatten wir geglanbi, Sinfternis und rif ben jungen Dein Balduin Gie ibn guerft hinaufichaffen ließen. Aber Gie hinter fich ber. Go flüchteten fie vor einer Be- jelbit - - Gie - -" Er brach ab. Der Rot- gurud. Rie im Leben werbe ich ihre Miene verband war fertig geworben.

Mann!"

"3a -" jagte ber Sterbenbe, "grußen Ste bein - und - bas liebe Dadden - und viel Blud wiinichen Gte - ibnen - morgen ift Dochzeit -"

William Mortons feltfames Enbe.

Stigge von Gerhard Benamer.

Billiams bevorftebende Abreife nach Europa. hatte.

den. Trop ber erquidenden Ruble lag es wie Mrt, ,ichweres Unbeil ichwebt fiber feinem ein Mlp auf uns. Und mas uns brudte, mar Caupte. Die ftolgen Tabo-Manner haben bie ber Bein im Chacht umfam - - Die blonde nicht nur ber Comers barüber, bag wir ben Comach, die Mifter Morton ihnen badurch an-Freund aus unferer Mitte verlieren murben. getan bat, bag er bas fconfte Beib ihres Ctam-Soffnungen bem feligen Tag entgegentraumte Es gab noch etwas anberes, bas uns mit Unrube mes verlieft, nicht vergeffen. 3fr fefter Bille erfüllte. Balter Tornlen und ich mußten um ift es, Mindoa au rachen, und um ihren Bunfc die große Liebe, die Billiam mit jenem braunen Birflichfeit werben an laffen, verfammeln fie fich Todo-Madden verband. Bor nunmehr feche feben Monat gur Beit bes Bollmonbes allnächt. Bobren hatte er bas Rind als Dienerin ins lich eine Boche binburd. Bafrend ihres gangen ftein. Bergebliches Bemithen eines fleinen, Sans genommen. Didoa erblitte gur Jung- Bufammenfeins richten fie alle ibre Gedanfen, ichwachen Menichen. In der Enge des verichut- frau, und da fam wie ein Rausch die Liebe über oll ihr Wolfen einzig und allein auf den Bunich, teten Raumes verhallte der Berzweiflungsruf bie beiben. Seit Jahren waren Billiam Mor- Mifter Morton moge auf die gleiche Beise fterben n Raumes verhaltte der Berzweiflungerut die beiden. Seit Jagren wurch alle anderen wie Mindoa."
Die Stunden schlichen fin. Die Lampe ver- Mädden ihres Stammes übertraf, ungertrenn- Iche Molificen be

Er griff danach und fühlte Blut, rin- banten beichaftigt. Bas wurde geichehen? Collte bas Beib, bas er liebte, mit in feine Beimat nehmen? Dort briiben, auf ber anberen Geite bes Jupp fuhr mit dem Ohr an die Band und Dacans, murbe man es ihm vielleicht verübeln, laufchte angestrengt. Run borte es wieber auf. wenn er Dut befaß, fich au feiner Liebe gu befennen. Bir bier, amifchen Urmald, Dichungel und Meer, badten anbers barüber.

Billiam ichien mir an biefem Abend niebergedrudter als fonft. Badte ihn noch einmal mit ber gangen unentrinnbaren Dacht ber Banbericheinlich für immer - entrudt fein murbe?

3m naben Dichungel begann es lebendig au merben. Sin und wieder erflang ber beifere Schret eines auf Bente ausziehenben Raubtieres. Heber ber blaufdmargen Chattenlinie ber Doben, welche bie Pflangung vom naben Meere treenten, ftand fahl und glanglos der Mond. Gefpenftifch hoben fich gegen bas ungewiffe Licht die Umriffe ber Balmen und Bananenbaume ab, bie ben Bnugalow umgaben. Comerer, fcmil-

36 borte die Dielen ber Beranba binter mir fniftern und fpurte, ohne mich umguwenden, Minboas Rabe. Gie brachte uns ben Abendetrunt. Als ich fie erblidte, erfchrat ich über ibr Musfeben. Rie mar fie mir fo icon ericienen. Ihre Bige verbanden in feltfamer Beife ben ber Mfiatin eigenen Ausbrud weiblicher Demut mit bem eblen, ftolgen Brofil ber Romerin. Seute wollte es mir vortommen, als malte fich in ibrer Wiene namenloje Angft. Aber fle beherrichte fich, fo gut ein Beib es vermag; gewiß verbot ihr ber Stolg, gu geigen, mas in ihrem Innern vorging. -

Dann tam ber Zag von Billiams Abreife er warde Mindora mitnehmen. Aber er ließ fie beim Mbichieb von Billiam vergeffen. Die gange "Run ift alles gerettet! Gie find ber lette anlehnungsbedurftige Geele diefes Raturfindes hatte ja dem meißen Bebieter gehort, Mindoas ganges Leben mar in bem feinen befchloffen gewefen. Lange blidte fie bem Chiff nad, bas William Morton Davontrug, ein unglanbiges Ctannen in ben großen, braunen Mugen. Bie ein icones Tier bes Balbes tam fie mir por, bas man vermundete und bas nicht weiß, warum man ihm Leib gufügte. ..., Erft, als die Entfernung amifchen Bier und Dampfer fo groß geworden war, daß man nur noch wie wingige weiße Bunfte bie Tafchentlicher ber Bintenben, auf und nieber gleiten fab, manbte fie fich um Bir fagen auf der Terraffe von Billiam und ging mit langfamen Schritten bem großen Mortons, Bungalow: ber Sausberr, Balter Balbe entgegen, in bem das Dorf ihres Ctam-Tornlen und ich. Die lahmende Sibe bes Tages mes lag. Morton hatte ihr fein Sans als Gewich; raid und unverichnitten, wie ftets in tro- ichent gurudgelaffen. Aber fie febrie nicht babin pifchen Breiten, mar bie Racht gefommen. Bo- surud. Drei Tage fpater forten wir, bag fie von fprachen wir? Es gab in jenen Tagen nur fich nachts, gur Beit bes Bollmondes, mit einem einen Buntt, um ben alle Bedanten freiften: fleinen inbifchen Deffer die Bulaabern gebffnet

Barum uns das fo febr bewegte? Run, wenn | Monate waren feitbem vergangen, als Bodrei Manner gebn Jahre lang gufammen in ber bib, mein Diener, mir eines Tages eine fonber-Bildnis gebauft, wenn fie - jeglichem anderen bare Mitteilung machte. Er war auf einem fel-Berfehr mit Beigen entrudt - Freud und Leib ner Streifauge an bas Tabo-Dorf gelangt, aus miteinander geteilt haben, dann bedeutet es icon bem Mindoa damals ju und gefommen war, etwas, wenn einer von ihnen für immer fort- und unfrelwilliger Beuge einer feltfamen Sibung ber Tabo-Manner geworben. "Barne Mifter Riemand von und hatte recht Luft. ju fpre- Morton," bat mich Bobib in feiner eindringlichen

Die am Conntag in gang Franfreich vorgecommenen General- und Arondiffementeratemablen ergaben feine mejentliche Berichiebung. Die Generalratemablen tragen im allgemeinen Begirfotages in Unterelfaß, Oberelfaß und Coihringen verliefen jedoch diesmal unter ber Barole: "Gur die Erhaltung ber Mutterfprache, für em autonomes Elfag-Lothringen, bas in lebensmichtigen Gragen felbit über feine Entwidlung gut eftimmen bat!" Die Stimmengabl, die alle gut fiaffiid und lothringifden Randidaten erhalten haben bewiefen, wie menig allen frangofifchen Behauptungen gum Trot die Eliag-Lothringer beran benfen, ihr Bolfstum preiszugeben. In ben meiften Rantonen wird am nachften Conntag Siidmabl ftattfinden muffen. Aber icon das bis-

Es find u. a. gewählt an Gubrern ber Beimatbewegung: im Unterelfaß ber von ben Granrefen viele Monate ins Befangnis gefredte Automift Sauß, ber autonomiftifche Ratholif Dr. Bridert. im Dberelian die im Rolmarer Broeß au je einem Jahre Befangnis verurteilten Abgeordneten Dr. Ridlin und Brofeffor Roffé, und ber beimatrechtlich gerichtete Abgeordnete Brogly; in Lothringen ber Unterzeichner bes autonomiftifchen Manifeftes Antoni.

berige Ergebnis ift boch intereffant.

Rleine Radrichten.

Brafibenten bes Bolfebundes benticher Rriens. ibm für feine Tatiafeit.

Am Conutag maren Sunberttaufenbe ton Berlinern auf der Strafe, um bie Darbietungen ber Bicht moche au beftaunen. Die Strafenbahn beforderte an beiden Tagen iber fünf Millionen Gabrgafte.

In Bobs tam es au einem Bufammentok amifchen polnifcher Polizei und Strei-

Die fpanifchen Truppen in Maroffo ichlugen einen Saufen von Aufftandifchen, die aus ber frangofiichen Gabara gefommen maren und ben Stämmen in ber ipanifchen Cabara gablreiches Bieb geraubt batten.

In Digga bat die Poliget auf Erfuchen ber fpanifchen Regierung drei ipaniiche Offigiere vorläufig verhaftet. Muf ben Berhafteten ruht der Berdacht ber Beteiligung an

Aus dem Roiche

Eteigende Berforgnugsansgaben bes Reiches.

Die Bahl ber verforgungelerechtigten Ariege. beidabigten und Rriegehinterbliebenen ift, wie die Deutiche Beantenbund-Rorrefpondens erfahrt, in den letten Jahren nicht gefunten, fonbern gestiegen. Rach ber vom Reichsarbeite: minifterium vorgenommenen Bahlung waren im Mai 1928 761 294 verforgungsberechtigte Beichadigte vorhanden, mabrend fich diefe Bahl im Oftober 1926 auf 736 867 und im Oftober 1924 auf 720 981 belief. Huch die Bahl ber verforgungoberechtigten Rapitulanten ift geftiegen; fie im Wat 1928 38 917, im Oftober 1926 00 tegen 55 276 und im Oftober 1924 nur 50 422. Diefe Steigerungen find vor allem auf die Dinberung ber Ermerbefähigfeit gurudguführen, beren Durchichnittefat im Dai 1928 47 p. S., im Ottober 1926 46,8 v. S. und im Ottober 1924 46,3 v S. betrug. Gine Berminderung der Berforgungsausgaben ift daber für ben neuen Gtat bei ben Beidhadigten und Rapitulanten nicht gu ermarten, bagegen fann infolge Abnahme ber Boifen mit einem geringen Rudgang der Ausgaben bei der Sinterbliebenenverforgung getechnet merben. 3m Gefamtergebnis burften fich beim Etat für Berforgung und Rubegehalter hinfichtlich ber Berforgung ber Rriegebeichas

Rur beidrantte Mittel für Rapitalabfindung.

Der Reich Sarbeiteminifter bat bie Sauptverforgungsamter erneut erfucht, die Rriegsbeichädigten und Ariegshinterbliebenen darüber aufgutlaren, daß die Mittel für die Raben Charafter örtlicher Bablen. Die Bablen Des pitalabfindung nur in befonderen Gallen bemilligt merben fonnen. Der Bertreter bes Reichearbeiteminiftere bat gwar auf dem Bertretertage bes Deutichen Reichsfriegerbundes "Ruff.

Erfolge ber Autonomiften. digten und Ariegshinterbliebenen feine wefents barte nicht mehr erbliden und die Rapitalabnicht mehr bewilligen fann.

Minifterprafibent Braun für eine Milberung ber politifchen Rundfuntgenfur.

Der preußische Minifterprafibent Brann führt in einem an die preugifden Bertreter in ben politifchen Heberwachungsausichuffen ber Genbegefellichaften gerichteten Schreiben aus, er babe in einzelnen Gallen feftgeftellt, baß bei ber lebermachung ber Hinnbfuntbarbietungen über bas gebotene Dag binausgegangen morben ift. Diefe baufer" fich babin geaußert, daß der Reiche. Tatjache bat ben Minifterprafidenten veranlagt, arbeitominifter beftrebt fei, Die Mittel, fur Die in bem ermabnten Schreiben Die Bitte ausgu Sapitalabfindung, die in biefem Saushaltsjabre iprechen, die Hebermachung, joweit es nicht ichon 90 Millionen R.M betragen, gu erhoben. Ge- bisber geicheben fein follte, möglichft weitherzig genwartig ift die Lage fo, bag ber Reichsarbeits- au handhaben. Die Runbfuntherer, fo führt ber minifter fünftig in dem Umftande, daß ein Minifterprafident aus, mußten allmablich mehr Kriegsbeichabigter bereite por Bemilligung ber els bieber baran gemabnt werben, auch von ber Abfindung mit einem Bohnungsbau beginnt und ihrigen abweichende und ihnen nicht gujagende burch die Ablehnung bes Rapitalabfindungsan- politifche. Auffaffungen gu horen, menn diefe Dettrage in eine Rotlage gerat, eine befondere nungen fachlich vorgetragen murben.

Parteiaufmarsch in England.

gum alten Gifen merfen muß.

Lebhaft ging es auf bem Parteitag ber Mr . tif fibte. Der Reichspräfibent empfing ben bisherigen beiterpartei gu. Dier platten auch bie etaberfürforge, Bfarrer Siem 8 und dantte aufeinander. Das Ergebnis mar aber der Sieg ichluß bes englijch-frangofifchen Glottenabtom. abfolute Mehrheit gu erhalten.

> tei, die bente nur noch das Bunglein an ber fritifiert alfo nur die Bebler feiner eigenen Bage amifchen ben Konfervativen und ber Ar- Politif, wenn er bie beutige engliiche Aufenbeiterpartei bilbet, eine felbitandige Bedeutung politif fritifiert. aber faum noch bat. Immerbin fann die Sattif

In England vollgieht fich gur Beit ber Auf- | 21ond George mabrend bes Arieges und bei marich für bie im nuchften Babre in Ausficht ben Briedensverbandlungen in Berfailles eine ftebenben Barlamentemablen. Die brei großen fo bedeutsame Rolle gespielt, bag feine Berion-Parteien, Die um Die Macht ringen, halten große lichfeit allein icon genugt, bas Intereffe bem minifter ber Binangen eine Gingabe gerichtet, in Mufterung. Es wird noch einmal überpruft, liberalen Parteitag gugumenben. Tatfachlich ber es beift: Gegenüber ben im Commer an bie was von ben alten Echlagworten, mit benen wurden auch die Berhandlungen durch eine große Ernte gefnupften hoben Erwartungen ift jest frühere Bah tampfe ausgefochten worden find, programmatifche Rebe Llond Georges beberricht, leiber feftauftellen, des die Landwirticaft in ihrer noch brauchbar ift, und mas man ale übermunden in der er gleichmäßig an der Bolitit der Ronfervativen und an ber ber Arbeiterpartei Rri-

Giner befonbere icharfen Rritif untergog er Wegenfabe innerhalb ber eigenen Reiben icharf befonders die englische Außenpolitif mit Ginfie ja icon einmal fur furge Beit in Sanden nach Berfailles bat die von Blond George be- ichritten mird. hatte. Damale mar fie aber auf die Unter. triebene Rriegopolitif geführt, die nur das eine ftubung ber Liberalen angemiefen, und in bem Biel por Angen hatte: bie Bernichtung ber beut-Mugenblid, ale biefe ausblieb, fturgte auch bas iden Ceemacht. England bat biefes Biel gwar Rabinett Mac Donald. Das Biel ber Arbeiter- erreicht, aber um einen recht hoben Breis. 3n partei geht beshalb heute dabin, bei ben tommen- Europa fteht bas ftolge Albion beute unter ftarfer ale von der beutiden Blotte wird es beute In Darmouth tagt die liberale Bar- von ber amerifanifden bedroft. Blond George

Innenpolitifch mar in ber Rebe Llond ber Liberalen für ben Bablausfall entideidend Georges von Bedeutung, daß er ein Bablbundfein. Außerdem bat der liberale Barteiflibrer | nie mit der Arbeiterpartei gundweg ablebute.



Der Reichsehrenhain bei Bab Berka.

Die feit Jahren viel erörterte Errichtung eines Reichsehrenmals fur bie im Beltfriege gefallenen bentichen Belben ift jest vom Reichsinnenminifterium im Ginvernehmen mit ber Debraahl ber Ariegerverbande beichloffen worden. Das Ehrenmal foll nun in Geftalt eines Chrenhains in Bab Berta bei Beimar errichtet werben. Unfer Bild gibt einen Blid auf bas von hohem Rabelwald umichloffene Belande im Dambachegrunde.

Die beutichnationalen Berhandlungen.

Ende Diefer Boche tritt in Berlin die Barteis pertretung ber Deutichnationalen erneut gujams men, um die im Oftober nicht gu Ende geführten Bergtungen über eine Reorganifation ber Bartei fortgujegen. 3mijden den Bertretern ber verichiedenen Richtungen, die um die Dacht innerhalb der Parter ringen, finden laut "DMB" aur Beit noch Bergandlungen ftatt. Gie follen am Mittwoch abgeichloffen werden. Donnerstag 'inbet eine Gigung der beutschnationalen Reich3-

Ludendorff geht nicht nach China.

Bie die "DI3" von wohlunterrichtetet Seite erfährt, bestätigen fich Beitungemelbungen, Die von einem Angebot der dinefischen Regierung an General Ludendorff miffen wollten, die Organisation und Leitung der dinefifden Armee au übernehmen, nicht. Beneral Tichen Dt, ber Gubrer einer dinefifden Rommiffion, die im Auftrage des Generals Tichiangfaifchet Deutichland befuchte, bat bei diefer Belegenheit Beneral Ludendorff feinen Befuch gemacht, um ibm die Gruße Tichiangfaifchets und anderer dinefifder Beerführer gu überbringen. Gin Hebertritt des Generals Ludendorff in den Dienft ber dinefifden Regierung ift fiberhaupt nicht ermähnt morben.

Reichelandbund forbert Stenererfas.

Der Reichslandbund bat an den Reichs. Rentabilität und Bablungefähigfeit trop teilmeife guten Ernteausfalles nicht in ber Lage fein wird, die gabireichen rudftandigen Cteuerbetrage gu tilgen. Dem befferen Ernteergebnis ftebt ein weitaus größerer Preisbrud gegenüber. Diefe Lage veranlagt une, ben Reicheminifter ber ber Richtung Mac Donald über ben rabis mens. Go febr man aus Diefer Rritif gus Binangen bringend gu bitten, bie Binangamter falen Blugel, ber die Bartei auf die fogialiftifchen ftimmen fann, brangt fich boch immer wieder erneut angumeifen, bag die bestebenben Stun -Theorien feftlegen mill, mabrend es Dac Donald bie Grage auf: Burbe es Plond George anders bungen meiter perlangert merben und weniger auf die Theorie, ale auf praftiiche gemacht baben? Die fonfervative Regierung ift entfprechend ber vorausfichtlichen Rentabilitate. Erfolge antommt. Er will fur die Arbeiter- nur den Beg meitergegangen, ben Blond George lage des eingelnen Betriebes nunmehr gu portei gunadit die politifde Dacht erringen, bie icon in Berfailles betreten bat. Und Riederichlagungen der rudftandigen Steuer ac-

Begen die Heberfteigerung bes Berechtigungs:

In ernfter Corge um die immer mehr unt fich greifende Beriplitterung bes beutichen Schulben Bahlen nicht mur die relative, fondern die ber Bormundichaft Granfreiche, und wefens und die dem Ginne der Einheiteichule entgegenmirfende Tendeng eines überftet. gerten Berechtigungemeiens hat ber Milgemeine Deutide Lebrerinnen. verein in einer Entichliefung die Forderung aufgestellt. daß mit moalicifer Beichlennigung ein Reich enefet geichaffen merbe, bas ben Aufban eines ein beitlichen Chulmefens in ben beutiden Sandern gemabrleiftet. Ca ericeint bringend geboten, bem Berechtigungsmefen und ben fich gegenfeitig fteigernden Inforderungen an die Bulaffung au den verichtetenen Beruie- und Bermoftungeameigen, Ginbalt au gebieten. Bu bem 3med ift au forbern, boft eine Ronferens pon Mertretern ber Lehrerichaft. ber verichiebenen Schulaattungen und ber Elternicaft unter Singugichung von Cachverftanbigen aus Birticaft und Bermaltung berufen werben, um bie fachlich gebotene Bilbungs= onforderung für bie Bulaffung au beftimmten Berufen und Berufegruppen feftgulenen. Es ift ernent gu prüfen, ob das in bem Abichlufigengnis ber verichieenen Schularten jum Huebrud fommende Bilbungsaiel ben Anforderungen bes Gegenwartslebens noch entfpricht oder erhöht merben muß.

Die beutiden Mergtefammern gegen eine Ausbehnung bes Arantenverlicherungszwanges

Auf Grund ber Berlaubarungen über Musdehnung des Zwanges gur Arantenverficherung hat in Berlin eine Beratung von Bertretern famtlicher beuticher Mergtefammern ftattgefunben. Es murbe eine Entichließung gefaßt, in ber jum Ausbrud gebracht wird, daß die vereinigten Bertreter aller Mergtefammern Deutschlands eine Ausbehnung bes Berficherungeamanges in ber Rrantenverficherung über ben Rreis folder Berjonen binaus, die fich nach ibrer gefamten wirticaftlichen Lage im Rrantheitefalle bie notwendige Rrantenhilfe nicht felbft verichaffen fonnen, nicht nur für überfluffig, fondern für ichredlich halten.



Westfalen zu. Rheinland

Sattingen, 16. Dtt. (Am goldenen Sochs settstage brennt bas Anwejen nieder.) 2118 abends die Chelente Sibn in Sprodhovel im in Sicherheit gebracht werden. Erft nach acht- urteilt. Bei beiben murde auf Stellung unter langlichen Buchthausftrafe abzuschen. Branbitatte perlaffen.

Belfenfirden:Buer, 17. Oft. (Gine Grau vom Anto fiberfahren und getötet.) Aus ber Richtung Reffe tommend befuhr ber Araftwagenführer Bant Mattias mit einem Berfonenfraftwagen die linte Stragenfeite und faufte plotlich gegen einen Baum, ale aus ber entgegengefetten Richtung eine Rablerin nahte. Die Rablerin, die 50 bie Raber, murde überfahren und auf ber Stelle getotet. Der Chauffeur murbe in Daft genom-

Effen, 16. Dit. (Großfener auf ber Beche Bifhelm) gegen 9.30 Uhr in ber Delfühlanlage entstandene Feuer murde gegen 10.30 Uhr ein-Rerficherung gebedt.

Quieburg, 17. Dft. (Gin Rapitan und Schurge und eine Aftentafche borfand. Die Gefiftellungen ergaben, daß ber Rachen gu bem gang in der Rabe der Fundstelle bor Unter liegenden Dampfer "Ajar" gehörte. An Bord des Dampfers tonnte man jedoch den Rapitan nicht auffinden, lediglich Rod und Befte, Die er tage gubor getragen hatte wurden borge-Geine Uhr fowie ein Betrag bon 300 Bulben, die er befeffen haben foll, fehiten. Die fofort von der Ariminalpolizei aufgenom menen Ermittlungen ergaben, daß ber Rapitan nachts angeblich eine Rellnerin aus Laar mit auf fein Schiff genommen bat. Man bermutet, bag ber Ravitan bie Frauensperfon morgens mit bem fpater aufgefifchten Rachen hatte an Land gurudbringen wollen, wobei er nur mit Sofe und hemb befleibet gemefen ift. Gicherlich find bie beiben auf biefer Fahrt in ben Safen gefturgt, wenn nicht gar ein Berbrechen vorliegt. Die Rriminalpolizei ift fieberhaft mit ber Mufflarung bes Galles beichäftigt.

57. Berbandstag des Gejamt=Berbandes Rheinifd: Beftfälifder Stenpgraphen.

Barmen, 17. Dtt. Der auf dem Boden ber Einheitsturgidrift ftebende Befamt-Berband Rheinifd.Beftfälifcher Stenographen hielt vom 13. bis 15. Oftober in Barmen feinen diesjahrigen, ben 57. Berbandstag ab. Die Bauptverhondlungen begannen mit einer Bertreterverfammlung, in beren Berlauf folgende Entichliegung angenommen murbe:

men feft, daß die por vier Jahren von den Reiche- und ganderregierungen für die Schulen und Behörden vorgefchriebene deutiche Ginheitafuraidrift fich im Unterricht und in der Praxis durchaus bemahrt hat. Der Berbandstag richtet an die Bertreter vo: Sandel und Induftrie die Bitte. bei Reueinstellungen folden Angestellten ben Boraug au geben, die die Ginheitefurgichrift beherrichen und por einer Sandelstammer bie Bertigfeiteprüfung abgelegt haben. um auch auf dem Gebiete ber Birticaft die wünichenswerte frenographische Ginheitlichfeit herbeiguführen."

Der Berbandsvorftand murbe einstimmig wiedergemählt. Als Ort für ben nächften Ber-Bandstag murbe Litbenfcheib gemählt.

In der öffentlichen Sauptverfammlung murben nach ben üblichen Begrüßungereden die Befcluffe ber Bertreterverfammlung befannt. gegeben, worauf Oberftubiendireftor Brof. Bfaff (Darmftadt) ben Geftvortrag bielt. Der Redner gab einen Heberblid über die Entwidlung ber einheitefurafdriftlichen Bewegung von ihren Anfängen bis gur Jestzeit. Daran ichlog fich ein Ausblid auf die Bufunft. - Bei bem in ben Abteilungen von 60 bis 460 Gilben ftatts gefundenen, ca. 1000 Teilnehmer umfaffenben Bettidreiben haben fich tabellofe Ergebniffe acgeitigt, die im Berlauf ber im übrigen moblgelungenen Abendfeftlichfeit in ber Stadthalle befanntgegeben murben. Es murbe u. a. wiederum von Serrn Stief (Gffeit) eine Spibenleiftung von 460 Gilben in ber Minute geleiftet. Danfend. werte Spenden von Behörden und größeren Firmen ermöglichten die Auszeichnung ber Spigenleiftungen burch wertvolle Ehrengaben.

Elberfelb, 17. Dtt. (14 000 Mart bei ber Ges richtstaffe unterfolagen.) Gin icon lange Jahre bei ber Elberfelber Berichtstaffe angeftellter Raffenbeamter bat furs nach ber im vorigen Monat vorgenommenen Revifion 14 000 Mart ber Raffe entnommen. Das Gelb hatte er ausfolieglich in Rennwetten angelegt. Als bie Betten ungludlich ausfielen, bat er in einem Bafthaus in Comelm feinem Leben burch Gr. bangen ein Enbe gemacht.

Aus dem Industriegebiet |Das Urteil gegen die Bofts räuber von Ohligs.

Je 15 Jahre Budthaus.

Rreife ihrer Angehörigen die goldene Sochgeit bie beiden Boftrauber von Ohligs, Sein und voller Ueberlegenheit ausgeführt und es außer feierten, brach ploblich ein Großfeuer aus, das garm, wurden die beiden Angeflagten megen Zweifel ftebe, daß ber tobliche Cous von Bein fich mit riefiger Beidwindigfeit verbreitete und gemeinicaftlichen ichmere Raubes, Dein insbe- ftamme. Lediglich die Anficht ber Gerichte, bag die Webaube nebit ber großen Erntevorrate ver- fondere wegen Rorperverletung mit Todes- hinter den Taten der Angeflagten ultraradifale nichtete. Rur mit Dube fonnte das Großvieh erfolg, ju je 15 Jahren Budthaus ver- Rreife fteben, habe veranlagt, von einer lebens-

Boliseigufficht, bei Barm ferner auf 7 Jahre der Breffeausfteflung eingeraumt worden g Corperluft ertannt. Der Antrag ber Berteibi- Der Generalfefretar betont befondere die freund gung, Bein gur Untersuchung feines Beiftes. Hiche Mufnahme ber Bolterbundjournalite auftandes in eine Irrenanftalt ju überweifen, durch die Ctadt Roln. Gerner bat die Informat, murde abgelehnt. Die in Roburg über Bein verbangte Buchthausftrafe murbe in die obige laglich ber Schliegung der Breffa Dberburgen Strafe einbezogen. Gine Bufammengiehung ber über Barm verhängten Buchthausftrafe mit ber in Beimar verhängten Strafe mird fpater erfolgen. In ber Urteilsbegrundung wird Ciberfeld, 17. Dtt. In bem Progeg gegen u. a. erflart, daß beide die Tat in Ohligs mit

Husmann vor dem Richter.

Der Gladbeder Abiturientenmordprojeg.

Sahre alte Frau Jofefie Jafomsgif, geriet unter Des Gladbeder Abiturientenmord-Brogeffes. Auf von gufällig aus dem Schwurgerichtsfaal Ber-Reutolln.) Das auf der Beche Reutolln (Ronig hoffen. In der Striminalgeschichte fteht auch der wohnen. Gur die Breife find im Gericht faat Gall husmann Danbe bisher eingig ba. ungeheuerliches Berbrechen ift hier geichehen, gebammt. Die gange Delfublanlage ift bis auf bas meit bis über bie Grengen Deutichlands die Grundmauern niedergebrannt. Bei ben hinaus das Intereffe ber Belt machgerufen hat. Boidarbeiten erlitten amei Feuerwehrleute Dies beweift icon die überaus ftarte Breffebe- genommen. Rauchvergiftungen, fodaß fie bem Rrantenhaus teiligung. Gind boch aus gang Deutschland und augeführt werden mußten. Beiterhin murbe ein aus dem Ausland fogar Preffevertreter berbei-Generwehrmann am Anie verleht und mußte greilt, um diefem einzigartigen Broges beiguebenfalls ins Krantenhaus gebracht merben. Um wohnen. Bon über 200 Unmelbungen fonnten 11.15 Uhr mar jebe Befahr befeitigt, fodaß die wegen Raummangels faum 30 berudfichtigt Bebren nach Burudlaffung einer Brandmache werden. Die Buftispreffeftelle in Gffen hat im abruden fonnten. Die übrigen Betriebe ber Ginvernehmen mit bem Borfibenden bes Bede find durch diefen Brand nicht in Dit- Schwurgerichts und bem Landgerichtsprafibenten leibenicaft gezogen worben und arbeiten un- umfangreiche Borbereitungen getroffen, um die verandert weiter. Der große Chaden ift burch Berhandlung felbft und die Berichterftattung barüber einer reibungolofen Abwidlung guguführen. Im erften Ctod bes Juftiggebaubes ift eine Relinerin auf mpfteriofe Beife veridwun- ein großer Ronferengiaal mit affen Bequemben..) 3m Raiferhafen murbe ein führerlos lichfeiten, Schreibgelegenheit und bergl. für bie treibender Rachen aufgefifcht, in dem man eine Preffevertreter eingerichtet, der Gingangstur beren Damen überaus gabfreich vertreten. Ginis diefes Raumes gegenüber hat eine Telephon-Bellen-Firma fünf Gernfprechitellen mit ichalldichten Telephonzellen aufgebaut, die lediglich ber Breffe gur Berfügung fteben und von einem Buftigmachtmeifter betreut werben. Sier werben ununterbrochen Telephongeipräche nach Berlin, nach dem Diten des Reiches, ja fogar nach Bien abgewidelt, die wegen ihrer Lange trop ber Breffevorrechte, marchenhafte Gummen toften.

Das Comurgericht ift boppelt be'est. Man muß mit einer mehrtägigen, vielleicht mehrwöchigen Berhandlung rechnen und für ben Fall ploglider Erfrantung eines ber Richter D'e: gonnen werben muß. And Die Staatsanwalt- Wert fein burfte.

Effen, 17. Oft. Richt nur das Schwurgericht, icaft hat aus diefem Grunde zwei Bertreter ent ber gange Effener Juftigpalaft fteht im Beiden fandt, ber Cberftaatsanwalt tritt als britter Bertreter feiner Beborde nur geltweilig in bi: ben Treppen und in ben Gangen brangen fich Gricheinung. Heberfluffig, gu bemerten, bag auch die Reugierigen, mehr Frauen als Manner, die Der Landgerichtsprafibent, ber Bijepia i ent fowie nahegu famtliche gerabe bienftfreien Beaustommenden alles Dogliche du erfahren richterate, abwechfelnd ber Berhandlung beibier lange Tifde aufgestellt, bie bis auf bas lette Blagden voll befett find. Ein eine Breffeverireter haben, um der drangvoll fürch erlichen Enge gu ertgeben, fogar auf ben Beugenbanten Blas

> Heberaus bunt fieht es im Buhörerraum aus. Dort haben, - normaler Beife find 70-80 Blage vorgeschen, - mit Buhilfenahme befonberer Bante und Stuble etwa 100 Berfonen Blag gefunden. Huch bier in ber Sauptfache Damen und gwar Damen der Gefellichaft, monban gefleibet, jum Teil im Gomud ber Ebelfteine. Die Musgabeftelle für Teilnehmertarten murbe noch am Morgen bes Berhandlungstages geradegu befturmt, obwohl icon an der Tur Diefer Dienftftelle ein weithin fichtbares Schild allen, die es lefen wollten, verfündete, bag langft über famtliche Blage verfügt mar. Und auch unter ben Buborern find Buftigperfonen und ges Muffehen erregte ber ein ige weibliche Rechteanwalt Effene. Fraulein Doftor mit ichwarzem Bubifopf und ichwarzer Robe, mas fich ausgezeichnet von dem fcneeigen Beig des feidenen Jabots abhob, verfolgte ben Gang ber Berhandlung mit lebhafteftem Intereffe und machte fich bin und wieber Rotigen.

Gin bunt bewegtes Bild und ein ebenfo buntes Auditorium, bor bem fich biefe fchredliche Schidfalstragobie gweier Blabbeder Albiturienten nun in tagelanger Berhandlung entrollen foll. Huch Die Beiftlichfeit fehlt unter ben Buborern nicht, mas gang erflärlich ift, ber Beichworenen muß fo'ort Erian gur Gt'le weil fur die berufenen Geelenführer gerade fein, bamit bie Berhandlung nicht bon born bis biefe Jugenbtragobie bon hohem pfochologifchem

ale Brandftifter.) Rachts geriet bas Saus eines alten Gifchers in Dbenbach bei Benrath in Das Obergeichog und ber Dachftuhl brannten aus. Das gange Mobiliar fiel bem Geuer jum Opfer. Die Bewohner bes Saufes wurden erft wach, als die Colafsimmertar in Brand geriet. Gie tonnten fich notdürftig befleibet auf Die Strage retten. Um Mittag nach bem Brand murbe ber frubere Brautigam ber Tochter bes Gifchers, ber 25jahrige Gleftrifer Billi Mons Rriehn als ber Branbftifter ermittelt und feftgenommen. Er geftand, ben Brand aus Rachfucht wegen ber Aufhebung "Der Gesant-Berband Rheinisch-Bestjälischer Stenographen stellt auf seinem 57. Berbandstag am 18. und 14. Oftober 1928 in Bartracht feiner geiftigen Minberwertigfeit Mindeftftrafe von 1 3ahr Buchthaus. Der Staatsanwalt hatte 1 3ahr, 9 Monate Buchthaus und 5 Jahre Chrverluft beantragt.

Mänster, Minden u. Sauerland Die neue Bahn Dortmund-Münfter.

Eröffnung 17. Di tober - Roften 15,2 Millionen Mart.

Münfter, 17. Dft. Um 17. Oftober wird bie nunmehr fertiggestellte Reichsbahnlinie Breugen-Münfter, die in ihrem Berbegang auf eine geschichtliche Bergangenheit jurud-bliden tann, in feierlicher Beife bem Bertehr übergeben werden. Rach einer wechfelvollen Baugeschichte ift die birette Gifenbahnverbinbung Münfter-Dortmund nunmehr gur Tatfache geworben.

Bon Bahnhof Breugen bis furg bor Bunen Sauptbahnhof benutt bie nene Linie ben Bahnforper und die Gleife ber bestehenben Strede Dortmund-Gronau und zweigt erft beim Blod Lippebrude" als felbftanbige Strede von letterer ab. Sinter Lunen-Sauptbahnhof mendet fich bie Linie in norboftlicher Richtung nach Berne a. b. Lippe. Bet biefem Ort macht fie einen großen Bogen nach Rorben und führt bann von dort fast schnurgerade über Capelle, Alscheberg, Davensberg, Amelsbüren nach Mün-ster. Die Gesamtlange von Preußen bis Mün-ster beträgt rund 45 Kilometer; die Entsernung bon Dortmund bis Dunfter rund 58 Rilometer.

Die Linienführung ber neuen Bahn erforberte eine große Bahl von Runftbauten, ftellte aber bem entwerfenden Ingenieur feine Mufgaben bon Bebeutung. Bu ermahnen find bielleicht bie icone Bogenbrude am Nordenbe bes Bahnhofs Berne, fowie die eiferne Ranalbrude bon 66 Meter Stupmeite nordlich bes Bahnhofs Umelsbüren.

Die Bahnhofe ber Reubauftrede find burch-

Duffeloorf, 17. Dtt. (Der Erbrautigam | Huebau gugefdnitten. Huger dem burchgeben ben hauptgleis ift überall noch ein lleber holungegleis borhanden, baneben bie erforberlichen Gleife für ben Guterverfehr. Die Bahn freige find in Qunen und Berne megen bes erwarteten größeren Berfonenverfehre burch Tunnel juganglich.

Der bedeutenbite Sochbau ber Reubauftrede ift bas Empfangegebaube Berne. Heber einen großen Borplat, ber ichwach anfteigend bas Bebanbe gut gur Beltung tommen lagt, betritt man Die geräumige Schalterhalle. Die Banbe find ringeum bis in Turbohe mit braunen gebrannten Tonplatten befleibet, barüber hellgelb gestrichen. Die farbige Bolgbede und die bunt berglaften Genfter bollenden ben harmonifden fprache entipann fich über die in Bufunft gu um Ginbrud bes Bangen.

Richt unermahnt bleiben barf bei Bahnhof Werne ber muchtige fcmude Bafferturm, ber ein Bahrzeichen ber Stadt gu werben berfpricht.

In Munfter machte die Dortmunder Linie einen neuen, den vierten Bahnfteig erforderlich und bamit eine Berbreiterung bes gangen Bahnforpers nach Dften. Der alte Eilgutichuppen und andere Gebaulichfeiten mußten fallen. Der Bahndamm wurde um rund 30 Meter berbreitert. Gin neuer fcmuder Gilgutichuppen erhebt fich an ber Samburgerftraße, in Erwartung eines noch in ber Bufunft liegenden "Bollausbaues" bom Bahntorper weit abgerudt. Er wird ergangt burch eine an ben neuen berbreiterten Bahntorper angelegte "Babehalle", bie mit bem eigentlichen Gilgutichuppen burch eine überbachte Brude berbunben ift.

Die Berbreiterung bes Bahnförpers bedingt auch die Berlangerung ameier großer im Buge ber Samburger- und ber Bolbederftraghe liegen ben Brudenbaumerte; beibe erhielten im Benehmen mit ber Stadt Münfter in bem neuen Teile eine großere Breite, ale fie ber bisherige Buftand hatte, um für bie fpatere Entwidlung borguforgen.

Die Roften bes Baues laffen fich, weil ein erheblicher Teil ber Durchführung in Die 3nflationegeit fiel, mit völliger Genauigfeit nicht ermitteln. Der urfprüngliche Roftenanichlag betrug 30 960 000 Mart. Für bie Fertigftel-Der urfprüngliche Roftenanichlag lung bes Baues feit Bieberaufnahme ber Urbeiten im Berbft 1926 find 15 210 000 Mart ausgeworfen, fo bag unter Singurechnung ber Musgaben in ber Inflationszeit bie urfprungliche Summe wieber erreicht ober jebenfalls noch überfdritten wirb.

Von Rhein und Mosel-

RBin, 17. Oft. (3nr Schliegung ber Breffe. Der Dant bes Bolferbundes.) Der General-fefretar bes Bolferbundes Gir Erie Drummond, hat bem Oberbürgermeifter von Roln Abenauer lionen Franten für die Spartaffe augelagt, ba' Dant für den großen Raum übermittelt, ber dem genüber den Sparern und Rontoinhabern nach aus Anlag ber Schliegung ber Breffa feinen febr weitraumig angelegt und auf weiteren Bolterbund mabrend ber Rolner Rundgebung fommen fann.

onsabteilung des Bolferbundejefretariate an meifter Abenauer gu bem großen Erfolg Musftellung beglüdwünicht und ben Dant für bi Burverfügungeftellung der Raumlichfeiten b Staatenhanfes für die Informationsabteilung des Bolferbundsfefretariate ausgesprochen. De Beneralfefretar des Bolferbundes bat befann lich perfonlich an der Eröffnung der Breffeans ftellung teilgenommen. Babrend ber Daner be Musitellung ift die Breffa von gahlreichen bobe ren Beamten bes Bolferbundefefretariate unb von Bolterbundjournaliften befucht worden.

Machen, 16. Oft. (Infammenftoge amifche Rationalipzialiften und Republifauern.) fam es in den letten Tagen wiederholt au 3n fammenftogen amifchen Rationalfogialiften un Underebentenben, bervorgerufen burch das ber ausfordernde Berholten der erfteren. Um Don nerstag murden im Anichluß an eine Berfamm lung der Rationalfogialiften an verichiedene Stellen ber Stadt barmloje Baffanten in abne legenen Stragen von Rationaljogialiften über fallen und verprügelt. Debrere Berfonen mur. ben verlett und die Polizei murde alarmien Greitag abend fam es an ber Ede Roonftrage und Raiferallee wieder gu einem Bufammen ftoß, bei dem ein Rationalfogialift ichmere Ropi. verletungen erlitt.

Haden, 16. Ott. (Geftgenommene Ginbreden baube.) Die Kriminalpoligei nahm brei "ichmen Bungen" feft, bie in ein Rabipgeichaft eingebra den maren und für etwa 1200 Mart Baren et beutet batten. Es handelt fich um befannte biefige Ginbrecher; fie murben bem Richter porgeführ Die gestohlenen Cachen fonnten bis auf eines fleinen Reft wieder herbeigeschafft werden.

Diren, 16. Ott. (Ediebefpruch in be Burener Tertilinouftrie.) 3m Lohntampf be Dürener Tegtilinduftrie, ber bereits fieben 200 den bauert, hat der Schlichter ben Schleds ipruch gefällt, nachbem bas bisherige Lohnab tommen wieber in Birfung gejest wird mi: ber Menberung, daß ber Tariflonn bes 100 prozen tigen Arbeiters (Bebers) pon 67 auf 70 Bien nig erhöht wird. Im Tariflohn ber anberen Ur beiter und Arbeiterinnen tritt eine entibredenbe Erhöhung ein. Bon Diefer Lohnerhöhung find Die Arbeitnehmer ber Glachafpinnerei und Lein weberei ausgenommen. Das neue 216 ommer fann jum erften Dale jum 1. 3. 193) gefündigt werben. Die Erliarungefrift ber führenben Barteien läuft bis 20. 10.

Manen, 17. Oft. (Celtiames Bufammen treffen.) Die biefige Generwehr batte in frither Morgenftunde eine Brandubung feftgefest. All nun gur festgefetten Beit die Brandftrene gun Probealarm ertonte, hatte niemand eine Ahnum bavon, daß mirflich ein Brand ausgebrocher war, und gwar in einer mit Stallnugen ven bundenen Schenne. Das Beuer griff raich m fich und legte das gange Gebaude in Schutt um

Gobesberg, 17. Oft. (Tagung des Bermal tungerates bes Rheinifden Bereins für Denb malpflege und Beimatidut.) Unter bem Borfit von Dberlanbesgerichtsprafident Dr. Schollen hielt der Bermaltungerat des Rheinifchen Ben erine für Dentmalpflege und Beimatichus it Godesberg eine Tagung ab, um eine Reibe drin gender Gragen gu befprechen. Bürgermeifter Ban ber-Godesberg begrüßte im Ramen ber Ge meinde berglichft die Gafte. Landesvermaltungs rat Dr. Busten-Düffeldorf berichtete fobann über die Arbeit des Beimatmufeumsverbandes. Det Einladung der Stadt Dresben auf Beteiligung des Bereins an der Ausstellung "Reifen und Bandern" wird man auf einftimmigen Beidlut der Berfammlung Folge leiften. Gine rege Mus iernehmenden Berbemagnahmen; die afademifde und mandernde Jugend foll gang befonders fü ben Berein und feine Biele intereffiert merben Rach ber Behandlung verichiedener Bereinsfta gen befichtigten bie Teilnehmer im Bonner Münfter die Ausgrabungsergebniffe in bet Arnpta; und befuchten barauf bas Stabtdes Muffendorf, wo die alten Gadwerthäufer und bit St. Martinsfirche bas Intereffe ber Teilnehmet erregten.

Roblens, 17. Oft. (3mei Celbitmorbveriud und ein Eclbitmorb.) In einem hiefigen Dote murbe ein aus Roln ftammender Mann befin nungelos im Bett liegend aufgefunden. @ wurde ins Kranfenhaus übergeführt. Bie bit Bestiftellungen ergaben, liegt ein Gelbftmorboet fuch burch Bergiftung por. - In einem Baufe bet Altftabt verfuchte ein junger Mann feinem Le ben baburch ein Ende gu machen, daß er einen Basichlauch in den Mund nahm. Der Gelbit mordfandidat fonnte noch rechtzeitig gerettet werden. In bem britten Gelbitmorbfall erreichte der Tater bas Biel mirflich. Gin Mann von ouemarte weilte bei einer hiefigen Familie # Befud. Bum Coreden feiner Baftgeber ftfirst er fich ploglich aus einem Genfter bes 4. Ctod werte auf die Strafe und wurde lebenegefahr lich verlett ins granfenbaus gebracht, wo cf eine Stunde nach ber Ginlieferung feinen Ber lebungen erlag.

St. Goarshaufen, 17. Dit. (Die Frofticabet in bem Beinbangebiet.) Gine erneute Abichapuni ber burd die Maifrofte angerichteten Coabes ergab, daß der Ausfall etwa 250 000 Liter Mof beträgt. In den vom Groft vericonten Lagen ift bagegen ein halber bis % Berbit au erwarten

St. Ingbert, 17. Dft. (Die Bilfe ber Caat regierung für Et. Ingbert.) Der Bürgeraus ichus ber Stadt St. Ingbert ift erneut in ber Angelegenheit ber Stadtfpartaffe bei ber Regie rungstommiffion vorftellig geworden. Die He gierungstommiffion bat, wie erinnerlich, 8 Mil

bes Ber

fen, co fei ein Geh

"bes" fonbern "ber

beffen fein Gehler

entnommen aus ein

Der Lefer Die

Tit. CC Begeberbei ber Graficaft Mart, Berlin Dahlem liegt man allgemein, aud Spur. Spur war fr diedts, mabrend es Sprache allgemein w ter Spur berfteht m brude ber Fugtritte Menfchen. Dann ift laffene Ginbrud bo tretenem. Go fpricht eines Bagens. Die menn fie genau in gangenen Wagens aber, wenn die 29 hatten, d. h. wenn paare ber berichieben ichieben war. Dann balbe Spur fabren auf der einen Gei Beleifes fahren. Es ben berichiebenen La Jahren berichiebene var wenigftens bam Rijden Regierung. baber in feinen berfe beitsfpur einguführe ein erneuertes Regl bes Bagen- und Ra Mart". Schon am bie Rriegs- und Dor Reglement erlaffen, ichen Ländern bes M Bagenfpur auf 5 rf und anbefohlen ma murde burch eine m gegeben, daß folche bifch nicht auf die be bon ber außeren @ jur innern bes anb geftalt feftgefett mer ber Raber, mithin felben 5 rheinlandi Die Berordnung in ber Graffchaft Di Das lag bor allen

benachbarte Gebiete führten. Allerving pfalgifchen und 3al con die verengerte ben anbern Gebieter die freie Reichsftadt ber berengerten 2Ba fich die Klevisch fammer genötigt, a Die engere Wagenipi einfdlieflich ber Gte Boerde gu forbern. und Rutfchen follter bert und eingerichte April 1768 follten al fein. Wer bann r befigern mit weiter 2 foll jedesmal 5 Reich berbeiferungstaffe be an foll bann eine treten. MIle bis bal Buhrmerte follen of Anfehung der Berfon bollständig entzwei das Juhrwert auf öff ftragen befunden mi ftattet, Kloben ober um bamit im Muslan einrichten gu fonnen

Um biefe ftreng gu tonnen, follte in Toren, auch in alle Birtshäufern an be theinlandifche Guß e itod borhanden fein, jede Rarre und jed Gelgen ber Raber m Strafe follten alle das vorschriftswidrig jur Beftrafung ange Teil der Strafe erh 1768 follte jeder bebienter, jeder Rre Birt, Bagenmacher, Durchfägen ober En bon dem Juhrmann Reichsthaler erhalten madern wurde bei ? befohlen, bom 4. Di bon Suhrwert mehr Rutiche ober Chaife, ber engeren Wagenfp reparieren.

Um die Wege fa beden, Baume und geräumt merben. Bo gegenwärtigen weiter Aufbietung ber Gin jugeworfen oder mo felfige Bege handelte

Die Berordnung den bon ben Range gegeben und auch fo no das üblich war, bem an ben öffentlich Birtshäufern angefc leiner mit ber Unm digen tonne. Diefer Berfügung mar auf ! flab von einem rhein damit auch in diefe möglich sei.

Mit Diefer Befti jahrelang abgequalt. gewesen?

Um 5. Ceptembe Spater, bat bie Dartif fammer jum Samm

nt morben fe bers die freund undjournalifte bie Informati fefretariate an ffa Oberburgen Ben Erfolg en Dant für bi mlichfeiten b ationsabteilung geiprochen. De es hat befannt der Breffeans, ber Daner ber ahlreichen höbe

efretariats unb cht morben. nftobe amifchen fauern.) ederholt au 3u lfogialiften un durch das ber ren. Am Don eine Berfamm n verichiedener fanten in abge ogialiften über Perfonen mun urde alarmien Ede Roonftrage it ichwere Ropi.

m brei "ichmen ichaft eingebro Rart Baren er befannte biefig hter porgeführ bis auf einer it merben. ipruch in de Lohntampf be eits fieben 280 ben Schiebs herige Lohnab st wird mi: ber bes 100 projem

ene Ginbrechen

7 auf 70 Bien er anderen Ar te entsprechenbe nerhöhung find nerei und Lein eue 216 omme 193) gefündigt der führenben & Bufammen hatte in frither feftgefett. Au

randfirene aum nd eine Ahnum ausgebroche tallungen ver griff raid un in Schutt und g des Bermal eins für Dent ter bem Borfit Dr. Schollen beinifchen Bet Beimatidus it ine Reibe brin

germeifter Ban men ber Ge esverwaltunge ete fobann über perbandes. Der uf Beteiligung g "Reifen und migen Beidluf Gine rege Mus Bufunft au un die atademifct befondere fü reffiert merben. er Bereinsfra r im Bonner bas Stäbtdes fhaufer und die

ber Teilnehmer bitmordverium hiefigen Sott mann befin fgefunben. @ fithrt. Bie bit Gelbftmorbver inem Baufe bet nn feinem ge , daß er einen Der Gelbft geitig gerettet rbfall erreichte n Mann pon en Familie 8 aftaeber ftfirgte r des 4. Ctod lebenegefähr ebracht. wo et ng feinen Ber

ie Froftichabes ute Abichätung hteten Schaben 000 Liter Moft iconten Lagen it au erwarten. ilfe ber Gaats er Bürgeraus

erneut in ber bei der Regie den. Die Re-nerlich, 8 Mile augelagt, bas flichtungen ges inhabern nach

Die Einführung bes Berliner Wagenspurs in Weftfalen.

Bon Dr. Abolf Sellmann, Sagen.

fen, es fei ein Gehler barin. Es muffe nicht gur vollftandigen Musfuhrung getommen fei. bes" fondern "ber" beigen. Es liegt inbeffen fein Gehler bor. Die lleberichrift ift Borten: entnommen aus einem Aftenftud, bas unter "Mu Tit. CC Begeverbefferung Rr. 8 Reportorium werd von verschiedenen Geleise auf ber hieber Graficaft Mart, im Geheimen Staatsarchiv figen Chaussee besonders willsommen, und ba Berlin Dahlem liegt. In jenen Beiten fagte bei Frequent berfelben weiter nichts borge-man allgemein, auch bei uns in Bestfalen, bas ichrieben ift, als nur nicht einerlei Fuhrbahn Spur. Spur mar fruber jumeift fachlichen Gediechts, mabrend es beute in ber bochbeutiden Sprache allgemein weiblichen Beichlechts ift. Unter Spur verfteht man die hinterlaffenen Ginbrude ber Fugtritte eines Bilbes ober eines Renfchen. Dann ift die Gpur auch ber binterlaffene Ginbrud bon etwas anderem als Getretenem. Go fpricht man auch bon ber Gpur eines Bagens. Die Fuhrleute halten Gpur, menn fie genau in ber Bahn bes borausgegangenen Bagens bleiben. Golimm mar es aber, wenn die Wagen nicht biefelbe Spur hatten, b. h. wenn ber Abstand ber Raberpaare ber verfdiebenen Bagen voneinander berichieden war. Dann tonnte der Suhrmann nur halbe Gpur fahren, b. h. mit ben Rabern auf ber einen Geite außerhalb bes anberen Beleifes fahren. Es war ichlimm, daß man in den berichiedenen Landern Deutschlands bor 150 Jahren berichiebene Bagenfpuren hatte. Das par wenigftens bamals bie Meinung ber preugifden Regierung. Der preußifche Staat fuchte baber in feinen berichiebenen ganbern eine Ginbeitsfpur einguführen. Um 4. Marg 1768 fam ein erneuertes Reglement "wegen Ginrichtung des Wagen- und Rarrenfpurs in ber Graffchaft Mart". Schon am 14. Februar 1765 hatte bie Rriegs und Domanentammer in Cleve ein Reglement erlaffen, burch bas in ben preufiden Sanbern bes Beftene bie Berengerung ber Bagenfpur auf 5 rheinlandifche Guß verorbnet und anbefohlen war. 21m 15. Auguft 1765 murbe burch eine weitere Berordnung befannt gegeben, daß folche Beite bon 5 guf rheinlanbifd nicht auf Die halbe Breite ber Felgen ober bon ber außeren Geite bes einen Rabes bis jur innern bes anbern, fonbern vielmehr bergestalt festgesett werde, daß die Beite innerhalb ber Raber, mithin swifthen ben Felgen berfelben 5 rheinlandifche Gug ausmachen folle.

Die Berordnungen bom Jahre 1765 tamen in ber Grafichaft Mart nicht gur Durchführung. Das lag bor allen Dingen auch baran, weil benachbarte Gebiete biefe Ginheitsfpur nicht einführten. Allervings im Rurfolnifden, Rurpfalgifden und Julich-Bergifdem Gebiet mar con die verengerte Bagenfpur eingeführt. Bon ben andern Gebieten Beftfalens hatte fich nur bie freie Reichsftadt Dortmund gur Ginführung ber berengerten Bagenfpur willig erflart. Go fa fich die Rlevische Kriegs- und Domanen-fammer genötigt, am 4. Mars 1768 erneut bie engere Bagenfpur für bie Grafichaft Mart einschlieflich ber Stadt Goeft und ber Goefter Boerde gu forbern. Bagen, Rarren, Chaifen und Rutichen follten bementfprechend abgeanbert und eingerichtet merben. Bis jum 20. April 1768 follten alle Fuhrwerke fo eingerichtet ein. Wer dann noch bon den Fuhrwerts befigern mit weiter Bagenfpur angetroffen wird berbeiferungstaffe bezahlen. Bom 1. Dai 1768 gebaut habe. an foll bann eine noch ftrengere Strafe eintreten. Alle bis babin noch nicht abgeanderten Subrwerte follen ohne Husnahme und phne Unfehung der Berfon angehalten und die Achfen bollständig entzwei geschlagen werden, sobald bas Fuhrwert auf öffentlichen Wegen und Land-ftragen befunden wird. Es war indeffen getattet, Kloben ober Scheiben mit fich gu führen um bamit im Musland die Gpur wieder anders einrichten gu fonnen.

Um bieje ftrenge Magnahme burchführen ju fonnen, follte in jeder Stadt und at Toren, auch in allen Dorfern, in Boll- und Birtshaufern an ben Landftragen ein auf 5 theinlandifche Sug eingerichteter geeichter Dagtod borhanden fein, um bamit jeden Bagen, ebe Rarre und jedes Suhrwert swiften ben gelgen ber Raber meffen gu fonnen. Bon ber Strafe follten alle biejenigen Berfonen, Die das vorschriftswidrige Guhrwert festgeftellt und jur Beftrafung angezeigt hatten, ben bierten Teil der Strafe erhalten. Rach bem 1. Dai 1768 follte jeber Torfcreiber, Mccife-Unterbebienter, jeder Kreis-Reuter, Zolleinnehmer, Birt, Bagenmacher, Schmied ufm. für bas Durchfägen ober Entzweischlagen ber Achfen bon bem Juhrmann ober Fuhrmerfebefiger 1 Reichsthaler erhalten. Den Stell- und Wagen-madern murbe bei 20 Reichsthaler Strafe anbefohlen, vom 4. Marg 1768 ab feinerlet Urt bon Fuhrwerf mehr, es fei Wagen, Karre, Rutiche ober Chaife, als nach ben Borichriften ber engeren Bagenfpur ju berfertigen ober gu reparteren.

Um die Bege fahrbarer ju machen, follten beden, Baume und Strauchwert aus bem Wege geräumt merben. Bor allen Dingen follten Die egenwärtigen weiteren und tiefen Beleife burch Mufbietung ber Ginwohner und Eingefeffenen ugeworfen ober mo es fich um fteinige und elfige Bege handelte, jugehauen werben.

Die Berordnung follte fofort in den Rirden bon ben Rangeln jeben Sonntag befanrt egeben und auch fonft in den Dorfern ober, no das üblich war, öffentlich veriefen, außerbem an den öffentlichen Landstragen, Boll- und Birtshäufern angeschlagen werben, damit fich leiner mit ber Unwiffenheit beshalb enticuligen fonne. Diefer ftrengen und beutlichen Berfügung mar auf bem Papier noch ber Dagflab von einem rheinländischen Sug angegeben, damit auch in biefer Beziehung fein 3r-tum

Mit diefer Beftimmung hat man fich nun fahrelang abgequalt. Und was ift ber Erfolg

Um 5. Ceptember 1797, alfo faft 30 Jahre

Der Lefer Diefer Ueberichrift wird ben- fugung von bem 4. Mars 1768 eigentlich nicht Das Goreiben ichließt mit folgenben

"Mus biefen Grunden ift uns auch Guhr-

befestigten Theil des Dammes gu überschreiten genötigt ift und beshalb man eine Breite von 6 guß rheinlanbifch als bie julaffigfte Grofe, bie aber nicht leicht ein Suhrwerd hat, als normale im Chauffeereglement angenommen

Das ift alfo die Wendung, die bas Rapitel von der einheitlichen preußischen Wagen fpur ichlieglich genommen hat. Rach faft 30= fahriger Erprobung ber Ginheitsfpur ftellt man fest, bag es für bie Bege beffer fei, feine ein-beitliche Bagenfpur burchguführen. Die preuichrieben ift, als nur nicht einerlei Guhrbahn Bifche Regierung hat fich mit ihrer Forderung gu halten, und fein fo breites Geleife gu haben, ber Ginheitsspur keinen Ruhm erworben.

Aus aller Welt

Der Sturmichaben

an "Graf Beppelin".

Rad einer Melbung ber Affociabet Breg aus Lateburft batte man die erfte Belegenheit Bur Untersuchung bes Sturmichadens bes "Graf Beppelin". Dierbei zeigte es fich, in welch bramatifder Lage fich die 60 Berfonen an Bord befanden, bis die raichen belbenmutigen Musbefferungen vorgenommen murben. Der Sturm hatte offenbar burch ein gerbroch enestleines Genfter jum Unterteil ber Badborbfloffe Bugang gewonnen. Er hatte ein Stud Stoff abgeriffen, mas ein Loch im Musmaß von etwa 15:7% Detern verurfachte. Es mußte gunachft eine primitive Dethode gur Bornahme vorläufiger Musbefferungen angewandt merben. Mit Bettbeden murbe die Deffnung, burch Die ber Bind eventuell Bugang in bas Schiffe. innere gefunden batte, sugeftopft. Rach ben Ausbefferungsarbeiten blieb der Unterteil ber Bloffe unbededt. Un ber Berbindungoftelle ber Bloffe mit dem Schiffstorper verblieb eine Deffaung. Bon den Betten wurden acht Deden genommen, gufammengenäht und bamit eine proviforifche Band errichtet. Bei dem Unblid ber Bunde an der Schiffsfeite wird flar, weshalb die Weichwindigfeit feit dem Unfall fich verlangfamte, und es zeigt fich, wie umfichtig die Schiffs. leitung gehandelt hat. Die Marinemannichaften festen Leitern an ben Beppelin, um bie endgultigen Ausbefferungen voraunehmen.

Rudfehr bes "Graf Beppelin" Ende bes Monate.

Die Rudfehr bes Luftichiffes erwartet man in Griedrichshafen für Ende biefes Monats. Die Radfüllung der Trag- und Brenngaszellen tann in Lafehurft aus ben feit Bochen bort aufgestapelten Gasvorraten fofort beginnen.

Gur Spanien gechartert?

Bie "Mijociated Breg" melbet, erflarte ber ipanifche Oberft Berrera, ber, wie befannt, die Gabrt des "Graf Beppelin" mitgemacht bat, bas fpanifche Intereffenten das Lufticiff "Graf Beppelin" für ben Beitraum von amei Jahren mit Borfauferecht gepachtet batten, und amar beabfichtigte bie fpanifche Luft - Gefellicaft Eransaerea Efpanola, die einen San bels. flugdienft Spanien - Argentinien foll jedesmal 5 Reichsthaler Strafe in die Wege- fen Dienft gu verwenden, bis fie eigene Schiffe

Baftfreice Anerbicien des Nordbentichen Llond.

Die Direttion des Rorddeutschen Llond bat an Dr. Edener in Lateburit folgendes Telegramm gefandt: "Dem Rorddeutichen Blond murde es eine befondere Chre und Freude fein, Diejenigen Teilnehmer ber bewunderungemitbigen erfolgreichen Beppelinfahrt, die nicht an Bord des "Graf Beppelin" heimtebren wollen,

ausgefüllt. Gegen Ditternacht begann eine Borftellung, bie mit Dufit und einem Brolog eröffnet murbe, und an ber prominente Runftler mitwirften. Es war ein Geft, - fo fchreibt man - erfolgreich für bie Urmen, benen bas Beichid bae Augenlicht geraubt hat.

Beifehung in Brag.

In Brag fand unter Teilnahme bon meit uber 100 000 Menfchen bie feierliche Beifegung bon neun aus Brag ftammenden Opfern ber ichweren Baufataftrophe ftatt, mahrend der größte Teil der Beichen ber berungludten Bauarbeiter auf Roften ber Gemeinbe nach ihren Beimateorten im Gubbohmen beforbert werben. Der Leichengug nahm bom Brager Rarlsplag, mo in ber Rapelle bes Garnifonipitale bie Hufbahrung ber Garge erfolg: war, feinen Ausgang. In ben Strafen, Die ber Leichengug paffierte, waren bie Geichafte geschloffen. Bon famtlichen Rirchen ertonte Trauergelaut. Bahrend bes Buges ftiefen bie in geichloffener Truppe marichierenden Arbeiter, unter benen fich viele Bergarbeiter aus Rladow befanden, Protestrufe aus und fangen bas "Lied der Arbeit", Aufjehen erregte eine Stanbarte, die neben ber Abbilbung einer gewaltigen Fauft Die Hufichrift "Rache" trug. Die Boligei hatte umfaffende Gicherheitemagnahmen ge-

Bufammenftoge amifchen Arbeitern und Boligei.

Beim Abmarich bes Trauerguges für bie Opfer ber Ginfturgfataftrophe in Beinberge fam es gu Bufammenfiogen gwichen Arb.ilern und Boligei. Etwa 600 Rommuniften berfich ten, die bort errichteten Reubauten gu beichaten, die dort errichteten Reubauten gu beichas bigen. Als die Bache einschreiten wollte, murbe fie bon den Rubestörern mit Biegeln beworen. Edardiftraße, das am Connabend und Conntag Die Boligiften griffen gur Baffe um Ordnung gu ichaffen und bie Demonstranten babon abguhalten, in die innere Stadt ju marichieren, wo bie ohnehin gereiste Stimmung großere Konflitte batte berurjachen tonnen. Midt Berionen murben festgenommen.

Salbe Million für geftohlene Dokumente.

Bor einer Parifer Straffammer findet jest eingurichten plane, ben "Graf Beppelin" für bies ber Progest gegen ben ebemaligen Beamten ber Reparationstommiffion, be Gailin, und eine Stenographin derfelben Rommiffion, Marie Louife Dellejale, ftatt, bie beidulbigt find, ver . traulice Dofumente unterichlagen und für perfonliche 3med ausgenutt gu baben. Die Barifer Beitungen behaupten natürlich bereits, daß diefe Dofumente beutichen Induft riellen ausgeliefert worben feien. De Gaille, ber in Baris ein Bureau für Raturallieferungen errichtet batte, ftand in Berbindung mit einigen als Gafte auf Llondichiffen nach Deutschland gu-rudbefordern an durfen. Generalvertretung bes Rorddeutschen Llond in Remnorf ift entsprechend bie us verlaufte. Der Inhalt der Briefe Boin-cares mar für die Gloffer um in michtiger als Elfaffern, benen er u. a. einen vertraulichen Rordbeutschen Lloyd in Newyorf ist entsprechend angewiesen. Nordstoyd."

Beshalb sich die Newyorfer so freuten.

Das Luftschiff, Graf Zeppelin" war kurd bei den Naturallieserungen ich were Betrüge, daß Dandelstehrer ein besteres Fortsommen heiden Newyorf eingetroffen. Für den Lag wurde das Alkoholverhot in gand Rewyorf au sach der Glässer auf gehoben das Alkoholverhot in gand Rewyorf au sach den Infolgedessen gab es glenthalben sehr viel het runtene Leufschaft war die Geliebte des de Sailly, das die als Hambelstehrer ein bestere Fragelich, dat Sie als Hambelstehrer ein bestere den soeinen werden, wie als Diplomkaussen. In Reichs, und Staatsdienst" heißt es u. x.:

vor 10 Uhr über Newyorf eingetroffen. Für den Kaurallieserungen is were Betrüger auf dem Neichs, und Staatsdienst" heißt es u. x.:

ver 10 Uhr über Newyorf eingetroffen. Für den Keichschaft war die Geliebte des de Sailly, das Eerwendung als Hambelsschefter bei den Keichschaft wir der Kaurallieserungen in Berlin hei der Sandelsscheft ben verden, wie als Hambelsscheft wir als Hambelsscheft wir der Sandelssche werden, wie als Hambelsscheft wir der Geliebte des de Sailly, das Eerwendung als Hambelsscheft wir der Kaurallieserungen in Werker der Geliebte des de Sailly, dan Berling und ben kaufmännlichen Berusschaft wir der Kaurallieserungen is Werker der Geliebte des de Sailly, dan Berusscheft wir der Geliebte des de Sailly, dan bei Geliebte des de Sailly, dan bei Geliebte der Geliebte des de Sailly, dan bei Geliebte den Reichten der Geliebte der Geliebte des de Sailly, dan Berusscheft wir der Geliebte des de Sailly, das Berusscheft wir der Geliebte des de Sailly, dan dels Geliebte des de Geliebte des de Sailly, dan dels Geliebte des de Geliebte des de Sailly, dan d allenthalben febr viel betrunfene Leute. Die übrigens auch lange in Berlin bei ber Repadie übrigens auch lange in Berlin bei der Nepastalten, deren Sandels und höheren Handelsschulen, also Anstels und höher Gandelsschulen, also Anstels und höher Handelsschulen Handelsschulen Handelsschulen Handelsschulen Handelsschulen Handelsschulen Handelsschulen, also Anstels und höher Boules and holden Handelsschulen Hand murbe, berrichte balb bichte Gulle. Die Tang- au verfchaffen, bag er diefe aber nur für feinen einfeben.

baf bon zwei fich begegnenben Suhrwerden, perfonlichen 3med verwandt habe, Graulein daß eine oder andere beim Musweichen ben Dellefale behauptet, daß fie ein millenfofes Berfgeng in ber Sand bes be Gailly gemejen fet 3m meiteren Berlauf bes Brogeffes beftritt be Cailly energifd, daß er die Schriftftude an deutfce Induftrielle verfauft habe. Der Generaljefretar ber Reparationsfomiffion behauptete als Benge, daß die gestoklenen Schriftstide großen Bert hatten und de Cailly dieje für feine perfonlichen 3mede benutt habe. Rach dem Reben ber Berteidiger erflarte bas Gericht, daß bas Urteil am Connabend verfündet werden wurde.

Gin dinefifder Weheimbund ermordet fieben Mitglieder in Umerita.

In mehreren Stabten ber Bereinigten Staaten find inegefamt fieben Chinefen ermorbet worben. Drei bon ihnen wurden in ben Strafen Chicagos erichoffen, die fibrigen in Remhort, Philadelphia und Bafhington. Es handelt fich hierbei um die Sandlung einer dinefifchen Bereinigung, die von Beit gu Beit gegen einige Mitglieder ihrer Organisation geheime Racheafte ausführen läßt.

Ginfturgunglud in einem Condoner Gafthaus.

In einem Gafthaus in der Londoner City creignete fich ein Ginfturs, burch ben amei Grauen getotet murben. Gieben Manner und Frauen murben ichmer verlett ins Krantenhaus

Dumbert Des Raubmordes überführt. Der Reichswehrbabemeifter Lubwig Dumbert, ber ben Obergefreiten Belfert im Balbe bei Redlig ermordet hat, hatte bei feiner Bernehmung bie Tat eingestanden, aber abgeftritten, bag er es auf einen Raub abgefehen hatte. In Begen= wart bon Beamten ber Mordfommiffion murbe nun bas Rohr am Beigen Gee unweit bes Redliger Baldes, wo der Mord verübt worden ift, geschnitten. Man fand auf bem Grund bie Brieftafche, bicht mit Sand gefüllt, und bie filberne Uhr. Rach biefem Fund fteht nun wohl einwandfrei feit, daß Dumbert ben Morb ausgeführt hat, um Belfert gu berauben.

- Bieberverhaftung eines ausgebrochenen Straflings. In Breslau verhaftete bie Rriminalpolizei den aus dem Buchthaus in Bohlau ausgebrochenen Buchthäuster Gutiche aus Reuftadt in Beftpreugen. Er mar im Befig eines falichen Baffes, ferner eines gefälichten Schreibens einer politifchen Partei mit dem Stempel Diefer Partei gur Gintaffierung von Belbern, bie er dann für fich verwandte. Außerbem murben bei ihm 12 Couß Munition gefunden.

Vergnügungen

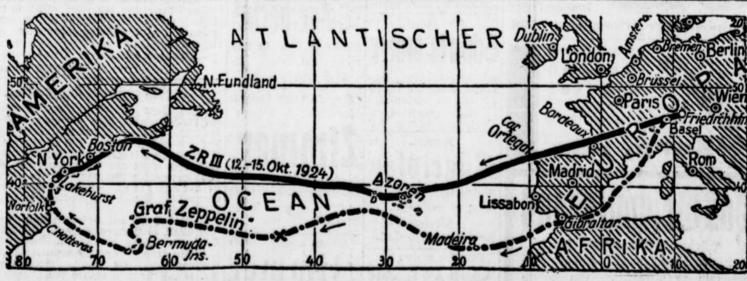
besonders große Beteiligung gefunden, wird beute abend fortgefett und erhalt feine befondere Rote burch Ginlegung eines 28 unf chabende, auf den auch an biefer Stelle unter Sinweis auf ben gestrigen Inserattenteil bs. Bl. ausmerfiam gemacht wirb. Den Besucher erwarten in dem beliebten Bergnugungslofal wie immer einige fröhliche und genußreiche Stunden.



Nedaktions=Briefkaften.

Die Erteilung von Mustunten erfolgt an Diefer Stelle für die Begieher unferer Beitung unentgeltlich. Dit ber Beantwortung übernehmen wir nur bie prefe gefenliche Berantwortung.

Sandels- und höberen Sandelsichnien, alfo Mu-



Die Fahrten bes "Graf Zeppelin" und bes "3. 91. III".

später, hat die Martische Kriegs- und Domanen- Der "Graf Zeppelin" benötigte für seinen ber gerabe vor 4 Jahren die gleiche Strede Stunden.

7800 fm.
7800 fm. Stredenleiftung



Sonntag morgen gegen 8 Uhr entschlief sanft nach langer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

im fast vollendeten 71. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schüren, Dortmund-Huckarde, Sölde, den 14. September 1928.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/25 Uhr vom Trauerhause, Schüren, Friedrich-Eberistr. 67, Sollte jemand aus Versehen keine Nachricht er-

halten haben, so diene diese als solche.

Für die liebevolle Teilnahme und überaus reichen Kranzspenden beim Heimgange unseres lieben Entschlasenen

danken wir allen

von ganzem Herzen.

Familie Schroeter-Klute.

Schüren, den 16. Okt. 1928.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen so zahlreich erwiesene Teilnahme und Kranzspenden sprechen wir allen hiermit unseren herzlicasten Dank aus.

Familie G. Rang.

Dtd.-Hörde, im Oktober 1928.

Während des Umbaues befindet sich meine

PRAXIS

im Hotel Köthe (zum König von Preußen). 1. Etg.

W. Kramme, Dentist.



Ubren 3

Hrmband.

Herrenuhren Uhrketten Schmuck- u. Geschenke Vorteilhatte Preise.

Uhren-Hübler, Hermannstr. 128



Borbe, Bermannftr. 18 ift teilungshalber unter gunftigen Be-Dingungen gu vertaufen. Gin Labentotal ift evil. frei gu machen. Roftenlofe Mustunft erteilt Rechtsanwalt u. Rotar Bollinde, Dtd. Borde.

künstlerische Muster, reiche Auswahl im allen Größen und Preislagen.

W. Dörper, Apierbeck gegenüber der Rektoratschule.

(Weißkalkstücke) eingetroffen.

Georg Becker. Ruf 40107.

u billige Dandmagen

aller Urt faufen Gie nur beim (1981 Schmiedemeifter ummenhöller. Schulftrafe 33.

May & Co., Hörde.

manasveriteigerung Mm Donnerstag, ben 18. be. Die, porm. 11 Uhr, werde ich in meinem Biandlofale beim Birt Berrn Beiter : 1 Schreibtisch, 1 Scia.
1 großes Bild in Goldrahmen, 1 Büschericheant, 1 Buscht, 1 Soia, 1 Chaiselons

que mit Dede öffentlich meiftbietend gegen bar verfteinern. Boltermann, Dbergerichtenoligieber

in Sorde, (8884 Telephon 40 524,

Spottbillig! Speisezimmer,

dum 1. Rov. für fl. Sanshalt gefucht. 8369 echt Giche, 1,80 Mtr. breit, mit Musaichtifch. 4 Lederftühle für nur Borber Renmartt 2. 675 M gu verfaufen. Dortmund, 68245

Raiferftr. 27 a. part

Gin tompl.

mit Gederbetten, eine tompl. Ruche und Derb preisw. ju verfaufen. Aplerbedermart, Große Berdederitr. 107

Rompl.

Buneloten Schneiber) 2 Gifen, billig gu verfaufen.

Meier,

Roln-Berlinerftrage 18. Empfehle meinen

M. Robbe, Berghojen Bu erfragen in ber Barbenberg 23.

Meine billige große Silberwoche!

Pastetenheber Compotilöffel Saucenlöffel Buttermesser Käsemesser

Fleischgabeln Kuchengabeln Brotgabeln Zuckerstreuer

Eintrtt frei. Geheizte Räume

Technikum emgo Ingenieurschu

Mittwoch und

Donnerstag:

Bratlisch 1 Pland 27 Pf

Ferner Goldbarsch, Ca-

beliau, größt. Schellfisch

éic, billigst,

Donnerstagfrüh

Kleinfleisch

in bekannter Güte.

Alle Sorten

Marinaden

in Ltr -Dosen, wie

Bratheringe, Kronsardinen

Geleeher., Bratrollmops

eic., siets vonätig.

Rlavier= und

Beigenfpieler

ur alle Conntage fo-

"Rordftern"

Wellinghofen,

Breimitrafie 21.

Suche fauberen, font

onnacn

Brotchentragen

Badermeifter Fr. Raifer

Bellinghofen,

Sauptitrage 32.

Erft=

mäddien

gefucht. Baichfrau und

Bweitmädden vorhans

Gran Jojef Bilme,

Molerhed.

Prafibentenitr. 40.

Orden liches

für fofort gerucht.

Bu ertragen in ber

Maentur D. Beitg. 28.

Brafidentenftrage 46.

Beffere, ti.,tige

außer bem Saufe.

Offert unt. R. &.

Ber überläßt jungem

Brantpaar 1-2 leere

oder einfaches möblier-

morgen-

Rovember

3um 1.

junges

ort geiucht.

Portionslisch 1Pid 30

800/000 Silber per Stück von 1.00 an.

Außerdem sämtliche

Bestecke in allen Preislagen vorrātig!



Telephon 40318. Hörde, Brückenstr. 3.

Durch günstige Uebernahme der Zahnwaren-

großhandlung meines verstorbenen Bruders bin ich in der Lage,

künstl. Zähne u. Gebisse zu Vorzugspreisen zu liefern. Gewähre bis auf welteres:

Auf Kautschuck- und Hekolitharbeiten 30% Rabatt

Auf Gold- und Stahlarbeiten 20 o Rabatt Umarbeitungen und Reparaturen 30% Rabatt.

Erstklassiges Material. Präzisionsarbeit.

Zahnpraxis Josef Guntermann

Hörde, Sedanstr. 11. Telephon 568.

Um Donnerstag, 18. 10. ober Freitag, 19. 10. frifft bier

ein Bangon prima Sandfartoffeln

aus Beftermiebe ein. Beftellungen merben Borbe, Cfarbtitraffe 30 (Samarger Bjab), entgegen genommen.

Wir liefern alle Familien-Drucksachen

wie Glückwünsche, Besuchskarten, Verlobungs-, Geburts-, Todesanzeigen u. s. w.

in kürzester Zeit und in moderner Ausführung.

May & Comp. in Horde.

Deffentliche Mahnung.

Madchen In Bablung der Steuern und eingaben Bow. für ft. iftener ufm.), der Schulgelder für Oftober, der gestucht. 8309 Renmarkt 2. Diese öffentliche Mahnung erfolgt anstelle In Bahlung der Steuern und Abgaben vom Diefe öffentliche Mahnung erfolgt anitelle

der Behandigung von Mahngetteln. Am 24. Oftober d. 3. wird mit der gwangs-weifen Gingiehung begonnen. Cobald der Boll-giehungebeamte den Anftrag gur Pfandung erhalten bat, find Pfandungogebühren gu empfiehlt fich in und richten.

Dortmund, den 16. Oftober 1928. Stäbtifche Steuertaffe.

Amangeverfteigerung.

3m Bege ber 3mangevollftredung am 18. Rovember 1928, vormittage 10 Uhr, an der Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 1, verfteigert mer-den das im Grundbuche von Berghofen, Band 7, Blatt 50 feingetragener Eigentumer am 24. Juli 1928, bem Tage ber Eintragung bes Berfteige-rungsvermerfs: Bergmann Jofef Merten &

oder einsaches möblierstes Zimmer. (8348)
Siferten unt. 3. A.

Oiserten Bergmann Joses Merten Grundstüde (Annathung Berghosen, Kartenblatt 2, Parzelle (Annathung Berghosen, Kartenblatt

Dortmund-Sorde, ben 5. Gept. 1928. Das Amtagericht.

Heute und morgen ab 4 Uhr Die größten Filmwerke des Jahres

Acht gegen vier!

Die Seeschlachten bei Goronel

und den Falklandsinseln (Graf Spee zum Gedächtnis)

Ein englischer Film, der eines der denkwürdigsten Ereignisse der deut-schen Marinegeschichte schildert. Fr ist das Heldenlied vom Sieg und Unter-gang des deutschen Kreuzergeschwa-ders Graf Spee.
Die Herstellung des Films, an der übrigens deutsche Secoffiziere mitwirk-

ten, wurde von der britischen Admirali-tät weitestgebend unterstützt, und es ist bezeichnend, daß dieser englis he Film nicht etwa der Verherrlichung der eige-nen Truppen dient, sondern daß ein Dokument geschaffen wurde, das den Feind — in diesem Falle den Deutschen - feiert und sein heroisches Zugrundegeben schildert.

Oberleitung: H. Bruce Woolie. Regle: Capt. Summers H. C.

No immer Menschen lachen

und weinen erklingt immer und überall das Lied von Welb und Mann. Es hat er-greitendsten Ausdruck gelunden in dem herrlichsten aller Filme

Sonnenautgang

(Wogen der Leidenschaft) Regie: F. W. Murnau.

Das Neueste aus aller Welt.

Extracinlage von 7-8 Uhr 4 Herren suchen Anschlub

Die lustigen Streiche einer kleinen Maniküre.

Bis 5 Uhr 1. u. 2. Parkett 50 Pfennig.

www.wi "Zum Adler"

Brünninghausen Paul Pieper.

Jeden Mittwoch ab 31/2 Uhr:

Konzert mit Gelegenab 7 Uhr TANZ. Eintritt frei.

Restaurant Alt Heide berg, Weißenburgerstr. 19

am Hörder Neumarkt.

Zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich meine Schankwirtschaft mit dem heutigen Tage wieder selbst übernehme. Es wird mein Bestreben sein, meinen Gästen, Freunden uud Gönnern den Aufenthalt in meinen Räumen angenehm zu gestalten und durch aufmerksame Bedienung entgegenzukommen.

Jeden Sonnabend und Sonntag

Gemütlichen Abend. Gastwirt Theodor Blüher.

Motorrad-Club Hörde und Umgeg.

Die Jahreshauptversammluna

findet am 18. Okt. im Restaurant "Zun Bürgerkrug", Wiesenstr. 2, abends 814 Uhr statt.

Die Mitglieder werden hierzu höfl. einge laden u. gebeten, pünktlich zu erscheinen

> DER VORSTAND K. Löchterfeld.



Zwangeberfteigerung.

3m Bege ber Brangevollitredung follen am 13. Rob. 1928, vorm. 111/2 Uhr, an ber Berichteneut Bimmer Rr. 1, versteigert werden bie im Grundbucht von Berghofen, Band 14, Blatt 352, (eingetragen Gigentumerin am 19. Juli 1928, bem Tage bei Eintragung bes Berffeigerungsvermerfs: Chefras Raufmann Seinrich Riempt, Philippine geb. Begg gu Dortmund) eingetragenen Grundrude, Gemarfung Berghofen, Kartenblatt 2, Barzellen 1977/193 größ 9,38 ar, 475/194, groß 22 am., 479/195, groß 11,18 ar, 1978/0,193, groß 76 am., nit a) Wohnhaus mit Stallanbauten und Honsgarten. b) Wohnhaus mit Stallanbauten und Hofraum, c) Remife, Hindenburgstraße Nr. 32 und Oftfirchüraße Nr. 1, Ermifteuermutterrolle, Nrt. 763, Nuhungswert 590.—AN Gebändesteuerrolle Nr. 18.

Dortmund-Borbe, ben 7. September 1928.

Das Umtegericht.



9lr. 246

Dr. Edener Mis die erften Gifen!

obmen, perlachte man enen Berfehremittel ausfagten, und wenn n achten Betrachtungen purben auch mir gum Borausfagen fomett bi pidlung guriidgebliebe die beifpiellofe Entwid en Menidenalter bele on Bufunftemöglichte ügiger find, fehlt es timmen, bie ber 21 ebe Bufunft abipreche icht gerade fachliche G Ausland biefe Cfepfis Rachdem in ben er

igen des Beppelin-gil mgen ber Anerfenn jangen werben, b Da fet eine Bei diefer Rritit fpielt fame Rolle. Er fon on diefer infpiriert ım Ausbrud. onnen Deutschland rangolische Gitelfeit f uftfahrt boch eine gro berhaupt der Kampf beionders für das Gli e Berjuche mit Flugge ht unbeträchtlich iib rng ab, während mar bie Erfolge ber Beppe ben Fluggengen meiter

Co ift Franfreich a ins Sintertreffen Miggunit auf jeden de en Tranben fennt, f Befühlen allgu beutlich nan fich nicht fagen laf auben vielleicht auch mad gar nicht fo fa hr boch hängen. eien Lauf. Man fte ündigen Urteile poln Beppelinflug der l eberlage gebrad bnelligfeit und Giche eppelin ferner bewie ungsversuche eines i berfehrs, wenn nicht a boch weit hinter ben B surücklieben, wobei v luch ber "Los Angeles" natürlich amerikanisch

Grunde anderer A einer fritifchen G Deanluftfahrt veranle leineswegs ben Entn Ozeanluftverfehrs ver berrichaft badurch bed Beeichiffahrt gwar m uftfahrt mirb bie @ deshalb ift Englands 2 bere ihm auf biefen tonnien. Und man ve Begeifterung Mme ri Stande feiner Technif u Beldquellen hoffen fo er Luft mit Egland u ingungen aufnehmer

In einer Unterr larie Dr. Edene leppelin" habe gezeigt, transatlantif=Luftverf hiffe und ein ft arfe ifterungöflächen und etforberlich feien. Dr icht aus, daß, wenn do 14 Millionen Do Beppelinen und zwei & werben tonne, berref in drei oder vier 3 en tonnte.

Die Reparatur Die Reparatur ber ofort in Angriff geno etwa vier Tagen beende u vielen Taufenden gu diffs in Lateburft eir en Abfallen des von